**Bezugspreis**
In Halle vierteljährlich bei zweimaliger Zustellung 2,50 M., durch die Post 2,25 M., ausschl. Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.
Im amtlichen Zeitungs-Verzeichnis unter „Saale-Zeitung" eingetragen.

Für unverlangt eingehende Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck nur mit Quellenangabe: „Saale-Ztg." gestattet.

Fernsprecher der Redaktion Nr. 1140; der Anzeigen-Abteilung Nr. 176; der Abonnementsabteilung Nr. 1133.

**Morgen-Ausgabe.**

# Saale-Zeitung.

Sechsundvierzigster Jahrgang.

**Anzeigen**
werden die 6 gespaltene Kolonelzeile oder deren Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in unseren Annahmestellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen. Reklamen die Zeile 75 Pf. für Halle, auswärts 1 Mk.

Erscheint täglich zweimal, Sonntags und Montags einmal.

Redaktion und Haupt-Geschäftsstelle: Halle, Gr. Brauhausstraße 17; Nebengeschäftsstelle: Markt 24.

**Nr. 556.** **Halle a. S., Mittwoch, den 27. November.** **1912.**

## Das Lesebedürfnis der Arbeiterschaft.

* In den Berichten der deutschen Gewerbeaufsichtsbeamten für 1911 wird auch die zur Beantwortung aufgegebene Frage behandelt, inwiefern dem Lesebedürfnis der gewerblichen Arbeiter entsprochen werde. Es stellt sich dabei heraus, daß dieses Bedürfnis in den einzelnen Bezirken sehr verschieden, im allgemeinen viel größer bei den in Städten als bei den auf dem Lande wohnenden Arbeitern ist. Es wird von der Bildungsstufe der ansässigen Arbeiterschaft, der Intensität der geleisteten Arbeit und der Tätigkeit nach Feierabend nicht unwesentlich beeinflußt und wächst wohl je nachdem mit der Gelegenheit, dem Geschmack angepaßte Bücher entleihen zu können.

In vielen Industriegebieten tritt das Bestreben der arbeitenden Kreise nach Weiterbildung durch gute Bücher stark hervor, z. B. im Rheinland und in Berlin. Nach dem Bericht für den Landespolizeibezirk Berlin kann im allgemeinen gesagt werden, daß bei der Berliner Arbeiterschaft das Lesebedürfnis ziemlich lebhaft ist. „Man geht wohl nicht fehl, wenn man sagt, daß von den Beansprüchen der öffentlichen Bibliotheken etwa die Hälfte auf gewerbliche Arbeiter entfällt. Ein lebhaftes Interesse an einer guten Unterhaltungslektüre haben auch viele Arbeiterfrauen, oft in der ausgesprochenen Erwartung, dadurch die Männer vom Wirtshausbesuche fernzuhalten. Von den Schriftstellern der Roman- und Erzählungsliteratur erfreuen sich besonderer Bevorzugung Ganghofer, Rosegger, Gerstäcker, Auerbach. Neben diesen guten Büchern ist aber besonders bei der Jugend noch vielfach Schundliteratur vertreten, die meist auf den Wegen zur Arbeit oder in den Pausen gelesen und von Hand zu Hand weitergegeben wird." Im Regierungsbezirk Königsberg dagegen ist das Lesebedürfnis der Arbeiter schwach entwickelt, ebenso im Bezirk Posen, wenn auch hier in den letzten Jahren eine Besserung zu bemerken war. Denn hier wirkt vor allem die Provinzial-Wanderbibliothek, eine besondere Abteilung der Kaiser Wilhelm-Bibliothek in Posen, die dazu dient, die Bücherbestände der öffentlichen Volksbibliotheken durch sorgfältig gewählten Lesestoff zu ergänzen. Die Provinzial-Wanderbibliothek übersendet den Kreis-Wanderbibliotheken und selbständigen Einzelbibliotheken alljährlich im September oder Oktober leihweise eine oder mehrere Büchergruppen von je 200 bis 300, bis zur Höchstzahl von 900 Bänden. Die so verstärkten Kreis-Wanderbibliotheken verteilen ihren Bücherbestand nach Maßgabe der Verhältnisse auf ihre Ausgabestellen. Diese senden im Juni des nächsten Jahres die ihnen überwiesenen Bücher mit einem formularmäßigen Bericht über die Betriebsergebnisse des abgelaufenen Lesejahres zurück. Da bei der Auswahl der Bücher auf das Bedürfnis aller Bildungsschichten Rücksicht genommen wird, dehnt sich das Interesse für die Bibliotheken mehr und mehr auf alle Stände aus. Verhältnismäßig gut gesorgt ist auch für den Regierungsbezirk Oppeln. Dort stehen für das Lesebedürfnis der gewerblichen Arbeiter in erster Linie die oberschlesischen Volksbüchereien zur Verfügung, deren von der Königlichen Regierung in Oppeln ins Leben gerufene und mit reichlichen Geldmitteln ausgestattete Organisation gegenwärtig 1189 Ausgabestellen mit einem Bestande von rund 300 000 Büchern umfaßt. Von den Werksbibliotheken steht die der Donnersmarckhütte in Zabrze mit fast 10 000 Bänden voran. — Der Gewerbeaufsichtsbeamte für den Regierungsbezirk Schleswig kennt nur vereinzelte Fälle, in denen durch Anlegung von Fabrikbibliotheken für das Lesebedürfnis der Arbeiter Sorge getragen wird. „Außer den Kaiserlichen Marinebetrieben, der Werft und der Torpedowerkstatt in Kiel, die reichhaltige Bibliotheken zur unentgeltlichen Benutzung durch ihre Arbeiter unterhalten, besitzt eine Jutespinnerei eine solche etwa 1000 Bände umfassende Bücherei; dort ist auch ein Lesezimmer zur sofortigen Benutzung der Bücher vorhanden. Im übrigen ist nur noch von einem wegen seiner ausgezeichneten Wohlfahrtseinrichtungen bekannten Eisen- und Emaillierwerk über das Vorhandensein einer solchen Fabrikbibliothek etwas bekannt geworden." Aehnlich ist es in den Bezirken Arnsberg, Bromberg und Trier, sehr viel günstiger in Hannover. Sonst sind es in vielen Städten Preußens die Volksbibliotheken und öffentlichen Lesehallen, die der Befriedigung des Lesebedürfnisses der Arbeiterbevölkerung in erster Linie dienen. Politische und kirchliche Gemeinden, private Vereine und einzelne Arbeitgeber sind nach Kräften bemüht, diese für die Volksbildung so wichtigen Anstalten auszubauen und zu vervollkommnen. Oft unterstützt die Staatsregierung diese Bestrebungen in weitgehendem Maße, vor allem durch Zuwendungen von Geldbeihilfen an solche Büchereien, deren eigene Mittel zur Erreichung des gesteckten Zieles nicht genügen.

## Das Wüten der „Zivilisation" in der Türkei.

Von dem Kriegstheater liegen heute belangreiche Meldungen von neuen, die militärische Situation beeinflussenden Vorkommnissen nicht vor. Sieger und Besiegte verhandeln anscheinend noch wegen des Waffenstillstandes, den beide Parteien dringend zu benötigen scheinen. — Betrübend für Kultur und Zivilisation in Europa ist das, was von einem Augenzeugen über das Benehmen der siegesberauschten griechischen Soldateska in Saloniki erzählt wird. Es heißt darüber in der „Voss. Ztg.":

Die schlimmsten Untaten, die in unseren Tagen von Türken gegen Christen verübt worden sind, verblassen vor den Greueln, deren sich griechische und bulgarische Soldaten gegen wehrlose Mohammedaner und Israeliten und auch gegen die bejammernswerten Flüchtlinge aus dem Innern des Landes schuldig gemacht haben. Die freche Beraubung auch von Europäern, die am hellen Tage unter dem Vorwande der Durchsuchung nach Waffen erfolgt, ist die geringste der Untaten, deren sich die griechischen Soldaten schuldig machen. Sie nehmen den Leuten alles ab, was sie an Wertsachen bei sich tragen, Uhren und Geld, und wenn die Ausbeute gering ist, so mißhandeln sie ihre Opfer in schimpflichster Weise. Auch daß die zügellose Bande, die den Namen Armee entehrt, am hellen Tage in die Häuser eindringt und den Leuten raubt, was nicht niet- und nagelfest ist, nimmt noch eine bescheidene Rolle in dem Register ihrer Untaten ein. Schlimmer ist es schon, daß die griechischen Behörden die Dinge gehen lassen, wie sie gehen, und sich kaum jemals zu einem Eingreifen zugunsten der nun unter ihrem Schutz stehenden wehrlosen Menschen auftraffen. Sie haben sich auch völlig untätig verhalten, als anläßlich der Explosion des Pulverturmes griechische Soldaten — Soldaten und nicht etwa Banditen — Hunderte von Türken mit barbarischer Wollust niedermetzelten. Und wir lassen Schiffe kommen, um uns vor türkischen Soldaten zu schützen!

Was die griechischen Truppen in Saloniki mit einer gewissen Meisterschaft tun, wird im Innern von bulgarischen Banden und Soldaten ausgeführt. Dort werden nach ganz zuverlässigen Berichten, die u. a. von unierten (katholischen) Griechen herstammen, alle Mohammedaner niedergemetzelt nach dem Beispiel, das die Serben in Albanien gegeben haben. Die Horden kämpfen nicht gegen Soldaten, sondern gegen wehr- und schutzlose Menschen, die ausgerottet werden sollen. Die Leute haben den Fingerzeig richtig verstanden, den der aus einem deutschen Hause stammende Bulgarenzar in seinem berühmten Kreuzzugsmanifest gegeben hat. So hat ja wohl Ferdinand I. den Kampf des Kreuzes gegen den Halbmond verstanden wissen wollen.

Zur Steuer des furchtbaren Elendes, das in Saloniki herrscht, wo 50 000 Flüchtlinge und etwa 30 000 türkische Soldaten hungern, wird von den griechischen Behörden nichts getan. Das überlassen diese rücksichtsvoll den fremden Kolonien. Sie vertrauen darauf, daß diese die armen Menschen nicht umkommen lassen, und sie täuschen sich auch nicht in dieser Annahme. Aber die Europäer sind nicht zahlreich und wohlhabend genug, um durchgreifend helfen zu können, und so herrscht in Saloniki namenloses, unbeschreibliches Elend, seitdem die Balkanbarbaren dort das Regiment übernommen haben.

Es soll noch ausdrücklich hervorgehoben werden, daß die bulgarischen Behörden das Treiben der Banden und Soldaten im Innern genau kennen, aber sich ebensowenig wie die griechischen Behörden in Saloniki darum kümmern. Wir, die wir den Dingen näher stehen, haben mit geringen Ausnahmen die Ueberzeugung, daß der Sieg der Balkanstaaten über die Türkei der Sieg der Barbarei und Brutalität ist, und deshalb hoffen und wünschen wir, daß es den Türken noch in letzter Stunde gelingt, sich aufzuraffen und die Bulgaren und die in Barbarei versunkenen angeblichen Enkel des alten Kulturvolkes der Hellenen möglichst weit vom Bosporus und vom Marmarameer zurückzutreiben.

*

### Konsul Prochaska unversehrt!

§ Belgrad, 26. Nov. Nach einem Telegramm aus Uesküb ist der österreichisch-ungarische Konsul Prochaska dort eingetroffen und hatte mit dem österreichisch-ungarischen Konsul Edl eine Unterredung.

§ Belgrad, 26. Nov. Seit gestern dürfen die fremden Konsuln in den von den serbischen Truppen besetzten Gebieten mit ihren Regierungen durch Chiffredepeschen und versiegelte Briefe korrespondieren.

## Deutsches Reich.

### Das Schürzenband einer bekannten Dame.

**General v. Eichhorn über die Friedensapostel.**

Sehr beachtenswerte Ausführungen über die Weltfriedensbestrebungen gewisser Kreise machte der Armee-Inspekteur der 7. Armee-Inspektion Saarbrücken, Exzellenz v. Eichhorn, auf einem Bierabend, den die Stadt Saarbrücken aus Anlaß der Verlegung hoher militärischer Behörden nach Saarbrücken gab. Der General führte u. a. aus:

„Wir leben in ernster Zeit, wir hören förmlich den Schritt der Zeit. Er wird manchen im deutschen Volke zum Nachdenken angeregt haben, und er wird ihm die Wahrheit und Richtigkeit des Wortes haben aufleuchten lassen: Bereit sein, ist alles! Ich glaube, im Namen der Armee die Versicherung aussprechen zu dürfen, daß, soweit menschliche Unvollkommenheit das zuläßt, in der Armee mit allen Kräften gearbeitet wird, um der Forderung gerecht zu werden, bereit zu sein. Mich will in der letzten Zeit aber manchmal bedünken, als ob in manchen Schichten unseres Volkes die innere, die physische Bereitschaft ins Wanken gekommen wäre, die Bereitschaft, auch die Schrecken eines Krieges auf sich zu nehmen, wenn es sich um Ehre, Wohlstand und Zukunft unseres Vaterlandes handelt. Vieles wirkt hierzu mit. In erster Linie wohl der in allen Schichten wachsende Wohlstand, die damit zusammenhängende Verwöhnung und der Luxus. Ich sage ausdrücklich nicht: die zunehmende Kultur, denn diese liegt in anderen Dingen begründet. Diese Verwöhnung fühlt wohl jeder bei sich. Dagegen muß man ankämpfen. Und das geschieht auch. Gefährlicher erscheinen mir die immer lauter werdenden Bestrebungen und die Agitation von gewiß sehr wohlmeinenden Leuten, die an dem Schürzenband einer bekannten Dame hängen, die den ewigen Frieden predigen, wo doch das ganze Leben ein Kampf ist, und wo die Natur selbst, außer der unorganischen, sich ständig im Kampfe befindet — die mit großer Unduldsamkeit jeden als von niederer Kultur betrachtet, der dem Ikarusflüge ihrer Gedanken und Wünsche nicht zu folgen vermag, und die uns glauben machen wollen, daß es nur an uns liegt, wenn nicht im ewigen Völkerfrühling die Menschen sich gegenseitig umarmen. Sie haben ja freilich nicht den Frieden auf Erden geschaffen; seitdem sie tätig sind, gibt es mehr Krieg als zuvor. Aber sie täuschen unser Volk, sie nehmen ihm die Mannhaftigkeit, unseres Volkes Stärke, und üben einen effeminierenden Einfluß aus.

### Die Jesuitenfrage im Bundesrat.

In verschiedenen Blättern wird mitgeteilt, daß Preußen für die in der Jesuitenfrage demnächst bevorstehende Bundesratssitzung eine Formel als Art Vermittelungsvorschlag eingebracht habe, nach der im Grunde an der alten Praxis festgehalten werden solle. Preußen ist darnach der Ansicht, daß den Jesuiten durch § 1 des Gesetzes jede geistliche Tätigkeit verboten sei, die „einen mittelbaren oder unmittelbaren religiösen Einfluß auf Dritte" ermöglicht.

„Man nimmt demgemäß an, daß, wie bisher, die Feier der stillen Messe sowie die Spendung der Sterbesakramente die einzige geistliche Tätigkeit bleiben wird, die den Jesuiten erlaubt sein soll, während ihrer Vortragstätigkeit, soweit es sich hierbei um lediglich wissenschaftliche Gebiete handelt, ein im Gesetz zu begründendes Verbot nicht entgegenstehen soll."

Man wird abwarten müssen, ob wirklich und in welcher Art die Freigabe der rein wissenschaftlichen Vortragstätigkeit erfolgen wird. Das preußische Oberverwaltungsgericht hat durch Urteil vom 8. Mai 1900 das Halten von religiös-wissenschaftlichen Vorträgen als verboten angesehen. Nun wird sich zwischen „rein wissenschaftlichen" und „religiös-wissenschaftlichen" Vorträgen kaum klar scheiden lassen. Zu den Stoffgebieten der Wissenschaft zählen auch die historischen und rein geistigen Fächer. Ein Vortrag über den 30jährigen Krieg oder die Ursachen der Reformation kann „rein wissenschaftlich" sein, und doch würde ein solcher Vortrag, von einem Jesuiten gehalten, eminente religiöse Einwirkung auf Dritte bedeuten. Es ist überhaupt schlechthin nicht vorstellbar, wie eine „Sicherung des Vollzuges des Jesuitengesetzes", die § 3 dem Bundesrat aufträgt, durch eine positive Erweiterung der jesuitischen Tätigkeit erzielt werden kann. Gewiß ist begreiflich, daß man Bayern schonen möchte, aber Freiherr v. Hertling hat die ganze Verantwortung zu tragen, und das Rechtsgefühl der deutschen Nation fordert in allererster Linie Schonung. Es ist „Rechtsbruch", was mit dem Erlaß beabsichtigt worden ist.

### Dr. Bumiller an Cholera gestorben.

Ein alter Ostafrikaner, der Legationsrat Dr. Bumiller, ist, nach einer Meldung der „Frankfurter Zeitung", gestern nacht an Cholera im Grand-Hotel zu St. Stefano bei Konstantinopel trotz der Bemühungen zweier deutscher Aerzte gestorben.

Der einer reichen Familie angehörende Mann wurde zuerst weiteren Kreisen durch seine Tätigkeit als Adjutant des Reichskommissars Wissmann bei der Niederwerfung des Araberaufstandes in den Jahren 1889-90 bekannt.

### Interpellationen im Reichstag.

Im Reichstag ist außer der sozialdemokratischen Interpellation über die auswärtige Lage auch eine Interpellation der Nationalliberalen über dasselbe Thema eingebracht worden, die folgenden Wortlaut hat:

„Ist der Herr Reichskanzler bereit, über die auswärtige Lage und die Richtlinien der deutschen Politik Auskunft zu geben?"

*

Die Fraktion der Fortschrittlichen Volkspartei hielt gestern um 12 Uhr eine Sitzung ab. Ein warmer Nachruf galt dem Andenken an Robert Goßling. Bei den Verhandlungen über die Fleischteuerung werden die Abgeordneten Dr. Wendorf und Gothein sprechen. Für die zweite Lesung des Gesetzentwurfes über die Zollerleichterungen beabsichtigt die Fraktion einen Antrag auf Aufhebung der Futtermittelzölle einzubringen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121127011/fragment/page=0001

## Mb. Deutscher Reichstag.

70. Sitzung. Dienstag, den 26. November.

Am Tische des Bundesrats: Kommissare.

**Vizepräsident Dr. Paasche**

eröffnet um 2 Uhr 15 Minuten die erste Sitzung nach den Ferien mit folgenden Worten: Nach langer Unterbrechung unserer Arbeiten eröffne ich die heutige Sitzung, indem ich Sie alle herzlich willkommen heiße. Ich gebe der Hoffnung Ausdruck, daß das Haus auch in dieser Sitzungsperiode, wie in der vorigen erfolgreich und zum Wohle des Vaterlandes wirken wird. (Beifall.)

Der Vizepräsident macht dann davon Mitteilung, daß morgen die Wahl des Präsidenten stattfinden wird. Das Andenken der in der Sommerpause verstorbenen Abgeordneten Bachmeier (Bauernbund), Dr. Will (Str.-Elf.), von Normann (Kons.) und Foerster (Soz.) ehrt das Haus in üblicher Weise.

Darauf tritt das Haus in die Tagesordnung ein.

### Petitionen.

Eine Petition wünscht eine reichsgesetzliche Regelung des Irrenhauswesens. Vor allem soll die Unterbringung einer Person in eine Irrenanstalt oder ähnliche Institute nur kraft richterlicher Ermächtigung erfolgen.

Die Kommission beantragt Ueberweisung als Material.

**Abg. Dr. Gerlach (Zentr.)**

scheint ebenfalls eine Reform zu befürworten, bleibt aber bei der im Hause herrschenden Unruhe unverständlich.

**Abg. Dombek (Pole)**

trägt eine Reihe von einzelnen Fällen vor, um nachzuweisen, zu welchen Unzuträglichkeiten die gegenwärtigen Zustände auf dem Gebiete des Irrenwesens führen. Es ist höchste Zeit, daß sich die Reichsregierung endlich dieser Materie annimmt.

**Abg. Dr. Struve (Vp.):**

Eine reichsgesetzliche Regelung ist gewiß erwünscht, aber gegenüber dem Vorredner muß doch anerkannt werden, daß das Irrenwesen bei uns in Deutschland so musterhaft geregelt ist, wie man es bei einer so schwierigen Sache nur verlangen kann.

**Abg. Bassermann (Natl.):**

Namens meiner politischen Freunde habe ich die Erklärung abzugeben, daß wir die Notwendigkeit der reichsgesetzlichen Regelung des Irrenwesens anerkennen. Wir haben das früher wiederholt durch ein sachverständiges Mitglied unserer Fraktion, dem Abg. Dr. Arning zum Ausdruck gebracht. Ich möchte Sie bitten, den Antrag der Kommission, der dort einstimmig gefaßt ist, ebenso einmütig anzunehmen. (Beifall.)

Der Kommissionsantrag wird einstimmig angenommen.

Eine Petition fordert eine gesetzliche Regelung der Sonntags- und Nachtruhe im Binnenschiffahrtsgewerbe. Die Kommission beantragt Ueberweisung als Material. Das Zentrum und die Sozialdemokraten fordern Uebergang zur Tagesordnung.

**Abg. Schumann-Forst (Soz.)**

begründet den Antrag seiner Partei. Es liegt kein Grund zu einer gesetzlichen Regelung vor. Der Zentralverein für Binnenschiffahrt, der dafür eintritt, ist nur einer Minderheit der Interessenten; er hat deshalb die Mithilfe Unbeteiligter, der Geistlichen, Staatsbeamten usw. in Anspruch genommen. Seine Angaben sind aber durch den Beirat für Arbeiterstatistik und das Bayerische Gesundheitsamt vollständig widerlegt worden. Den bestehenden Mißständen kann nur durch die Organisation abgeholfen werden gegenüber der rücksichtslosen Vertretung der Unternehmerinteressen.

**Abg. Dr. Dahlem (Zentr.):**

Es ist zu erwarten, daß dem Hause demnächst ein Gesetzentwurf über die Sonntags- und Nachtruhe der Binnenschiffer zugehen wird. Es ist deshalb nicht einzusehen, weshalb die Petition jetzt noch als Material überwiesen werden soll. Der Gesetzentwurf wird hoffentlich die Sonn- und Feiertage zu Ruhetagen machen; in Notfällen, bei Hochwasser-Gefahren usw. könnten Ausnahmen eintreten. Damit wäre allen praktischen Bedürfnissen Rechnung getragen. Die Ueberweisung als Material ist daher überflüssig.

**Abg. Bassermann (Natl.):**

Wir sollten allerdings abwarten, bis die Frage reichsgesetzlich gelöst ist. Die allgemeinen Anklagen des sozialdemokratischen Redners gegen den Zentralverein für Binnenschiffahrt sind tatsächlich nicht begründet. Gewiß können über seine Tätigkeit Meinungsverschiedenheiten bestehen, aber es kann doch wohl nicht bestritten werden, daß er sich hervorragende Verdienste um die Entwicklung des Verkehrs auf den deutschen Strömen, um bernünftige Kanalverbindungen, Bekämpfung von Abgaben und Monopolen erworben hat. Das sollte nicht vergessen werden, und so absprechende Urteile sind zweifellos unberechtigt. Der Binnenschiffahrt stehen eben sehr große Schwierigkeiten entgegen. Ueber die Nachtruhe entscheiden im allgemeinen die Bestimmungen der Gewerbeordnung. Im wesentlichen kann es sich nur handeln um die Einstellung der Fahrten zu Nachtzeiten und an Feiertagen. Dann muß bei einer gesetzlichen Regelung auch mit der Eigenart des Schiffahrtsbetriebes auf den verschiedenen Strömen gerechnet werden; die Verhältnisse sind durchaus nicht gleich, so daß eine generelle Regelung für alle kaum möglich ist. Im Osten ruht die Schiffahrt monatelang überhaupt vollständig, im Westen kommen wieder ganz andere und nicht weniger schwierige Verhältnisse in Betracht. Das Schiffahrtsgewerbe wird vielfach von Familien betrieben, für die ein Angestelltenverhältnis nicht gegeben ist. Es könnten da leicht Scherereien und lästige Beunruhigungen vorkommen. Da ein Gesetz zu erwarten ist, erübrigt sich allerdings die Ueberweisung als Material.

**Abg. Dr. Burkhardt (Wirtsch. Vgg.)**

tritt gleichfalls für Uebergang zur Tagesordnung ein. Material sei in dieser Frage genügend vorhanden.

**Abg. Gothein (Vp.):**

Meine politischen Freunde sind durchaus geneigt, den Binnenschiffern sozial entgegenzukommen, aber die gleichen Bestimmungen, wie sie für den Rhein angebracht sind, lassen sich nicht auf den östlichen Wasserstraßen durchführen. Abzuvel Reglementierung auf diesem Gebiete ist nicht gut. Die beste Regelung sind Tarifverträge.

**Abg. Frhr. v. Gamp (Rp.):**

Die Verhältnisse auf den einzelnen Strömen sind tatsächlich so verschieden, daß eine allgemeine Regelung sehr vorsichtig angefaßt werden müßte. Die Ueberweisung als Material erübrigt sich, wir sind mit Uebergang zur Tagesordnung einverstanden.

**Abg. Molkenbuhr (Soz.):**

Das Verhalten des Zentralvereins ist nicht einwandfrei, schließlich müssen hier die Machtmittel der Organisation eingreifen. Der Schiffer ist nicht so organisiert, daß er einen Winterschlaf hält, um dann während des Sommers den täglichen Schlaf entbehren zu können. (Heiterkeit.)

Ueber die Petition wird zur Tagesordnung übergegangen.

Eine weitere Petition verlangt Aenderung der Vorschriften der Zivilprozeßordnung über den Offenbarungseid. Die Bestimmungen gegen den Schuldner sollen verschärft werden. Die Kommission beantragt Ueberweisung zur Kenntnisnahme.

**Abg. Dr. Bell (Zentr.):**

Mit dem Antrag der Kommission bin ich einverstanden, nur sollte man eine so wichtige Sache nicht ohne Sang und Klang verschwinden lassen. Mit Hilfe der Petition soll tatsächlich vorhandenen schweren Schäden begegnet werden, gegen böswillige Schuldner und ihre Praktiken kann nicht scharf genug eingeschritten werden. Sehr notwendig wäre die Einführung einer Statistik über das Offenbarungseidverfahren. Es würde sich dabei herausstellen, daß die Zahl der Offenbarungseide in Deutschland außerordentlich zugenommen hat. Dem Gläubiger ist nicht damit gedient, wenn der Schuldner bestraft wird, wenn er selbst aber nicht zu seinem Gelde kommt. Eine Beschleunigung des Verfahrens ist dringend notwendig.

Der Kommissionsantrag wird angenommen.

Eine Petition fordert eine Erweiterung des § 1269 der Reichsversicherungsordnung. Nach diesem kann zur Abwendung drohender Invalidität eines Versicherten oder einer Witwe ein Heilverfahren eingeleitet werden. Bei einem Invaliden ist das aber nicht zulässig. Die Petition verlangt nun, daß auch bei Invaliden ein Heilverfahren zugelassen wird.

Die Kommission beantragt Ueberweisung als Material.

Der Kommissionsantrag wird angenommen.

Eine Petition fordert die Beseitigung der Zuckersteuer bei Verarbeitung von Früchten in gewerblichen Etablissements.

Die Kommission beantragt Ueberweisung als Material.

**Abg. Brey (Soz.):**

Der Konserveindustrie muß, soweit sie sich mit der Herstellung von Marmelade beschäftigt, die Möglichkeit der Entwicklung gegeben werden. Das dient gleichzeitig der Förderung des Obstbaues und liegt im Interesse der kleinsten Besitzer in der Landwirtschaft. Wir beantragen Ueberweisung zur Berücksichtigung.

**Abg. Mumm (Wirtsch. Vgg.):**

Wir unterstützen die Petition namentlich mit Rücksicht auf die kleinen Produzenten in der Landwirtschaft.

**Abg. Marquardt (Natl.):**

Auch wir treten für Berücksichtigung ein. Die Konserveindustrie darf um so weniger geschädigt werden durch steuerliche Maßnahmen, als sie von höchster Bedeutung für die Landwirtschaft ist. Der Obstbau kann ohne eine gedeihliche Konserveindustrie nicht bestehen.

Die Petition wird zur Berücksichtigung überwiesen.

Damit ist die Tagesordnung erschöpft.

Eingegangen ist eine Interpellation Ablaß (Vp.) über die Beeinträchtigung der Koalitionsfreiheit der Militärarbeiter.

Mittwoch 1 Uhr: Wahl des Präsidenten, die Interpellationen über die auswärtige Lage und die Lebensmittelteuerung, ferner die Vorlage über die vorübergehende Zollerleichterung bei der Fleischeinfuhr und die Interpellation Ablaß.

Schluß 6½ Uhr.

## Mb. Preußischer Landtag.

### Herrenhaus.

(17. Sitzung. Dienstag, 26. November 1912.)

Am Ministertisch: Kommissare.

Das Haus ist mäßig besetzt, anwesend ist auch das jüngste Mitglied, Oberbürgermeister Excellenz Wermuth-Berlin.

Präsident von Wedel-Piesdorf eröffnet die Sitzung um 2 Uhr 45 Minuten. Das Haus ehrt das Andenken der verstorbenen Mitglieder, unter ihnen Kardinal Fischer und Staatsminister Graf von Eulenburg, in üblicher Weise. Insbesondere dem Letztgenannten ruft der Präsident nach, daß er sich um das Herrenhaus wohlverdient gemacht habe.

**Dr. Graf Yorck von Wartenburg**

erstattet Bericht über den vom Abgeordnetenhaus auf freikonservativen Antrag beschlossenen Gesetzentwurf betr. Heranziehung der Beamten, Geistlichen, Elementarlehrer und niederen Kirchendiener, sowie der Militärpersonen und Gendarmen der Provinz Posen zu den Volksschullasten. Es wird Ablehnung des Gesetzentwurfs und Annahme einer Resolution beantragt, wonach zur Abhilfe gegen die in dieser Angelegenheit entstandenen Mißstände ein besonderer Fonds geschaffen werden soll.

**Oberbürgermeister Wilms-Posen:**

Der jetzige Zustand hat zu einer Verzögerung der beteiligten Beamten geführt. Der Redner beantragt, die Staatsregierung aufzufordern, bei einer Neuregelung des Volksschulunterhaltungsgesetzes auch diese Angelegenheit mit einzubeziehen, da aus einem ursprünglichen Privilegium längst ein privilegium odiosum geworden ist.

**Staatsminister a. D. von Koeller**

lehnt namens seiner Freunde den Gesetzentwurf ab. Es sei Sache der Staatsregierung, den Weg zur Lösung dieser Frage zu weisen. Daß Mißstände bestehen, wird vom Herrenhaus anerkannt. Warten wir also die zu machende Vorlage ab! Legen wir uns nicht durch Resolutionen fest!

Der Kommissionsantrag wird angenommen, beide Resolutionen (die der Kommission und die von Oberbürgermeister Wilms) werden abgelehnt. Das Gesetz ist damit gefallen.

Einige Vorlagen über Aenderungen von Amtsgerichtsbezirken werden angenommen.

Es folgen Rechnungssachen. Ein Bericht der Zentralgenossenschaftskasse wird auf Antrag des Herrn v. Buch an die Kommission zurückverwiesen, andere Rechnungssachen werden ohne Besprechung erledigt.

### Petitionen.

Eine Petition von Kreis und Stadt Oels zum Bau der Bahn von Oels nach Brieg beantragt die Kommission als Material zu überweisen.

**Graf v. Kospoth**

beantragt Ueberweisung zur Berücksichtigung.

Ein Regierungskommissar bittet es beim Kommissionsantrag zu belassen.

Das Haus beschließt Ueberweisung als Material.

Eine Petition um Bau einer Eisenbahn von Oels über Minken nach Ohlau wird zur Erwägung überwiesen, eine Petition um den Bau einer Staatsbahn von Bojanowo nach Kröben wird entgegen einem Antrag des Dr. Soelber-Glogau auf nochmalige Erwägung durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt.

Eine Petition des Bürgermeisters zu Stolberg (Rheinl.) und der Handelskammer zu Stolberg um Besserung der Verkehrsverhältnisse und sonstiger Uebelstände auf dem Bahnhofe Stolberg beantragt

Berichterstatter Oberbürgermeister Funck-Elberfeld

als Material zu überweisen.

Das Haus beschließt so.

Eine Petition um Bestimmung der Stadt Barmen als ständiges Wohnsitz der Lokomotivbeamten der Eisenbahnstationen Barmen und Langerfeld wird zur Erwägung überwiesen.

Die Petition des Vereins für die bergbaulichen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund um Vermehrung der Betriebsmittel des deutschen Staatsbahnwagenverbandes wird von der Tagesordnung abgesetzt, da die einschlägigen Verhältnisse erst am Mittwoch in der Kommission erneut besprochen werden sollen.

Die Tagesordnung ist erschöpft.

Mittwoch 1 Uhr: Sparkassengesetz, kleine Vorlagen, Petitionen.

Schluß 4½ Uhr.

# Halle und Umgebung.

Halle a. S., 27. November.

### Arbeiterausschüsse und Lohnskalen

sind im Verfolg von Petitionen aus der Arbeiterschaft von unserer Stadtverordnetenversammlung wiederholt beschlossen worden, aber die Sache wurde dann den betreffenden Deputationen als Verwaltungsorgane unserer städtischen Werke überlassen, und da hat dann wohl die Anregung nicht die Ausführung gefunden, die im Sinne der Antragsteller lag. Wenigstens deutet der Umstand darauf hin, daß jetzt der Gewerkverein der Gemeindearbeiter (H.-D.), der Ortsverein der deutschen Gewerkvereine (H.-D.) und der liberale Arbeiterverein erneut mit Petitionen kommen, die im wesentlichen diese alten Wünsche von neuem vorbringen.

Die Petition ist interessant und wichtig genug, um hier im Wortlaut wiedergegeben zu werden:

Schon seit Jahren bitten die Gemeindearbeiter der Stadt Halle a. S. in verschiedenen Eingaben um Maßnahmen zur Herbeiführung einer Besserung und Hebung ihrer wirtschaftlichen Lage. Von dem Grundsatze ausgehend, daß Kommunalbetriebe ebenso wie Staatsbetriebe zu Musterbetrieben auszubauen sind, erlauben sich die Unterzeichneten namens des Gewerkvereins der Gemeindearbeiter und des Ortsverbandes der deutschen Gewerkvereine (H.-D.), sowie des liberalen Arbeitervereins Halle a. S. um die Erfüllung nachstehender Wünsche der Hallischen Gemeindearbeiter zu bitten:

1. Die Schaffung von Arbeiterausschüssen.

Die Einführung von Arbeiterausschüssen, die wir heute schon in einer ganzen Reihe von Städten besitzen und welche auch der Staat bereits in seinen Betrieben, z. B. bei der Eisenbahnverwaltung, bei den Militärwerkstätten usw., eingeführt hat, erscheint auch für den Kommunalbetrieb der Stadt Halle a. S. durchaus wünschenswert und notwendig. Es soll dadurch eine Instanz geschaffen werden, die berechtigte Wünsche der Arbeiterschaft und praktische Anregungen aus derselben der Behörde als Arbeitgeber übermittelt.

2. Die Schaffung einer Arbeitsordnung

stellt sich immer mehr als ein dringendes Bedürfnis heraus.

3. Einführung von Lohnskalen bezw. Ausbau der Lohnordnung,

soweit solche durch Kuratoriumsbeschluß vom 26. Februar 1912 zugesagt ist. Durch Lohnskalen im allgemeinen wird bei dem Arbeiter das Gefühl der Zufriedenheit hervorgerufen und in ihm die beruhigende Meinung einer gerechten Entlohnung geweckt. Da eine Besserung der gegenwärtigen Teuerungsverhältnisse in absehbarer Zeit ausgeschlossen erscheint, bitten wir Absatz 2 u. 3 des genannten Kuratoriumsbeschlusses dahin abzuändern, daß die Stundenlöhne für Ableser und Hilfsschlosser auf 40 bis 47 Pfg. (bisher 38 bis 45 Pfg.) und bei ungelernten Arbeitern auf 38 bis 44 Pfg. (bisher 36 bis 42 Pfg.) festgesetzt werden. Unter 38 Pfg. dürfte wohl nirgends, weder in staatlichen noch in anderen Gemeindebetrieben, ein Stundenlohn gezahlt werden.

Hierbei sei besonders bemerkt, daß die gegenwärtige Lohnskala zum größten Teile nur auf dem Papier steht und die Entlohnung der Arbeiter ganz in das Ermessen der Betriebsdirektion gestellt ist. Stehen doch eine ganze Reihe von Handwerkern, Rohrlegern und Arbeitern bis zu 30 Jahren im gemeindlichen Betriebe in Arbeit, denen bis heute noch nicht der in der Lohnskala genannte Höchstlohn ihrer Arbeiterklasse gezahlt wird. Andererseits stehen Arbeiter seit länger als 10 Jahren in städtischen Diensten, denen noch nicht der festgesetzte Anfangslohn gezahlt wird. Dadurch ergibt sich erneut die Notwendigkeit der Einführung von Arbeiterausschüssen, durch deren Wirken in Gemeinschaft mit den Vertretern der Behörde als Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis zu einem Rechtsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ausgebaut werden soll.

4. Entlohnung der Ueberstunden mit 25 Proz., der Nacht- und Sonntagsarbeit mit 50 Proz. mehr als der gewöhnliche Stundenlohn beträgt.

Ferner Erhöhung des gewöhnlichen Stundenlohnes bei gefahrvoller und ekelerregender Arbeit um 5 bis 10 Pfg. pro Stunde. Eine solche erhöhte Entlohnung wird in anderen Städten bereits gewährt und dürfte sich wohl auch aus allgemein sozialen Gesichtspunkten für Halle a. S. empfehlen.

5. Beibehaltung der achtstündigen Arbeitszeit in den Gaswerken.

Nach dem Umbau der Gaswerke und Uebergang vom Horizontal-Retortensystem zum Vertikalsystem wird jetzt eine allmähliche Ueberleitung zur zwölfstündigen Arbeitsschicht versucht. Die Gasarbeiter empfinden das als eine Härte, zumal der Betrieb auch bei dem neuen System Feuerbetrieb bleibt. Auch aus gesundheitlichen Rücksichten erscheint eine Verlängerung der Arbeitszeit in diesen Betrieben kaum angebracht, zumal heute Arbeitszeiten von 100 Stunden in der Woche zu verzeichnen sind. Ohne Anrechnung von Ueberstunden haben einzelne Arbeiter 350 bis 360 Arbeitstage im Jahre zu verzeichnen.

6. Einführung von früherem Arbeitsschluß an Sonnabenden.

Aus sozialen Gründen bitten wir uns gleich den städtischen Beamten, wie dies anderwärts bereits geschieht, am Wochenschluß einen früheren Arbeitsschluß zu gewähren, damit auch wir bei der erweiterten Sonntagsruhe Zeit gewinnen, die notwendigen Einkäufe usw. am Sonnabend abend zu erledigen.

7. Der Sommerurlaub für Gemeindearbeiter

ist in Halle a. S. seit 1905 eingeführt. Wir bitten, in den bisherigen diesbezüglichen Bestimmungen eine Aenderung dergestalt eintreten zu lassen, daß ein Urlaub gewährt wird

a) für Feuerarbeiter und solche Handwerker, welche an verantwortungsvoller Stelle beschäftigt werden:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| nach 1jähriger | Beschäftigung | 3 | Tage | Urlaub |
| „ 2 | „ | „ 4 | „ | „ |
| „ 3 | „ | „ 5 | „ | „ |
| „ 4 | „ | „ 6 | „ | „ |
| „ 5 | „ | „ 8 | „ | „ |
| „ 8 | „ | „ 12 | „ | „ |

b) für alle übrigen Arbeiter und Handwerker

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| nach 2jähriger | Beschäftigung | 3 | Tage | Urlaub |
| „ 4 | „ | „ 6 | „ | „ |
| „ 6 | „ | „ 8 | „ | „ |
| „ 8 | „ | „ 10 | „ | „ |
| „ 10 | „ | „ 12 | „ | „ |

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121127011/fragment/page=0002

**Sportplatz am Zoo.** H. F. C. von 1896, E. V. Für den vergangenen Sonntag hatte 96 I mit dem V. f. B. I Leipzig ein Wettspiel vereinbart. Es konnte jedoch nicht zum Austrag kommen, da Leipzig infolge Neuansetzung eines Verbandsspieles absagte. — 96 II schlug Britannia II mit 5:4; 96 IV konnte Hohenzollern IV mit 8:1 abfertigen; 96 VI spielte gegen Britannia V mit 1:1.

**Ordensverleihungen.** Dem Dreschmaschinenführer Albert Lambeck wurde das Allgemeine Ehrenzeichen und dem Modelltischler Gustav Röhm das Allgemeine Ehrenzeichen in Bronze verliehen.

# Provinzial-Nachrichten.

## Aussperrung in der sächsischen Färbereiindustrie.

**Gera**, 26. Nov. Wie an zuständiger Seite mitgeteilt wird, erfolgt heute abend die Aussperrung aller der in der Konvention sächsischer Färbereien beschäftigten Färbereiarbeiter, da die über die Firma Fiernkrantz u. Ehret in Glauchau verhängte Sperre nicht zurückgenommen worden ist.

### Teure Hasen.

**Güsten**, 24. Nov. Bei den letzten Jagden, die in der Umgegend stattfanden, haben die Wildhändler bis zu 4,00 Mark für je einen Hasen geboten, d. h. für die ganze Strecke ohne Ausluchen. Die hohen Preise sind zum Teil eine Folge der enormen Fellpreise. Die Hasenfelle kosten zurzeit 1,20—1,60 Mark. Der größte Teil der Felle geht nach Amerika und findet dort bei der Pelzfabrikation Verwendung.

**Löbejün**, 25. Nov. (Aufhebung von Amtsgerichten.) Wie verlautet, beabsichtigt die Königliche Regierung, das in unserer Stadt bestehende Amtsgericht, welches zugleich für eine Anzahl der in der Umgegend liegenden Ortschaften zuständig ist, einzuziehen und ev. demjenigen in Halle anzugliedern, da hier nicht genügende Beschäftigung für eine volle richterliche Kraft vorhanden sei. Sowohl in unserer Stadt, wie bei den Interessenten der Umgegend, ist eine lebhafte Agitation im Gange, unserer Stadt das Amtsgericht zu erhalten, da mit Verlegung desselben unbedingt ein weiterer Rückgang unserer Stadt verbunden sein würde. Auch das in dem benachbarten Mettin gelegene Amtsgericht soll, wie wir hören, zur Einziehung vorgesehen sein.

g. **Lochau**, 25. Nov. (Aus der Gemeinde.) In der am Sonnabend abend stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertreter wurde über die Planfrage des Schulneubaues nochmals beraten. Beschlossen wurde, festzustellen, ob die Direktion der Riebeckschen Montan-Werke, die das Mutungsrecht auf den Gemeindeäckern erworben hat, etwas gegen den beabsichtigten Bauplatz einzuwenden habe. Ferner wurde beschlossen, bei dem Baue auf die Gemeindeäcker die Pächter der Parzellen für die entnommenen Flächen gemäß des Pachtkontraktes doppelt zu entschädigen. — Betreffs der Viehzählung am 2. Dezember wurde der Ort in 5 Bezirke eingeteilt; den fünf hierfür bestimmten Zählern wurde eine kleine Vergütung bewilligt. — Für ein in Erziehung befindliches Waisenkind wurde die Bezahlung für eine aufgestellte Rechnung ohne Einspruch genehmigt. — Bei der Wahl zweier Wahlmänner, welche für den aus dem Kreistag ausscheidenden Deputierten, Herrn Gutsbesitzer Franz Walther aus Kleinkugel und einen neu hinzutretenden Herrn, zwei Kreistagsdeputierte zu wählen haben, wurden die Herren Gemeindevorsteher Knittel und Gutsbesitzer Kluge gewählt. — Um der Fleischteuerung zu steuern, soll der Versuch mit Seefischen gemacht werden. Zuvor soll für den Bedarf Umfrage geschehen. Ein Mitglied der Vertretung hat bereitwillig den Verkauf übernommen. — Wegen Elsterverunreinigungen wurde nach dem Vorgehen des sächs. Landtagsabgeordneten Nitzschke-Leutzsch, welcher in Böhlitz-Ehrenberg am Donnerstag einer Protestversammlung beiwohnte, angeregt, für die preußischen Ortschaften von Modelwitz bis Beesen, eine eigene Protestversammlung zu veranstalten, um bei der Reichsregierung bezw. beim Reichsgesundheitsamt Abhilfe nachzusuchen.

g. **Lochau**, 25. Nov. (Eine schlichte Totenfeier) auf dem Friedhofe, welche Herr Pastor Deckert gestern nachmittag abhielt, gab dem Totensonntage eine besondere Weihe. Eine kurze Predigt und das Verlesen der im vergangenen Jahre Dahingeschiedenen wirkten stimmungsvoll und ergreifend auf die zahlreichen Teilnehmer. Der gemeinsame Gesang der Strophe: „Wenn ich einmal soll scheiden" beendete die weihevolle Andacht.

√ **Merseburg**, 26. Nov. (Stadtverordnetensitzung.) Zu Kreistagsabgeordneten werden die Herren Bürgermeister Dr. Haacke, Stadtrat Thiele, Stadtverordnetenvorsteher Grempler, Stadtrat Berger und die Stadtverordneten Eichardt und Scholtz gewählt. — Die vor Jahren abgelehnte Eingabe des Lehrervereins betr. Gewährung von Ortszulagen wird dem Magistrat zur Berücksichtigung übergeben. — Die Vorlage über die Beschlußfassung wegen der Hergabe eines Bauplatzes für das Gymnasium wird zurückgezogen und der Bürgermeister beauftragt, mit dem Provinzialschul-Kollegium in mündliche Verhandlung einzutreten. — Der gewerblichen Fortbildungsschule einen Zuschuß von 1500 Mk. zu geben, wird genehmigt. — Die Einrichtung eines Feuerwehrdepots mit Wohnungen für Feuerwehrleute wird beschlossen.

**Artern**, 25. Nov. (Zum Bahnbau Artern-Berga-Kelbra.) Seitens des Landesbaurats und eines Oberfandmessers wird heute die projektierte Linie der Bahn Artern-Berga-Kelbra durch des Arterner Ried abgesteckt. Die projektierte Linie wird durch Stangen mit Fähnchen kenntlich gemacht, so daß es leicht ist, den Bau der höchstwahrscheinlich zur Ausführung kommenden Bahnlinie in Arterner Flur zu verfolgen.

**Eilenburg**, 25. Nov. (Vom Zuge zermalmt.) Als der Zug, der vormittags 9,15 Uhr die Station Eilenburg verläßt, die Kurve zwischen den Stationen Hetterblick und Schönefeld heute früh passierte, sprang aus einem Gebüsch ein junger Mann hervor und warf sich vor den Zug. Ehe der Lokomotivführer, der an dieser Stelle die Strecke fast nicht zu übersehen vermag, den Zug zum Halten bringen konnte, hatte der Mann seine selbstmörderische Absicht erreicht. Der Tod ist sofort eingetreten. Der Körper des Selbstmörders war buchstäblich zermalmt worden. Seine Persönlichkeit konnte noch nicht festgestellt werden.

**Wittenberg**, 26. Nov. (Dreimaliger Armbruch.) Gestern mittag turnte der Arbeitsbursche Friedrich Schmidt aus Reisdorf, bei den Gummiwerken Elbe beschäftigt, während der Mittagszeit in einem benachbarten Restaurant an einem Tisch herum und wollte eine Flanke vorturnen. Er blieb aber mit einem Fuße hängen und stürzte ab, sich dabei den rechten Arm dreimal brechend.

**Lobenstein**, 23. Nov. (In religiösem Wahnsinn erhängt.) Der seit dem 13. November von hier abgängige 70 Jahre alte Gärtner Karl Gruber wurde Freitag in der Nähe von Lichtenbrunn erhängt aufgefunden. Der Unglückliche, der mit gefalteten Händen in kniender Stellung an einem Bäumchen hing, scheint in einem Anfall religiösen Wahnsinns gehandelt zu haben. Das ist innerhalb weniger Tage der zweite Selbstmord in unserem Städtchen. Ein paar Tage zuvor ertränkte sich in einem Anfalle von Schwermut die 53jährige Ehefrau Johanne Becker im Stadtteiche.

**Greiz**, 23. Nov. (Bei einer Geburtstagsfeier vom Tode überrascht) wurde hier der 35jährige Musterzeichner Geyer. Er hatte sich anscheinend ganz gesund in die Wohnung seines Vaters begeben, um dort dessen Geburtstag mitzufeiern. Beim Anbrennen einer Zigarre sank er plötzlich, von einem Herzschlage getroffen, neben seiner Gattin tot zusammen.

**Pößneck**, 23. Nov. (Städtisches Schlachthaus.) Die Fleischteuerung hat die Angelegenheit des Baues eines städtischen Schlachthauses, der vor einigen Jahren vom Gemeinderat mit Stimmengleichheit abgelehnt worden ist, ihrer Lösung näher gebracht. Die Stadtverordneten haben in ihrer gestrigen Sitzung einem Magistratsantrag, den Bau grundsätzlich zu beschließen und den Bauausschuß mit der Ausarbeitung der Einzelheiten zu beauftragen, zugestimmt. Von dem früheren Widerstand gegen die Erbauung war gestern wenig zu merken. Letzterer Umstand ist nicht zum wenigsten darauf zurückzuführen, daß bei der diesjährigen Fleischteuerung sich das Fehlen eines städtischen Schlachthauses empfindlich bemerkbar gemacht hat. Die Einfuhr frischen Fleisches war nämlich nicht möglich, weil der Stadt die erforderlichen Kühlräume fehlten und die Metzger den Verkauf des Fleisches glatt abgelehnt hatten. Ausländisches lebendes Vieh darf aber nach den gesetzlichen Bestimmungen nur in solchen Städten eingeführt werden, die ein öffentliches Schlachthaus mit Kleisanschluß besitzen. Dies hatte den Magistrat veranlaßt, den Antrag auf Erbauung eines Schlachthauses wieder einzubringen. — In der Frage der Industriewasserversorgung unserer Stadt (Erbauung der Gemsentalsperre) hatte der Magistrat ein Gesuch an die Meininger Regierung um Uebernahme der Hälfte der Garantie gerichtet und die Bitte hinzugefügt, eine entsprechende Vorlage dem gegenwärtig tagenden Landtage zu unterbreiten. Das Ministerium antwortete hierauf, es sehe vor einer Beschlußfassung erst der Beendigung der Vorarbeiten und der Aufstellung eines genauen Finanzplanes entgegen. Dieser Bescheid bedeutet eine wesentliche Verzögerung der Sache, da ein genauer Finanzplan erst aufgestellt werden kann, wenn die Ablösungen und der Grunderwerb erledigt sind.

**Kahla**, 23. Nov. (Zuschlag zur Wertzuwachssteuer.) Die Stadtverordneten beschlossen ein Ortsgesetz über Erhebung von Zuschlägen zur Wertzuwachssteuer. Nach dem Entwurf sollten 50 Proz. Zuschlag erhoben werden. Der Vorsitzende beantragte aber 100 Proz. zu erheben, welcher Antrag einstimmig angenommen wurde. Ferner wurde die Einführung einer Schankkonzessionssteuer beschlossen. Es beträgt je nach dem Umfange des Betriebes die Steuer bei Genehmigung einer Schankwirtschaft 50 bis 500 Mark, für die einer Gastwirtschaft 100—1000 Mark und für die eines Kleinhandels mit Branntwein 20—300 Mark. Die Steuer wird nicht erhoben, wenn die Genehmigung auf einen Abkömmling oder die Witwe des bisherigen Inhabers übertragen wird. Ein Stadtratsantrag, bei der Sparkasse die tägliche Verzinsung einzuführen, wurde einstimmig abgelehnt.

**Kahla**, 23. Nov. (100jähriges Jubiläum.) In diesem Jahre sind 100 Jahre seit der Gründung des im Verlage der Hofbuchdruckerei J. Beck hier erscheinenden Kahlaer Tageblattes (früher Nachrichtenblatt) verflossen. Es dürfte interessieren, daß das Blatt bald nach seiner Gründung sein Erscheinen auf Befehl Napoleons I. wieder einstellen mußte. So kommt es, daß das Blatt trotz seiner nur 100 Jahren erfolgten Gründung zurzeit nur 98 Jahrgänge aufweisen kann. Der Verlag und die Redaktion des Blattes ruhten in dem langen Zeitraume in den Händen von nur vier Besitzern der Familie Beck.

# **Kahla**, 25. Nov. (Schatzfund im Keller.) Bei einem Kellerbau im Gasthaus zu Löbschütz, der kürzlich in andere Hände überging, wurden nach einer Meldung des Pößneckes Tageblattes zwei Biergläser mit Gold- und Silbermünzen vergraben aufgefunden, die einen Gesamtwert von etwa 1500 Mark repräsentieren. Der Fund hat dadurch erhöhten Wert, daß 14 Zehnmarkstücke mit dem Bildnisse Kaiser Friedrichs III. dabei gefunden wurden. Nach den abgeschlossenen Kaufbedingungen gehört das Geld dem früheren Besitzer, Privatier Johann Anmüller in Langenorla. Er hat den Fund bereits in Empfang genommen.

**Zeulenroda**, 23. Nov. (Gemeinderatswahl.) Bei der gestrigen Wahl von 10 Gemeinderatsmitgliedern haben von 1164 stimmberechtigten Bürgern 1020 ihr Wahlrecht ausgeübt. Gewählt wurden 6 Bürgerliche und 4 Sozialdemokraten.

**Arnstadt**, 23. Nov. (Internationale Wintersport-Ausstellung.) Anläßlich der bevorstehenden Tagung des Thüringer Wintersport-Verbandes findet hier in der Zeit vom 24. November bis 1. Dezember eine Internationale Wintersport-Ausstellung statt. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt am nächsten Sonntag vormittag 11 Uhr.

**Saalfeld**, 23. Nov. (Desinfektorenversammlung.) Der Verein der Desinfektoren für Thüringen hielt am Bußtag hier eine Versammlung ab, in der beschlossen wurde, an alle thüringischen Ministerien ein Gesuch zu richten mit der Bitte, daß die unsauberen und gefährlichen Arbeiten der Desinfektoren besser und einheitlich bezahlt werden möchten.

**Oberweißbach**, 23. Nov. (Unterschlagung.) Der ledige Porzellanformer Max S. in Unterweißbach hat sich der Unterschlagung schuldig gemacht, indem er im Jahre 1909 als Kassierer der Zahlstelle des Verbandes der Porzellanarbeiter und -Arbeiterinnen einen Betrag von etwa 125 Mark in seinem eigenen Nutzen verwendete. Das hiesige Schöffengericht verurteilte den Ungetreuen zu einer Woche Gefängnis und zur Kostentragung.

**Hildesheim**, 25. Nov. (Weil er einen Unteroffizier nicht gegrüßt hatte,) sollte der Bursche eines Hauptmanns vom 79. Infanterie-Regiment bestraft werden. Aus Furcht vor der Strafe hat sich der Bursche im Pferdestall erschossen.

**Ordensverleihungen.** Der König verlieh dem pensionierten Fußgendarmeriewachtmeister Andreas Mühlhaus zu Magdeburg das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens und dem pensionierten Fußgendarmeriewachtmeister Richard Gebel zu Groß-Rosenburg im Kreise Kalbe das Allgemeine Ehrenzeichen.

# Kunst und Wissenschaft.

## Hochschulnachrichten.

Der Privatdozent, Oberarzt an der Medizinischen Klinik Dr. med. Hermann Königer ist zum a. o. Professor für klinische Propädeutik und Geschichte der Medizin an der Universität Erlangen als Nachfolger von Prof. A. Schittenhelm ernannt worden. — Dr. med. Ernst Schultze, Ordinarius und Direktor der psychiatrischen und Nervenklinik der Universität Greifswald wurde in gleicher Eigenschaft an die Universität Göttingen als Nachfolger des verstorbenen Geh. Medizinalrats Prof. Cramer versetzt. — Dem Privatdozenten für Geburtshilfe und Gynäkologie und ersten Assistenten bei Prof. Krönig an der Frauenklinik der Universität Freiburg i. Br. Dr. med. Karl Gauß wurde der Titel a. o. Professor verliehen. — Der Professor für systematische Theologie an der freien theologischen Fakultät in Genf Aloys Berthoud wurde anläßlich seines 25jährigen Professorenjubiläums von der theologischen Fakultät der Universität Lausanne zum Ehrendoktor der Theologie ernannt.

**Bildhauer Prof. Otto Lessing †.** In der Villenkolonie Grunewald, wo seine Werkstatt durch ihre eigentümliche, nordische Holzarchitektur weithin kenntlich war, ist der Bildhauer Professor Otto Lessing im Alter von 66 Jahren gestorben. Das Kunstleben verliert in ihm eine interessante Persönlichkeit. Er hat eine hervorragende Rolle gespielt. Denn er war einer von jenen Plastikern, die von Handwerklichen ausgingen und zeitlebens mit ihm in Beziehung blieben. Lessing hatte die Liebe zur Kunst ererbt. Er war als Sohn des Historienmalers Karl Fr. Lessing, des Romantikers, am 24. Februar 1846 geboren und wandte sich schon frühzeitig der Kunst zu. Er wollte Maler werden und besuchte zuerst die Kunstschule in Karlsruhe. Plötzlich aber schwenkte er zur Bildhauerei ab, wurde Steinhäusers Schüler und kam dann im Alter von 19 Jahren nach Berlin, wo er in Albert Wolff seinen Meister fand. Und schon 1872 eröffnete er ein eigenes Atelier für dekorative Bauarbeiten. Doch er war in seiner Plastik Maler geblieben. In der freien und monumentalen Plastik war Lessing nicht immer gleich glücklich. Nachdem kurz zuvor die Bronzegruppe „Mutter und Kind" mit der goldenen Medaille prämiiert worden war, wurde 1890 sein Denkmal Gotthold Ephraim Lessings, dessen Urgroßneffe er war, im Berliner Tiergarten enthüllt. — Otto Lessing war nicht nur für die Berliner Plastik, sondern auch für die Entwicklung der Berliner Baukunst von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Er hatte Ludwig Hoffmann wiederholt in baukünstlerischen Fragen zur Seite gestanden und an der Verschönerung der Reichshauptstadt regsten Anteil genommen.

# Theater und Musik.

### Alt Wien.

Operette von Gustav Kadelburg und Julius Wilhelm. Musik nach Lanner von Emil Stern.

**Leipzig**, 23. November 1912.

Die fesche Lini, ehrbare Braut des Franz Stelzer, wird direkt von der Vorstadt in das Palais des Grafen Leopold geleitet, wo sie jetzt als dessen Tochter ihr demokratisch begonnenes Leben „aristokratischer" weiterführen soll. Bis dahin galt Lini als die Tochter des Gastwirts Stöckel, aber ein Zufall — wer kann sich eine Operette ohne Zufall denken? — will es, daß Graf Leopold in ihr sein Kind entdeckt. Lini kehrt im väterlichen Schloß alles von oben zu unterst und bringt mit ihrem echten Weaner Frohsinn Leben in das in Tradition erstorbene Haus. Alles, selbst den gefährlichsten faux pas, verzeiht man ihr, aber daß sie noch immer den einfachen Bürger Franzel liebt, das kann ihr keiner verzeihen. Um sie aus seiner Nähe zu bringen, soll sie auf ein entferntes Gut gebracht werden. Lini aber entkommt zu ihrem Schatz, der sie nun nicht mehr von sich läßt, zumal man erfährt, daß sie noch nicht von der Behörde — es spielt in Oesterreich — als rechtmäßige Tochter des Grafen anerkannt ist.

Diese Handlung, mehr oder weniger neu, ist von geschickten Händen in altwiener Milieu gebracht worden, das dem Werke freundliche Züge leiht. Die Erotik, die man allmählich überall zu überwinden beginnt, ist gänzlich vermieden, alles sprüht von gesundem Humor. Einige Striche werden wohltuend wirken, denn selbst das kurzweiligste Buch büßt durch allzu große Länge an Spannkraft ein.

Wie nicht anders zu erwarten war, gefiel die Musik, deren geistiger Urheber Lanner ist, ungemein. Besonders eine Quadrille, das Lied der Lini und das Duett über Alt-Wien zeichnet sich durch einfache, aber umso gefälligere Melodien aus. Zu bedauern war, daß die etwas dünne Instrumentation die Stimmen unsicher machte. Im Spiel gaben alle ihr Bestes. Namentlich das Ehepaar Fsaller und Wiet gefielen durch ihr frisches, munteres Wesen. Eine hervorragende Volkstype, eines Schauspiels würdig, schuf Herr Habit. Die Regie von Oberregisseur Karl stellte freundliche Bühnenbilder und belebte namentlich die Volksszenen mit selten gesehener Natürlichkeit. Jeder einzelne spielte eine Rolle für sich und doch gab das Ganze ein einmütiges Bild. Den starken Beifall kann sich der verdienstvolle Leiter der hiesigen Operette zum großen Teil auf sein Konto schreiben.

Julius Blumenthal.

**Massenets Vermächtnis.** Massenet hat sämtliche Manuskripte seiner Opern und sonstigen Kompositionen, insgesamt 68 Bände, der Bibliothek der Großen Oper vermacht. Sämtliche Werke sind von seiner Hand geschrieben und bleiben vorläufig im Besitze seiner Witwe bis zu deren Tod, worauf sie ihrer Bestimmung zugeführt werden sollen. Auf Verlangen der Bevölkerung eines ganzen Stadtviertels, des 14. Pariser Arrondissements, ist die Straße Jean Baury in die Rue Massenet umgetauft worden.

**Zum Nachfolger von Professor Ernst Flügel**, dem kürzlich verstorbenen Musikreferenten der Schlesischen Zeitung, ist der Dresdener Musikschriftsteller Dr. Ernst Neufeld berufen worden.

# Vermischtes.

## Ein Theaterstück des Königs von Montenegro.

Der „B. Z. a. M." schreibt man aus Budapest: Das Versdrama „Balkanska carica" (Die Kaiserin des Balkans), das Bühnenwerk des Königs Nikolaus von Montenegro, erlebte hier im Budapester Theater die ungarische Uraufführung. An der halb pathetisch grotesken, halb grotesk pathetischen Darstellung hätte der königliche Autor, wenn er zur Premiere aus dem Hauptquartier irgendwie hätte abkommen können, schwerlich mehr Freude gehabt als an den Erfolgen am Naturtheater von Tarabosch. Dabei ist das Stück nur ein kleines bißchen langweilig, dafür aber um so aktueller: es stehen Montenegriner gegen Türken im Kampfe, und der Führer der Türken ist ein montenegrinischer Fürstensohn, der sein Vaterland verrät, um mit Hilfe des Sultans die Kaiserkrone zu erlangen. Bei Adrianopel ist die Entscheidungsschlacht: der Verräter fällt, und das Mädchen, das an seiner Seite Kaiserin werden sollte, stürzt sich in die zur Zeit vielgenannte Maritza. . . . Das Haus war bei dieser Premiere fast bis aufs letzte Plätzchen — leer. Die wenigen Anwesenden applaudierten; und sogleich erschien der Direktor und verneigte sich. Er dankte offenbar, wie es sich schickt, für den abwesenden Autor.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121127011/fragment/page=0003

**Wieder ein Deutscher zur Fremdenlegion verschleppt.** Nachdem erst Ende vergangener Woche ein junger Mann aus Brebach (Rheinprovinz) auf der Kirmes von französischen Werbern betrunken gemacht, nach Nancy gebracht und von dort als Fremdenlegionär weiter verschleppt wurde, wird in Saarbrücken jetzt ein zweiter derartiger Fall bekannt. Vor acht Tagen fuhr ein 18jähriger Mann aus Saarbrücken nach Metz, um sich dort nach Arbeit umzusehen. In einer Metzer Wirtschaft lernte er einen Franzosen kennen, der die deutsche Sprache beherrschte. Er machte mit ihm einen Ausflug nach Nancy, wo stark gezecht wurde. In sinnlos betrunkenem Zustande wurde der Deutsche dann zur Kaserne des 79. Infanterieregiments geschleppt, wo ihm ein Vertrag vorgelegt wurde, nach dem er sich auf fünf Jahre zur französischen Fremdenlegion verpflichtet hatte. Er wurde alsbald nach Algier transportiert. Die von den Eltern unternommenen Schritte blieben bisher erfolglos.

**Vom Schwungrad in Stücke gerissen.** Im Motorraume der in Rozbach in Böhmen befindlichen Stanzerei der Firma Christoph Handhammer ereignete sich ein entsetzlicher Unglücksfall. Der 17 Jahre alte Lehrling Ernst Windisch geriet, als er allein in dem Raume war, zwischen die Speichen des großen Schwungrades, so daß sein Körper in Stücke gerissen wurde. Als man die Maschinen angehalten hatte, lag unter dem Schwungrade ein Stiefel mit dem rechten Unterschenkel des Verunglückten, der linke Arm befand sich zwei Meter von dem Motor entfernt auf einer Kiste, daneben lag das linke Bein. Vom Kopf war nur noch ein Teil des Gesichts geblieben.

**Unterschlagungen eines Versicherungsdirektors.** Der Subdirektor einer Kölner Versicherungsgesellschaft wurde unter der Beschuldigung verhaftet, etwa 100 000 Mk. mehreren Firmen dadurch unterschlagen zu haben, daß er Waren bezog und sie zu Schleuderpreisen weiterverkaufte.

**Eisenbahnunfall in Westpreußen.** Nach einer telegraphischen Meldung aus Dirschau fuhr die Lokomotive des Zuges 7838, welche mit vier Wagen vorzog, der Lokomotive des ausfahrenden Personenzuges 302 in die Flanke. Beide Lokomotiven, ein Wagen vierter Klasse des Personenzuges und drei Wagen des Güterzuges sind entgleist. Das Hauptgleis Starogschin—Pr.-Stargard war bis Nachmittag gesperrt. Der Betrieb zwischen Dirschau und Pr.-Stargard wurde eingleisig aufrecht erhalten. Personenzug 302 erlitt 2¼ Stunden Verspätung.

*

# Letzte Depeschen.

## Die Friedensverhandlungen.

**Paris**, 26. Nov. Wie der Konstantinopeler Berichterstatter der „Liberté" erfahren haben will, sind der Türkei von den Vertretern Deutschlands und Oesterreich-Ungarns im Namen des Dreibundes folgende Garantien geboten worden:

1. **Die Bulgaren werden nicht in Konstantinopel einmarschieren.**

2. **Konstantinopel und der größte Teil der Aegäischen Küste Thraciens werden unter der Oberherrschaft des Sultans verbleiben, ohne daß besondere Bedingungen daran verknüpft werden, d. h. das Gebiet steht nicht unter fremder Kontrolle. Die Pforte braucht keine Reformversprechungen zu machen und auch hinsichtlich des Bosporus betreffs Einschränkung oder gar Beseitigung der Meerenge werden keine Veränderungen eintreten.**

Der Korrespondent hat den Eindruck gewonnen, daß diese Erklärungen unter der Bedingung eines türkischen Sieges an der Tschataldschalinie gemacht worden sind. Hier glaubt man an einen solchen Sieg mit aller Bestimmtheit, und auch der deutsche Botschafter, der die Tschataldschalinie besucht hat, zeigt angeblich in allem einen großen Optimismus.

**Konstantinopel**, 26. Nov. Bei der Pforte verlautete, daß die Friedensverhandlungen keinen günstigen Verlauf nehmen. Die Bulgaren bestehen auf der Uebergabe Adrianopels, was die Pforte absolut nicht anzunehmen erklärt.

*

**Konstantinopel**, 26. Nov. 400 Mitglieder des „Komitees für Einheit und Fortschritt", die unter Anklage eines Komplotts gegen den Sultan standen, wurden heute von dem Kriegsgericht zur Deportation verurteilt.

## In Erwartung der Prochaskaschen Aufklärungen.

**Wien**, 26. Nov. Ueber den Inhalt der Mitteilungen, die Konsul Prochaska zu machen hat, ist noch nichts bekannt. Der weitere Verlauf dieser Angelegenheit wird davon abhängen, welche Aufklärungen Konsul Prochaska geben wird, durch welche Umstände er Wochen hindurch verhindert war, dem Wiener Auswärtigen Amt Nachrichten über sein Befinden zu geben.

## Neue russische Alarmmeldungen.

**Wien**, 26. Nov. Nach privaten Meldungen aus Krakau dauern die Mobilisierungen in Rußland mit verdoppelter Schnelligkeit fort. Hier eingetroffene Reisende berichten, daß in ganz Russisch-Polen die polnischen Regimenter gegen Ende voriger Woche zur Grenze nach dem Kaukasus entsandt wurden. Der Personen- und Frachtverkehr ist auf der Linie Odessa—Warschau auf ein Mindestmaß herabgesetzt worden. Tag und Nacht verkehren Militärzüge in der Richtung gegen die Grenze.

*

# Sport-Nachrichten.

## Renn-Depeschen.

**Rennen zu Enghien**, Dienstag, 26. November.

I. Prix de l'Albigeois. Dist. 2500 Mtr. 3000 Fr. 1. Unipar (Parfrement), 2. Contre Jour (Berteauy), 3. Tibi Fide (Byrne). Tot.: Sieg 27, Pl. 13, 13, 43 : 10. Ferner: Mondial, Pirog, Gay Centre, Bukshant, Adah, Cavallo II.

II. Prix du Tarn. Dist. 3000 Mtr. 4000 Fr. 1. Ben y Gloe (Carter), 2. Clobilde II (Gaudinet), 3. La Villetertre (Moreau). Tot.: Sieg 15, Pl. 16, 12, 26 : 10. Ferner: Fontenoi, Gypacte, Bisapour, Lutteuse, Moulieres, Maia.

III. Prix des Taussies. Dist. 3500 Mtr. 3000 Fr. 1. Drinker (F.), 2. Antonio III (Powers), 3. Cabriole II (Berteauy). Tot.: Sieg 231, Pl. 73, 50, 61 : 10. Ferner: Salomon, Scarpia, Alanita, Rouvrou, Pergame II, Bayonet, Sartoris, Bal Masque, Medicis.

## 15. Ziehung 5. Klasse 1. Preussisch-Süddeutsche (227. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 26. November 1912 vormittags.

**Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II**

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

[1000] 180 230 38 [3000] 374 [3000] 647 93 705 **1051** 243 87 597 774 83 815 72 975 84 **2042** 408 10 [3000] 82 39 602 75 **2110** 189 91 98 318 40 [5000] 78 97 464 854 79 929 **4086** 197 270 [500] 98 321 84 413 [1000] 77 592 997 [500] **5020** [3000] 277 [500] 317 66 538 70 613 [5000] 46 712 84 953 68 **6157** 377 328 660 63 88 94 97 745 50 802 18 87 **7230** [500] 316 466 848 **8174** 92 286 321 51 418 531 802 18 999 **9012** 30 32 239 83 92 321 52 [500] 402 [500] 71 88 518 31 [500] 33 [1000] 623 710 828 53 960

**10146** 281 308 36 74 934 **11006** 159 328 58 400 31 593 689 757 930 **12041** 129 98 232 53 323 449 527 697 878 **13041** 315 423 621 763 68 821 983 **14114** [500] 18 24 [500] 55 64 75 87 246 54 628 712 47 871 [500] 76 951 62 **15121** 218 88 509 27 691 848 [5000] 931 [1000] 1000 229 34 [500] 65 738 841 52 **17179** 283 496 99 846 [1000] 685 768 862 992 **18159** 90 225 44 72 342 59 [500] 420 686 748 821 970 **19149** 328 [500] 617 766 979

**20215** 382 513 18 [500] 56 69 [3000] 681 713 833 49 923 **21026** 354 60 75 401 40 778 864 94 971 **22096** 184 261 544 83 643 98 965 **23300** 537 [5000] 640 [500] 65 98 **24122** 321 550 94 [500] 600 2 8 22 36 43 **25111** 253 [1000] 356 454 684 826 912 **26051** 123 396 [1000] 98 [5000] 118 25 **27110** 66 95 207 98 [500] 348 773 987 **28020** 105 13 36 67 218 311 410 [1000] 11 [500] 558 **29011** [1000] 79 93 121 76 243 [1000] 481 556 97 622 837 46 911

**30113** 53 63 237 81 312 40 476 92 546 70 614 763 848 975 **31005** 15 [5000] 175 [5000] 320 463 578 791 [1000] 1000 137 89 320 474 608 806 **33139** 77 229 345 92 536 [1000] 87 618 80 880 981 **34070** [500] 124 278 674 600 1 752 82 907 50 **35100** 306 55 511 87 819 52 **36060** 81 254 [3000] 374 95 [3000] 401 46 810 40 92 **37007** 18 119 48 [5000] 548 87 622 [1000] **38100** 83 76 [5000] 773 987 **39007** 124 26 48 64 97 267 84 [500] 344 578 97 [500] 610 [3000] 73 709 33 97 [500] 828 **39069** 116 48 [1000] 58 73 317 500 698 713 [500] 66 87 816 45 903

**40234** 387 513 23 49 617 78 707 66 **41097** 143 60 822 88 83 455 510 87 625 889 915 22 83 [1000] **42072** 95 131 89 353 522 50 98 927 84 **43043** 147 54 229 492 624 769 808 **44027** 29 [500] 184 247 449 78 81 821 **45060** 123 603 71 843 **46113** 18 320 66 304 53 87 438 614 706 93 926 70 **47093** 164 81 360 425 71 74 540 43 [3000] 635 71 [5000] 779 862 **48049** [1000] 362 77 434 509 783 801 12 [1000] 935 49 **49031** [3000] 359 493 659 833

**50**[illegible] 82 [1000] 734 76 831 [500] 78 [3000] 989 **51111** 13 44 62 74 267 502 784 915 **52182** 227 75 368 705 802 38 **53071** [3000] 214 323 29 99 [1000] 481 521 [1000] 89 847 **54172** 301 31 51 [500] 59 63 406 35 689 879 93 967 62 **55007** 152 267 311 23 497 852 958 [3000] 65 848 [3000] 647 [1000] 67 [5000] 77 **56037** [1000] 548 [3000] 67 **57031** 99 [500] 208 368 69 463 659 87 913 16 **58112** 40 221 341 442 80 90 505 41 81 661 [5000] 702 971 [3000] **59080** 147 311 693 863 **60095** 99 289 414 28 591 [1000] 713 38 98 847 993 **61023** 80 221 838 [5000] 425 500 904 20 **62144** 234 [5000] 54 314 465 62 93 618 727 847 947 78 **63079** 436 614 880 953 **64033** 89 262 513 84 634 820 **65159** 78 95 302 502 63 75 [3000] 88 910 42 **66057** 62 290 301 519 821 97 913 **67288** [5000] 47 87 [3000] 47 90 627 725 79 885 [1000] 916 **68022** 24 177 268 70 433 47 715 855 953 [500] **69235** 419 613 [3000] 14 91 884 986

**70165** 375 484 93 754 67 871 917 57 **71113** [500] 253 364 65 69 423 [1000] 554 601 15 98 **72270** 451 68 541 739 **73182** 248 [5000] 73 [5000] 315 98 505 75 96 [500] 669 725 [500] 811 **74030** 42 [1000] 74 268 [1000] 310 39 747 [3000] 801 25 958 **75040** 46 [3000] 59 167 [3000] 412 97 518 766 816 **76108** 13 328 91 485 667 806 935 **77059** [500] 105 [1000] 282 [5000] 55 90 409 9 [1000] **78**[illegible] 734 98 [3000] 204 612 83 [3000] **79021** 27 34 [3000] 159 304 79 408 33 519 644 76 855 928 [500]

**80243** 83 396 423 624 59 63 753 978 79 **81036** 237 71 328 80 570 624 717 34 42 76 908 38 67 [500] **82157** 309 471 525 640 52 833 [500] 97 983 **83106** 8 55 67 583 603 42 954 63 **84233** 416 67 504 673 [3000] 937 [500] **85246** [500] 340 62 [1000] 563 657 [500] 726 807 93 992 [500] 93 **86058** 304 409 528 [500] 35 619 43 814 954 **87051** 58 114 42 [500] 566 [1000] 78 611 81 753 954 99 [500] **88008** 78 414 703 68 855 58 **89006** 9 137 319 90 556 89 [500] 743 875

**90**[illegible] 555 610 629 781 806 **91043** 64 77 [3000] 80 83 266 436 569 688 **92172** 272 89 573 600 740 **93014** 50 77 198 296 453 513 68 [500] 98 618 834 45 987 **94279** 481 [500] 524 86 620 812 931 83 [1000] **95031** 186 254 99 309 36 494 95 706 23 41 631 **96001** 46 [500] 50 95 358 439 95 603 9 [500] 54 736 73 803 23

## 15. Ziehung 5. Klasse 1. Preussisch-Süddeutsche (227. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 26. November 1912 nachmittags.

**Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II**

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

56 84 151 237 [500] 310 21 481 99 563 60 655 778 **1048** 79 116 71 78 241 42 61 693 770 [500] 81 974 **2158** 201 51 76 209 [3000] 407 79 773 880 [3000] 959 77 93 **3161** 416 25 673 97 790 804 [1000] 916 **4285** 345 [3000] 23 40 570 74 85 793 67 **5064** [5000] 118 66 [1000] 211 13 83 310 539 53 715 35 45 847 903 21 **6096** 153 54 65 283 367 402 [500] 28 46 626 33 69 905 **7198** [500] 236 382 406 94 [500] 541 43 851 71 91 999 [500] **8068** 105 82 90 244 466 653 855 **9090** 118 220 333 657 868 916

**10132** 35 326 599 848 **11101** [500] 5 25 279 84 508 [500] 29 668 791 983 **12105** 73 360 425 65 74 503 3 44 675 999 [500] 29 **13012** 146 266 311 50 446 52 628 57 95 641 [1000] 711 21 **14070** 107 73 235 [5000] 457 581 [1000] 603 734 97 [3000] 827 841 [3000] 669 701 [3000] 75 807 **16229** 62 305 445 90 785 912 **17004** 237 49 399 556 [500] 620 29 38 718 947 [500] 80 91 **18029** 135 210 20 673 854 **19373** 76 402 571 644 94 816 42 76 998

**20057** 101 386 458 552 81 90 656 846 67 94 946 64 [1000] **21044** 56 68 350 415 89 647 89 782 [1000] 906 12 [1000] 67 **22041** 746 **23021** 88 233 306 32 429 92 362 [1000] 620 34 [5000] 37 902 88 **24024** 81 94 [500] 295 99 329 44 72 685 713 842 70 918 42 97 [5000] 425 [3000] 63 70 642 992 [5000] **26062** 212 [1000] 18 49 418 623 777 835 938 **27154** 320 611 747 **28011** 15 62 162 257 389 93 [500] 97 664 719 896 953 **29466** 99 509 600 27 44 48 72 841 903 15

**30033** 81 [1000] 219 337 673 707 **31017** 109 244 447 633 783 **32003** 253 403 21 683 **33334** [500] 476 524 707 65 898 990 97 **34049** 148 [500] 203 326 84 473 76 [500] 639 67 905 77 **35437** 38 [5000] 88 [1000] 713 853 961 **36048** 113 [5000] 366 499 680 70 844 80 **37297** 387 [5000] 536 89 [illegible] 70 **38000** [1000] 240 [3000] 370 512 [3000] 683 890 964 **39034** 192 201 70 344 431 604 759 855 71 [500] 821 60 61

**40040** 45 [1000] 73 738 [5000] 802 17 89 903 48 63 80 **41018** 110 13 437 90 556 67 893 **42071** 159 290 327 495 539 820 36 47 **43**[illegible] 128 55 49 60 206 59 319 519 743 894 915 27 **44086** 235 408 504 62 [3000] 615 35 76 [3000] 81 96 923 [500] 63 **45256** 451 604 15 727 93 [1000] 48 550 49 **46**[illegible] 257 99 492 587 97 [1000] 90 [1000] 801 29 68 78 **47000** 46 84 180 243 522 643 734 886 918 66 [500] 72 87 **48044** 101 53 455 67 75 592 609 [500] 998 **49002** 111 30 242 304 [500] 411 562 734 545 [5000] 611 47

**50**[illegible] 256 841 51 53 92 476 560 679 801 28 919 51 **51160** 98 209 273 75 521 [500] 612 855 83 **52280** 342 [1000] 81 406 31 713 869 67 [500] **53031** 61 115 39 94 213 39 99 335 55 83 464 684 **54089** 27 281 [5000] 439 632 768 [1000] 816 [1000] 63 [5000] **55113** 54 276 403 521 [500] **56**[illegible] 79 865 74 615 27 725 [5000] 512 49 [5000] 50 362 480 748 64 99 897 **58083** 246 378 421 599 637 84 730 46 835 **59088** 158 318 [5000] 34 454 716 889

**60523** 42 46 108 92 272 [1000] 433 [5000] 89 [3000] 576 77 734 [500] **61**[illegible] 157 303 405 88 503 23 987 **62178** 208 470 788 **63076** 241 85 443 520 87 88 741 81 868 **64048** 203 310 65 637 55 722 79 87 [500] 971 83 **65043** 190 222 49 369 426 [5000] 635 723 39 41 78 **66155** 211 81 315 550 97 62 648 881 [5000] 195 110 20 57 95 272 683 [1000] 1108 622 721 35 **68**[illegible] 1000 206 67 437 611 62 [5000] **69024** 39 52 88 [5000] 294 430 49 561 805 931 93

**70120** 83 256 50 371 93 425 30 [1000] 620 737 683 96 975 90 **71145** 390 461 544 778 **72008** 15 [3000] 24 350 495 652 779 855 **73087** 234 351 [5000] 85 469 523 57 73 977 847 980 96 **74023** 55 295 362 407 [1000] 92 [5000] 520 745 82 **75118** 96 324 98 453 581 600 771 801 [5000] 57 **76193** 583 647 807 37 945 **77158** 84 284 96 301 79 446 802 914 **78115** 366 483 562 77 78 810 24 925 **79226** 58 67 69 [5000] 612 737 [1000]

**80826** 49 [5000] 525 614 86 762 54 935 88 **81402** 633 721 92 864 973 **82111** 230 404 78 613 625 68 [5000] 622 908 **83121** 75 243 93 469 74 520 672 746 59 825 97 **84001** 244 90 305 98 472 762 99 670 **85301** 545 50 603 45 790 833 [1000] 1000 **86091** [1000] 177 99 232 56 84 305 445 547 688 [3000] 93 [1000] 750 [1000] 893 **87041** 124 [5000] 203 59 85 96 330 92 400 554 60 632 817 917 **88015** 184 349 94 947 **89032** [5000] 62 113 98 272 367 605 48 [5000] 601 12 [5000]

**90080** 186 43 61 364 402 [3000] 39 [5000] 668 93 785 837 935 **91029** 98 107 222 [3000] 44 93 706 70 822 43 942 58 94 **92224** 454 529 625 71 743 75 84 620 44 989 **93461** 574 [1000] 633 87 712 19 75 97 [500] **94**[illegible] 10 69 71 92 351 420 509 26 857 **95079** [1000] 84 904 72 [500] **97101** 55 60 207 53 360 95 536 [5000] 623 [5000] 709 45 51 61 **98**[illegible] 166 210 86 336 66 543 609 827 **99152** 296 629 43 52 [3000] 74 626 764 [500] 860

**100032** 57 183 261 441 502 [1000] 989 **101**[illegible] 123 252 842 80 495 618 86 720 26 65 850 **102**[illegible] 59 62 123 352 89 314 403 13 548 50 708 [3000] 811 **103**[illegible] 156 267 485 91 619 [3000] 54 69 74 711 61 868 95 904 47 **104**[illegible] 144 94 265 337 91 488 587 842 [1000] 1000 **105**[illegible] 290 [500] 436 [500] 502 43 662 706 803 **106**[illegible] 313 **107**[illegible] 290 91 908 13 669 42 85 [1000] 278 **108**[illegible] 40 55 259 356 [5000] 499 666 717 813 **109**[illegible] 253 72 [500] 343 723

**110**[illegible] 414 70 80 [5000] 506 29 677 [500] 772 805 988 **111**[illegible] 118 211 39 846 489 632 96 713 [500] 94 960 **112**[illegible] 70 226 336 414 661 741 [5000] 818 86 [1000] 154 56 [5000] 92 324 59 [500] 652 63 653 58 73 791 949 37 81 **114**[illegible] 34 36 243 [1000] 80 378 631 85 942 [1000] 83 **115**[illegible] [500] 109 35 43 [1000] 60 [3000] 335 648 **116**[illegible] 208 8 318 19 38 433 [500] 68 82 540 655 [1000] 735 44 819 [3000] 50 75 917 45 **117**[illegible] 137 64 [1000] 74 62 312 448 85 62 605 24 860 [1000] 905 **118**[illegible] 355 471 562 819 959 [500] 98 **119**[illegible] 289 99 382 84 784 826 95 907

**120**[illegible] 239 47 639 77 985 938 40 62 **121**[illegible] 215 37 440 89 540 620 39 [1000] 758 85 **122**[illegible] [500] 71 638 867 [1000] 83 **123**[illegible] 90 929 **124**[illegible] 318 74 437 46 856 **125**[illegible] [500] 59 [3000] 413 99 547 718 830 **126**[illegible] 357 400 65 571 669 714 28 34 **127**[illegible] 591 [3000] 95 [1000] 51 82 [5000] 57 [5000] 997 41 **128**[illegible] [500] 273 307 411 15 694 790 97 875 914 **129**[illegible] 88 356 433 45 70 578 670 801 944 54

**130**[illegible] 100 [3000] 67 281 545 80 564 613 848 903 **131**[illegible] 53 305 14 60 93 570 721 51 [5000] 838 62 **132**[illegible] 464 [3000] 513 34 631 95 96 726 80 806 44 70 75 982 [1000] 88 **133**[illegible] [500] 256 492 510 12 884 **134**[illegible] 48 84 385 625 729 55 850 [500] **135**[illegible] 206 10 384 417 536 726 53 909 **136**[illegible] 384 448 538 61 753 97 [1000] 917 62 137 244 50 [5000] 562 650 720 **138**[illegible] 34 [1000] 79 513 51 66 [500] 422 629 [1000] 716 67 833 [5000] 924 **139**[illegible] 516 63 645 58 705 89 811 958 [5000] 89

**140**[illegible] 697 499 500 97 [1000] 655 764 837 956 88 **141**[illegible] 71 217 326 717 83 934 **142**[illegible] 514 600 727 892 [5000] **143**[illegible] 43 59 128 82 [1000] 228 [1000] 313 449 569 [5000] 761 [1000] **144**[illegible] 930 93 **144031** 180 [5000] 229 [1000] 68 593 846 910 58 96 **145**[illegible] [1000] 229 403 [3000] 84 84 506 761 70 722 [5000] 810 26 36 **146**[illegible] 355 868 [5000] **147**[illegible] 161 293 412 22 723 38 84 826 42 942 **148**[illegible] [500] 111 48 82 320 48 70 781 860 92 **149**[illegible] [500] 446 [1000] 15 98 [1000] 504 [3000] 74 77 584 637 775 814 [5000] 15 98 [1000] **150**[illegible] 25 109 406 53 [5000] 98 [illegible] 753 181 358 383 [1000] 95 505 667 783 849 [3000] 71 [5000] **153**[illegible] 440 358 448 51 [3000] 533 68 85 644 852 **154**[illegible] 351 479 98 661 62 84 [illegible] 86 94 706 19 35 81 608 88 991 **155**[illegible] 228 303 531 713 94 [illegible] 84 253 473 549 628 45 47 85 70 872 44 78 91 95 **157**[illegible] 82 340 74 [5000] 82 [1000] 467 74 804 42 [5000] 935 **158**[illegible] 249 364 401 520 751 68 820 33 946 **159**[illegible] 63 82 549 [1000] 872 [5000] 73 85 [illegible] **160**[illegible] 46 170 88 224 43 359 509 653 723 903 **161**[illegible] [1000] 85 942 [5000] 91 [5000] 413 842 905 **163**[illegible] 342 89 91 417 620 80 790 821 78 [5000] 908 **164**[illegible] 98 415 668 713 79 911 **165**[illegible] 432 840 **166**[illegible] [5000] 133 84 282 312 56 689 93 718 79 88 [3000] 835 [illegible] 24 **167**[illegible] 70 473 733 [1000] 804 **168**[illegible] 92 289 566 645 707 93 849 917 71 **169**[illegible] 36 148 276 83 [5000] 661 70 723 731 34 61

**170**[illegible] 138 288 [5000] 416 35 527 703 12 849 **171**[illegible] 59 134 61 209 553 884 984 [1000] **172**[illegible] 59 138 [5000] 489 95 800 10 984 **173**[illegible] 48 [1000] 236 543 80 92 [3000] 608 719 68 888 945 58 **174**[illegible] 709 84 74 800 44 **175**[illegible] 38 [1000] 202 335 [illegible] 58 692 720 802 998 [1000] **176**[illegible] 323 593 632 **177**[illegible] 73 247 97 332 38 51 [3000] 80 530 630 759 [1000] 71 897 [5000] **178**[illegible] [5000] 126 548 685 715 60 830 71 929 35 65 **179**[illegible] 30 90 128 [5000] 342 [3000] 443 609 65 921

**180**[illegible] 68 71 610 851 99 **181**[illegible] 134 300 514 99 658 857 80 995 **182**[illegible] 97 [3000] 203 [5000] 588 669 87 718 [5000] 59 89 [illegible] **183**[illegible] 76 298 337 [3000] 441 504 76 618 **184**[illegible] 798 976 **185**[illegible] 149 345 585 631 49 719 801 62 71 74 [1000] **186**[illegible] 242 345 439 [1000] 87 98 676 790 [1000] 918 [1000] 202 335 [illegible] 49 [illegible] 43 904 **188**[illegible] 129 204 98 483 520 657 [3000] 732 66 **189**[illegible] 233 812 64 490 614 [5000] 702 [3000] 34 99 800 22 [5000]

**190**[illegible] 303 5 49 75 419 [5000] 84 524 60 99 726 66 854 908 **191**[illegible] 22 [1000] 111 [5000] 511 [5000] 55 259 76 474 [illegible] 773 [illegible] 149 274 355 [1000] 69 417 516 74 612 96 [1000] 700 21 807 94 937 **193**[illegible] 234 856 66 93 451 95 503 [5000] 14 24 658 983 **194**[illegible] 834 706 848 **195**[illegible] 192 819 34 421 85 541 640 **196**[illegible] 66 [3000] 209 38 84 312 489 613 22 702 36 907 [5000] 42 85 [1000] **197**[illegible] 284 [1000] 326 97 [1000] 421 29 [1000] 659 [5000] 737 851 940 **198**[illegible] 73 116 357 [5000] 424 537 76 818 26 [5000] 48 **199**[illegible] 263 329 77 849 845

**200**[illegible] 111 86 314 18 33 37 [1000] 432 514 56 40 40 [5000] 606 851 **201**[illegible] 280 598 606 709 37 [3000] 879 **202**[illegible] 110 361 62 543 83 454 523 625 43 80 929 **203**[illegible] 109 251 351 55 644 821 989 **204**[illegible] 317 430 82 570 [1000] 713 [5000] 985 **205**[illegible] 004 10 80 [5000] 64 92 368 401 13 565 604 86 77 74 37 941 66 88 **206**[illegible] 159 91 [illegible] 557 [1000] 782 **207**[illegible] 75 148 270 491 92 546 823 29 [5000] 47 83 949 99

Im Gewinnrade verblieben 2 Prämien zu 30000 M. 2 Gewinne zu 60000, 2 zu 50000, 2 zu 40000, 2 zu 30000, 8 zu 15000, 16 zu 10000, 38 zu 5000, 664 zu 3000, 1144 zu 1000, 1926 zu 500 M.

[1000] 180 373 477 529 37 59 98 815 46 **98**[illegible] 36 41 66 167 283 470 549 786 826 62 **97**[illegible] [500] 92 110 29 51 233 370 98 603 745 865 919 **98**[illegible] 50 367 712 39 47 902 25 67 90 **99**[illegible] 90 271 471 838 96 973

**100**[illegible] 36 339 529 78 820 [1000] 36 **101**[illegible] 755 835 95 976 **102**[illegible] 453 604 34 **103**[illegible] 69 581 649 719 77 87 844 998 **104**[illegible] 39 412 [5000] 56 568 87 718 **105**[illegible] 32 178 [1000] 616 746 918 [illegible] **106**[illegible] 71 217 438 62 83 [5000] 582 753 80 **107**[illegible] 73 [illegible] 938 63 **108**[illegible] 86 137 322 38 [3000] 545 768 [5000] 853 **109**[illegible] 97 99 193 4 283 375 524 624 67 867 85

**110**[illegible] 82 [5000] 284 342 76 405 26 43 523 [1000] 27 48 58 652 928 [5000] 1000 **111**[illegible] [1000] 92 132 43 44 86 [5000] 88 462 69 581 693 708 99 [3000] 826 47 58 **112**[illegible] 49 110 20 304 15 40 77 481 93 691 803 **113**[illegible] 81 [5000] 492 585 773 88 812 905 34 54 [5000] **114**[illegible] 230 [5000] 360 26 92 628 727 47 813 19 [5000] 978 **115**[illegible] 33 302 44 457 95 658 735 [1000] 809 83 849 68 **116**[illegible] 65 439 60 592 690 731 99 830 961 **117**[illegible] 282 [5000] 408 849 780 819 956 **118**[illegible] 104 70 222 4 55 451 565 651 65 [5000] 75 [5000] 88 832 973 **119**[illegible] 73 185 372 441 42 43 741 60 822 23 79 900 40 93

**120**[illegible] 48 185 397 554 84 [5000] 806 16 90 **121**[illegible] 147 243 316 37 485 514 78 79 96 845 **122**[illegible] 81 229 54 [1000] 356 492 625 80 724 50 64 898 931 **123**[illegible] 122 200 36 47 420 528 840 55 59 [5000] 815 52 **124**[illegible] 212 79 [3000] 363 503 610 711 986 **125**[illegible] 207 12 374 421 47 549 645 726 45 93 874 87 926 47 **126**[illegible] 53 254 [5000] 477 [3000] 693 849 **127**[illegible] 185 210 41 726 919 **128**[illegible] 392 [1000] 407 668 86 90 738 891 **129**[illegible] 166 223 326 40 616 73 823 994

**130**[illegible] 140 311 404 17 91 519 697 [1000] 763 810 [5000] 93 **131**[illegible] 92 265 542 46 511 15 [3000] 62 607 707 [5000] 1000 **132**[illegible] [1000] 111 [3000] 32 63 67 276 401 601 643 710 35 46 800 942 **133**[illegible] 43 **134**[illegible] 071 375 542 754 889 **135**[illegible] 79 87 [5000] 99 130 99 296 433 525 618 807 **136**[illegible] 14 32 150 70 [5000] 202 442 764 88 923 **137**[illegible] 320 40 418 639 [5000] 50 820 **138**[illegible] 463 723 835 [5000] 44 945 49 91 **139**[illegible] 307 589 679 720 80 837

**140**[illegible] 409 781 [3000] 902 5 48 [5000] **141**[illegible] [3000] 50 58 237 330 40 [5000] 473 585 690 707 816 74 **142**[illegible] 181 374 479 518 87 [5000] 73 [illegible] 79 [5000] 703 **143**[illegible] [1000] 200 588 [5000] 629 93 769 [5000] 994 **144**[illegible] 76 470 73 95 [5000] 735 842 80 97 **145**[illegible] 233 46 352 [5000] 486 641 716 26 881 921 [5000] 56 **146**[illegible] 342 490 618 703 77 **147**[illegible] 136 769 655 703 10 15 96 630 92 926 79 **148**[illegible] 188 316 [5000] 454 [5000] 48 93 874 87 926 47 **149**[illegible] 53 254 [5000] 477 [3000] 693 849 **150**[illegible] 141 67 95 282 [3000] 418 73 90 95 538 658 95 713 969 **151**[illegible] 117 42 [5000] 213 69 [5000] 362 479 714 [5000] 804 10 46 994 **152**[illegible] 304 549 740 851 53 **153**[illegible] 210 367 485 631 77 715 49 920 **154**[illegible] 148 99 609 28 [1000] 817 986 [5000] 1000 **155**[illegible] 769 **156**[illegible] 434 574 607 27 95 752 [5000] 72 841 98 **157**[illegible] 30 [1000] 225 26 361 67 81 584 680 772 821 36 913 30 **158**[illegible] 206 58 403 508 16 606 74 782 96 978 **159**[illegible] 282 379 404 93 607 18 823 [5000] 83

**160**[illegible] [5000] 113 77 954 [1000] 90 [1000] 801 29 68 78 **161**[illegible] 47 373 563 730 39 70 817 933 38 **162**[illegible] 441 71 605 738 62 **163**[illegible] 229 [1000] 439 546 755 98 942 **164**[illegible] 459 549 681 737 05 839 **165**[illegible] 195 319 34 [1000] 476 552 87 889 98 **166**[illegible] 253 99 379 615 705 83 68 [5000] 938 94 **167**[illegible] 81 92 [1000] 352 73 [5000] 349 45 48 531 636 [3000] 53 83 734 98 800 46 71 [5000] 949 **168**[illegible] 289 376 494 [5000] 825 **169**[illegible] 158 611 72 738 802 14 90 927 50

**170**[illegible] 024 [3000] 118 45 409 [5000] 550 628 804 943 [5000] 49 [1000] 171 [illegible] 33 12 [5000] 48 54 [illegible] 98 [illegible] 682 [illegible] 972 **172**[illegible] 48 435 72 [1000] 699 917 47 **173**[illegible] 308 29 74 [5000] 465 573 613 706 59 84 876 91 **174**[illegible] 87 304 23 39 43 457 89 535 697 716 894 950 **175**[illegible] 273 [5000] 319 436 757 83 866 939 **176**[illegible] 54 93 350 421 59 [illegible] 53 68 [5000] 686 94 **177**[illegible] [3000] 184 234 [1000] 349 45 48 531 636 [3000] 53 83 734 98 800 46 71 [5000] 949 **178**[illegible] 289 376 494 [5000] 825 **179**[illegible] 158 611 72 738 802 14 90 927 50

**180**[illegible] 54 67 191 248 53 368 420 89 748 814 94 954 **181**[illegible] 32 68 200 17 426 538 **182**[illegible] [1000] 74 89 99 131 83 422 62 [1000] 502 622 750 800 958 [3000] **183**[illegible] 224 802 [1000] 88 540 844 920 21 **184**[illegible] 305 435 57 514 60 833 [5000] 941 **185**[illegible] 98 222 87 331 511 692 739 **186**[illegible] 119 66 68 92 272 492 665 78 [1000] 738 77 921 **187**[illegible] 707 [3000] 98 384 60 [illegible] 180 492 597 722 81 970 **189**[illegible] 67 [1000] 317 412 70 78 80 523 621 848

**190**[illegible] 30 31 63 107 209 308 25 92 408 41 509 677 956 [5000] **191**[illegible] 438 96 517 601 791 881 98 **192**[illegible] 48 633 776 [5000] 917 **193**[illegible] [1000] 725 52 623 972 80 **194**[illegible] 1000 [3000] 209 310 423 85 508 668 822 949 83 **195**[illegible] 305 420 32 751 910 **196**[illegible] 110 24 [5000] 39 469 591 768 977 **197**[illegible] 85 372 433 38 57 80 527 900 [1000] 71 82 **198**[illegible] 383 88 95 [5000] 689 722 29 939 **199**[illegible] 30 73 203 39 397 421 [1000] 499

**200**[illegible] 107 [5000] 312 15 46 64 609 749 55 89 [1000] 98 [illegible] 52 919 62 70 **201**[illegible] 205 27 44 399 439 500 48 608 96 [3000] 777 831 962 **202**[illegible] 039 70 119 [5000] 41 81 [1000] 459 542 [5000] 632 44 716 887 990 **203**[illegible] 42 [1000] 535 [1000] 94 809 65 [1000] **204**[illegible] 128 [3000] 80 [5000] 203 349 605 11 [5000] 909 **205**[illegible] 36 99 201 360 84 618 38 981 **206**[illegible] [1000] 76 149 80 85 [5000] 217 40 327 47 78 [5000] 444 514 43 628 36 [5000] 56 95 [3000] 704 975 **207**[illegible] 60 120 [5000] 266 99 803 50 665 707 941

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121127011/fragment/page=0004

**Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,**
**Alte Promenade 3,** gegenüber dem Stadttheater.
**Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.**

# Handel, Gewerbe u. Verkehr.

## Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

**3 Uhr 10 Minuten.** Kredit 188, Diskonto 182,62, Deutsche Bank 248,25, Berliner Handelsgesellschaft 162,50, Dresdner Bank 150,25, Kommerz- und Diskontobank 110,62, Russische Anleihe von 1902 88,12, Türkenlose 155,25, Lombarden 17,50, Kanada 265, Baltimore 104,87, Laurahütte 163,12, Bochumer Guss 213,25, Gelsenkirchen 190,75, Harpener 182,75, Deutsch-Luxemburg 165,62, Phönix 259, A.-E.-G. 254,12, Siemens & Halske 220,75, Hamburger Paketfahrt 151,12, Nordd. Lloyd 119, Grosse Berliner Strassenbahn 172,25, Aumetz-Friede 172,37, Hansa 290,62, South-West. 127, Schantung 125,12, Schuckert 146, Orenstein & Koppel 202. Tendenz: Fest.

Am Kassamarkt notierten höher: Held & Francke 3, Gebhardt & König 5, Adler-Fahrrad 6,60, Busch Waggon 6, Daimler-Motoren 5,25, Dürener Metall 6, Düsseldorfer Waggon 7, Kappel Maschinen 15, Vogtländ. Masch. 6, Zeitzer Masch. 5,50, Deutsche Gasglühlicht 6, Deutsche Waffenfabrik ca. 10, Karl Lindström 5, Naphtha-Produkt.-Ges. 9, Planiawerke 4, Rhein.-Westfäl. Sprengstoff 4,50, Schalker Glas 5,25, Akkumulatorenfabrik 10,50, Anilinfabrik 4,25, Badische Anilin 5,25, Riedel 4,50, Thale-Aktien 4, Hösch 4, C. Lorenz 4, Dürkopp 5,50, Sauerbreys Maschinen 4,75, Exzelsior-Fahrrad 4, Kölner Bergwerk 7; niedriger: Leipziger Werkzeug 2,50, Nordd. Steingut 5, Kapler Maschinen 2,50, Ilse Bergbau 5,25, Leipziger Piano 4,75, Petroleumwerke 2,50.

•

**Zum Kurszettel. Berlin, 26. November.** 4% Badische Staats-Anleihe 08 99 unk. 18 99,40 G. 4% Bayrische Staats-Anl. 99,60 G. 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 99,60 G. 4% Schwarzburg-Sondershausen —.—. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 —. 3% Kameruner Eisenbahn-Anteile 87,1 bG. 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 03,8 B. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 —.—. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1909 unk 16 97,70 G. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 —.— 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 03 95,30 bG. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 —.—. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 —.—.—. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1903 unkv. 1919 —.—.—. 4% Quedlinburger Stadt-Anleihe 1903 unk. 1913 —.—.—. 4% Thorner Stadt-Anl 1909 unk. 19 97,00 G. 4 proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII 99,60 G. 3½% Oesterreichische Nord-Westbahn-Obligationen 1874 konv. —.—.—. 4½% Deutsche Solvay-Werke — — 4½% Elberfelder Farben unk. 17/17 102,50 B. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06, 03 99,00 B. Vereinigte Lausitzer Glashütten 350,00 bG.

**Londoner Börse** vom 26. Nov. Es notierten: Engl. Konsols 75,06, Rio Tinto 73,87, Geduld 1,12, Goldfields 3,31, Steel com 76 25, Steel prefs. 114.50, Rand Mines 4,36, Anaconde 8,87, Eastrand 2,78, Chartered 1,31, Aurora West 0.44, Cinderella Cons. 1,12, Johannesburg Goldfields 0.21, Van Ryn 3.81, Albus (Generals) 1.03 Rand Collieries 0,44, West Rand Consols 15/9, General Mining & Fin 1 1/16, A. Görz & Co. 0.75, Modderfontain 12.12.

## Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 26. November.

| | Käuf | Verk. | | Käuf | Verk. |
|---|---|---|---|---|---|
| Alexandershall . . . | 9400 | 9500 | Hüpstedt . . . . . | 3350 | 3400 |
| Bergmannssegen . | 7000 | 7200 | Johannashall. . . . | 4500 | 4200 |
| Bernsdorf . . . . . | — | — | Justus-Aktien . . . | 10.0% | 10.0% |
| Burbach . . . . . | 13500 | 14500 | Kaiserode . . . . . | 9.00 | 9500 |
| Buttlar. . . . . | 660 | 675 | Krügershall . . . . . | 1.9% | 1310% |
| Carlsfund . . . . . | 6200 | 6400 | Mariaglück . . . . . | 1425 | 1500 |
| Carlsglück . . . . . | 1725 | 1825 | Max . . . . . | 2925 | 3000 |
| Fallersleben . . . . | 1425 | 1525 | Neusollstedt . . . . | 3300 | 3450 |
| Felsenfest . . . . . | 1925 | 2025 | Neustassfurt . . . . | 11400 | 11600 |
| Glückauf . . . . . | 20000 | 22000 | Reichshrone . . . . | 650 | 700 |
| Günthershall . . . . | 1000 | 5100 | Richard . . . . . | 700 | 775 |
| Hansa-Silberberg . | 6000 | 6250 | Ronnenberg . . . . | 11 % | 1.80% |
| Hedwigshall . . . . | 1000 | 9000 | Rothenberg. . . . . | 29 0 | 3000 |
| Heiligenmühle. . . . | 1400 | 1700 | Salzdetfurth . . . . | 358% | 3[illegible]% |
| Heiligenroda . . . . | 8800 | 9100 | Teutonia . . . . . | 77% | 80% |
| Heidbu g . . . . . | 55 | 60 | Walter . . . . . | — | — |
| Heldrungen. . . . . | 725 | 825 | Wilhelmine . . . . . | 1475 | 1525 |
| Herta-Neurungen . | 1550 | 1550 | Wilhelmshall . . . . | 9100 | 9500 |
| Hohenfels . . . . . | 6700 | 6900 | Wintershall . . . . . | 18000 | 19000 |
| Hugo . . . . . | 11700 | 1.000 | | | |

### Aenderungen in der Festsetzung des Börsenpreises für Wertpapiere.

Nachdem der Bundesrat der von den Börsenvorständen beantragten Abänderung der Bekanntmachung betreffend die Festsetzung des Börsenpreises von Wertpapieren zugestimmt hat, werden nunmehr vom 2. Januar 1913 ab alle Aktien, auch Stamm-Prioritätsaktien und Vorzugsaktien, franko Zinsen an der Berliner Börse gehandelt und notiert.

Der Dividendenschein von allen inländischen Aktien, auch solcher Gesellschaften, die ihr Geschäftsjahr am 31. Dezember 1912 abschliessen, bleibt an den Stücken haften. Der Handel ausschliesslich der Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr erfolgt erst von dem zweiten Börsentage ab nach der Generalversammlung, die den Wert der Dividende festsetzt. Es versteht sich das auch für diejenigen neuen Aktien, die nur mit einem Teil an der Dividende des laufenden Geschäftsjahres teilnehmen. Der Börsenvorstand wird im amtlichen Kursblatt jeweilig veröffentlichen, welche Aktien vom folgenden Börsentage ab, ausschliesslich Dividendenschein, gehandelt werden. Ausserdem wird bei denjenigen Aktien, bei denen sich der Kurs ausschliesslich des Dividendenscheines versteht, der Betrag der Dividende in der betreffenden Kolonne des Kursblattes ausgefüllt.

Bei ausländischen Aktien wird der Dividendenschein wie bisher erst dann vom Stück getrennt, wenn er zur Auszahlung gelangt. Alle bis zum 31. Dezember 1912 einschliesslich auch auf spätere Termine geschlossenen Geschäfte, auch Prämien, Stellage und Prolongationsgeschäfte, gelten als nach alter Usance abgeschlossen und sind dementsprechend zu erfüllen.

**Ueber die Generalversammlung der Halleschen Aktien-Bierbrauerei in Halle a. S.** sei noch nachgetragen: Es waren 1130 Aktien durch 43 Aktionäre vertreten. Der Geschäftsbericht und die Bilanz wurden einstimmig genehmigt. Die am 2. Januar 1913 zahlbare Dividende wurde für die Vorzugsaktien auf 5 Proz. und für die Stammaktien auf 2 Proz. festgesetzt; dem Vorstand und Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt; die aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Herren Bankier Curt Steckner in Halle und Mühlenbesitzer H. Schüler in Holleben wurden wieder- und an Stelle des aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedenen Herrn C. Bauer Herr Stadtverordneter Blumentritt neugewählt. Der Bericht über den Geschäftsgang lautet zufriedenstellend.

**Die Querfurter Kalkindustrie-Akt.-Ges.** beantragt bei der Generalversammlung am 19. Dezember die Beschaffung von Mitteln für die Erweiterung und Neuanlagen des Werkes durch Erhöhung des 350 000 Mk. betragenden Aktienkapitals oder Aufnahme einer Anleihe.

**Die Aktienbrauerei Köthen** will aus Anlass der in letzter Zeit vorgenommenen umfangreichen Betriebsvergrösserungen eine Erhöhung ihres Aktienkapitals vornehmen. Der am 14. Dez. stattfindenden Generalversammlung soll vorgeschlagen werden, die Kapitalsvermehrung von 145 000 Mk., von 455 000 Mk. auf 600 000 Mk., zu genehmigen.

**Der Liquidationskurs der Türkenlose** ist auf 155 Mk. festgesetzt.

**Ueber das insolvente Bankhaus F. W. Weiss in Reichenbach** wurde der Konkurs eröffnet. Der Prokurist Lischka der schlesischen Treuhand-Akt.-Ges. ist zum Konkursverwalter bestellt. Die Bestrebungen der Gläubiger, die aussergerichtliche Liquidation herbeizuführen, sind somit gescheitert. Die Passiven betragen 6 483 000 Mk., darunter 1 083 000 Mk. Bankforderungen. Dem stehen gegenüber 2 385 000 Mk. Aktiva, so dass höchstens 35 Proz. als Quote zu erwarten sind.

**In der Hugo Hinzeschen Konkurssache in Hettstedt** soll eine Abschlagsverteilung von 10 Proz. erfolgen. Die hierbei zu berücksichtigenden Forderungen betragen 136 888,62 Mk., das vorhandene Barvermögen ca. 33 000 Mk.

**Ermässigung der Zinkpreise.** In einer Sitzung, die am Dienstag mittag stattfand, hat der Zinkhüttenverband beschlossen, die Preise entsprechend dem Sinken der Londoner Notierungen zu ermässigen. — Die Londoner Notierungen sind seit etwa einem Monat um 1 £ pro Tonne zurückgegangen.

**Vom Hopienmarkt** berichtet der Vorsitzende des Hopfenbauvereins in Neutomischel: Die hiesigen Bestände sind ziemlich gelichtet, daher war der Handel in den letzten Wochen ohne Bedeutung. Es besteht jedoch noch Nachfrage, die aus den vorhandenen Beständen zu bisherigen Preisen gedeckt wird. Es stellen sich Ia-Sorten auf 115 Mk., IIa-Sorten auf 100—110 Mk.

**Kaliwerke Ludwigshall, Wolkramshausen.** Eine auf den 15. Dezember berufene Generalversammlung soll Beschluss fassen über den Antrag von Aktionären, die ein Zwanzigstel des Grundkapitals vertreten, der Gesellschaft Deutsche Kaliwerke die Uebertragung des Vermögens von Ludwigshall derart anzubieten, dass für je 2 Aktien Ludwigshall eine Aktie Deutsche Kaliwerke mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1913 und eine Barvergütung von 240 Mk. gewährt werden.

**Akt.-Ges. für landwirtschaftliche Maschinen in Würzburg.** Die Gesellschaft, die bereits 1909/10 eine einschneidende Sanierung vornahm, schlägt einer auf den 19. Dezember einberufenen Generalversammlung erneut eine Herabsetzung des gegenwärtig 1 Mill. Mk. betragenden Aktienkapitals vor. Das Kapital soll bis auf 170 000 Mk. vermindert und eventuell bis auf 450 000 Mk. wieder erhöht werden.

## Waren und Produkte.

### Getreide.

Berliner Produktenbörse, 26. Nov. Am Frühmarkt notieren Weizen inländ. 196 00—199,00 ab Bahn u. frei Mühle. Roggen inländ. 174.00 — — ab Bahn u. frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburgischer, pomm., preussischer, posenscher und schlesischer fein 195—207, mittel 183—194, gering — —, russisch und Donau mittel — — —, gering — — — ab Bahn und frei Wagen. Mais, weisser Natal 189—193, abfallender — — —, runder 149.00—153.00 frei Wagen. Gerste, inländ. Futtergerste, mittel und gering — — —, gute 180.00—200.00, russische und Donau leichte 156.00—161.00, schwere 162—170 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländische u. ausländische Futterware mittel 175 184, Taubenerbsen 185—196 ab Bahn u. frei Wagen. Weizenmehl 00 24.75 28.25. Roggenmehl 0 und 1 21.50—23.60. Weizenkleie 11.50—12.00. Roggenkleie 11 50—12.00.

Magdeburg, 26. Nov. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl-u Sommer gewach. gut 194—198, mittel 165 190, gering bis 150 M. Roggen inld. ruhig, gut 167—170. Gerste hiesige Chevallerschwach, gut 200—212, feinste über Notiz, hiesige Land- gut 85—195, mittel 170—180, gering bis 150, ausländische Futtergerste gut 148—152. Hafer inländ., still, gut 178—190, mittel 155 175, gering bis 150. Mais runder, ruhig, gut 146—149.

Hamburg, 26. Nov. (Getreidemarkt). Weizen ruhig, neuer deutscher 185—207, detekter 165 180. Roggen ruhig Schleswig-Holsteiner 168—178, Mecklenburger neuer 173—182. Futtergerste 160—168, Gerste stetig, südruss. 134—135. Hafer knapp, Mecklenburger — — —, alter Holsteiner u. Mecklenburger 250—260, neuer 175—196. Mais stetig La Plata 112—114, mixed — —, mixed loco — — —.

Pest, 26. Nov. Weizen per Nov. —.— G., —.— B., April 12.00 G., 12.01 B. Roggen per Nov —.— G., —.— B., April 10.51 G., 10.52 B. Hafer per Nov —.— G., —.— B., April 11.11 G., 11.12 B. Mais per Mai 7 85 G., 7.86 B. Raps per Aug. —.— G., —.— B.

Liverpool, 26. Nov. Still. Roter Winterweizen per Dez. 7—3½, per März 7—3⅜ Mais Dez. 4—9⅝, La Plata Jan. 4—10.

Antwerpen, 26. Nov. Deutscher La Platazug. Kontrakt B. per Nov. 5.92½, Jan. 5.95, März 5.95, Mai 5.95, Juli 5.95 Umsatz 165 000 kg.

### Zucker.

Hamburg, 26. Nov. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

| | vorm. | nachm. | abends |
|---|---|---|---|
| per November . . . | 9.55 | 9.55 | 9.55 M. |
| „ Dezember . . . | 9.62½ | 9.57½ | 9.57½ „ |
| „ Jan./März. . . . | 9.80 | 9.77½ | 9.77½ „ |
| „ Mai . . . . . | 10.10 | 10.07½ | 10.07½ „ |
| „ August . . . . . | 10.32½ | 10.30 | 10.30 „ |
| „ Oktober/Dezbr. . . | 10.00 ruhig | 10.00 ruhig | 10.00 „ ruhig |

### Kaffee.

Hamburg, 26. Nov. Good average Santos

| | vorm. | abends |
|---|---|---|
| per Dezember . . . . | 68.50 G. | 69.25 G. |
| „ März . . . . . | 68.50 G. | 69.50 G. |
| „ Mai . . . . . | 68.75 G. | 69.25 G. |
| „ September . . . . | 68.75 G. stetig | 69.25 G. behpt. |

Rio de Janeiro, 26. Nov. Kaffee-Zufuhren 17 000 Sack in Rio. 48 000 Sack in Santos.

Havre, 26. Nov. Kaffee good average Santos per Dez. 87.50, März 85.50, per Mai 85.50, per Septbr. 85.50. Still.

### Kartoffelmehl und Stärke.

Berlin, 26. Nov. Kartoffelmehl u. -Stärke Nov.-Dez. 23.50. Feuchtes Kartoffelmehl 12.50.

Magdeburg, 26. Nov. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 23.75—24.25. Ruhig.

### Spiritus.

Nordhausen, 26. Nov. Branntwein 35 Vol. Proz. für 100 kg (104—105 l) 81.75—82.75 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 106 l) 93.75 - 94.75 M. per loko 1912 ohne Fass ab Brennerei.

### Fettwaren und Oele.

Köln, 26. Nov. Rüböl loko 71.50, per Mai 68.00.

Hamburg, 26. Nov. Stadtschmalz 65.50, amerikan. Steam 57.25, Chamberlain 59.50.

### Chemische Produkte.

Hamburg, 26. Nov. Chilisalpeter per loko 10.92½, Febr.-März 11.37½ frei Fahrzeug Hamburg. Still.

### Metalle.

London, 25. Nov. Chili-Kupfer fest 76⅞, 3 Mon. 77⅝. Zinn, Straits fest 226⅝, 3 Mon. 226¾. Blei span., träge 18 15/16, engl. 18½, Zink, gewöhnl. Marke, flau 25½, spez. Marke 27.

### Wolle.

Bremen, 26. Nov. Baumwolle Upl. loko middl. 66.50.

Liverpool, 26. Nov. Aegypt. Baumwolle per Jan. 9.86.

Liverpool, 26. Nov. Baumwolle, Umsatz 6000 Ballen. Import 39 000 Ballen, davon amerik. Lieferg. 27000 Ballen.

Alexandria, 26. Nov. Aegyptische Baumwolle per Jan. 18.02, März 18 06, Mai 18.10.

## Schiffsnachrichten

### Hamburg-Amerika-Linie.

(Bureau in Halle: Georg Schultze Bernburgerstr. 32.)

Nordamerika: Bosnia 14. Nov. 9 Uhr 55 Min. morgens Dungeness passiert. Cincinnati 14. Nov. 11 Uhr morgens in Neapel Kaiserin Auguste Victoria 14. Nov. 3 Uhr 30 Min. nachm. von Cherbourg nach Hamburg. Savoia 13. Nov. 11 Uhr 30 Min. morgens in Boston. — Westindien, Mexiko, Südamerika: Etruria 14. Nov. 10 Uhr morgens in Havre. Fürst Bismarck 14. Nov. 4 Uhr 45 Min. nachm. Cuxhaven passiert. Graecia 14. Nov. 8 Uhr abends von Grimsby. Granada 14. Nov. 3 Uhr nachm. von Montevideo über Madeira nach Hamburg. Illyria 13. Nov. in Corral. König Wilhelm II. 14. Nov. 10 Uhr morgens von Buenos Aires. Mecklenburg 13. Nov. von St. Thomas über Havre nach Hamburg. Navarra 14. Nov. 6 Uhr abends von Santos nach Buenos Aires Reede. Prussia 14. Nov. 10 Uhr 45 Min. abends auf der Elbe. Sachsenwald 13. Nov. 5 Uhr mgrs. Lizard passiert. Sparta 14. Nov. 11 Uhr morgens von Vlissingen. Steigerwald 14. Nov. 4 Uhr nachm. von Vigo. Wasgenwald 14. Nov. 9 Uhr abends von Vigo. — Ostasien: Preussen 14. Nov. nachm. in Antwerpen. Senegambia 14. Nov. in Manila. — Verschiedene Fahrten: Rhenania 15. Nov. 3 Uhr morgens Dover pass. Swakopmund 13. Nov. von Las Palmas. Uckermark 14. Nov. von Madras nach Kalkutta.

### Norddeutscher Lloyd in Bremen

(Bureau in Halle: L. Schönlicht, Bankgeschäft, Poststrasse.)

Dampfer-Expeditionen in der Zeit vom 16. bis 23. November 1912: Ab Bremerhaven: Franken 16. Nov. nach Australien. Gneisenau 20. Nov. nach Australien. Main 21. Nov. nach Baltimore über New York. Königin Luise 23. Nov. nach New York. Hannover 23. Nov. nach La Plata. — Ab Alexandrien: Schleswig 16. Nov. nach Venedig. — Ab New York: Grosser Kurfürst 19. Nov. nach Bremen über Plymouth und Cherbourg. — Ab Baltimore: Breslau 20. Nov. nach Bremen. — Ab Marseille: Prinzregent Luitpold 20. Nov. nach Alexandrien. — Ab Alexandrien: Prinz Heinrich 20. Nov. nach Marseille über Neapel. — Ab Genua: König Albert 21. Nov. nach New York über Neapel und Gibraltar. — Ab Yokohama: Prinz Sigismund 21. Nov. nach Sydney über Hongkong und Neu-Guinea. — Ab New York: Prinz Friedrich Wilhelm 23. Nov. nach Bremen über Plymouth und Cherbourg.

Neueste Dampferbewegungen:

Kaiser Wilhelm der Grosse 13. Nov. von Cherbourg. Barbarossa 14. Nov. in New York. Breslau 14. Nov. von Philadelphia. Rhein 15. Nov. von Bremerhaven. Alster 14. Nov. von Bremerhaven. Aachen 14. Nov. von Funchal. Bonn 14. Nov. in Oporto. Eisenach 13. Nov. Dover passiert. Roon 15. Nov. in Sydney. Tübingen 15. Nov. in Melbourne. Kleist 14. Nov. von Genua. Prinzess Alice 14. Nov. in Hongkong. Prinz Ludwig 14. Nov. von Cuxhaven. König Albert 13. Nov. von Algier. Kronprinzessin Cecilie 14. Nov. in Bremerhaven. Bremen 14. Nov. von New York. Halle 14. Nov. Ouessant passiert. Scharnhorst 14. Nov. Gibraltar passiert. Rheinland 14. Nov. von Port Said. Chemnitz 15. Nov. von Adelaide. Bülow 13. Nov. von Genua. Prinz Heinrich 13. Nov. von Marseille. Prinzregent Luitpold 13. Nov. von Alexandrien. Schleswig 14. Nov. in Alexandrien. Manila 15. Nov. von Eitape.

## Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.

| Saale und Unstrut. | | | | | Fall | Wuchs |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Artern, Brückenpegel . | 26. Nov. | + — | 25. Nov. | + — | — | 5 |
| Nebra Oberpegel . . | „ | +2,24 | „ | +2,20 | 4 | — |
| „ Unterpegel . . | „ | +1,80 | „ | +1,76 | 4 | — |
| Weissenfels, Oberpegel | „ | +2,72 | „ | +2,60 | 2 | — |
| „ Unterpegel | „ | +1,0 | „ | +0,94 | 10 | — |
| Trotha . . . . . | 25. | +2,70 | 26. | +2,58 | 14 | — |
| Alsleben, Oberpegel . | 24. | +2,68 | 25. | +2,64 | 4 | — |
| „ Unterpegel | „ | +2,40 | „ | +2,28 | 12 | — |
| Bernburg . . . . . | „ | +0,65 | „ | +0,66 | — | 1 |
| Kalbe, Oberpegel . . . | „ | +1,48 | „ | +1,48 | — | — |
| „ Unterpegel . . . | „ | +0,23 | „ | +0,24 | — | 1 |

*) Der Pegel wird versetzt.

| Iser. Eger. Elbe. Moldau. | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Nov. | Fall | Wuchs | | | Nov. | Fall | Wuchs |
| Jungbunzl. | 25. | +0,16 | 2 | — | Wittenberg | 26. | +2,59 | — | 5 |
| Laun . . . . | „ | +0,50 | 17 | — | Rosslau . . | „ | +2,16 | — | 6 |
| Budweis . . | „ | +0,02 | 3 | — | Barby . . . | „ | +2,55 | 5 | — |
| Prag . . . . | „ | +0,18 | — | — | Schönebeck . | „ | +2,55 | 1 | — |
| Pardubitz . | „ | —0,24 | 12 | — | Magdeburg . | „ | +1,98 | 6 | — |
| Brandeis . | „ | +0,1 | 8 | — | Tangermünde. | „ | +2,97 | 12 | — |
| Melnik . . . | „ | +1,74 | 11 | — | Wittenberge. | „ | +2,[illegible] | 6 | — |
| Leitmeritz. | 26 | +0,[illegible] | 16 | — | Dömitz . | 23. | +2,21 | 11 | — |
| Aussig . . . | „ | +0,75 | 18 | — | Boizenburg . | „ | +2,50 | — | — |
| Dresden . . | „ | —0,64 | 1. | — | Hohnstorf . | 24. | +2,24 | 10 | — |
| Torgau . . . | „ | +1,06 | 5 | — | Lauenburg . | „ | +1,43 | — | 8 |

Aussig, 25. November Pegelstand plus 0,75 m. Vom Oberlauf werden 0 75 m Fall gemeldet.

## Oeffentlicher Wetterdienst.

Dienststelle Ilmenau,
Dienstag, 26. November, 8 Uhr morgens.

**Luftdruckverteilung und Wetterlage in Europa.**

Es herrscht eine erhebliche Unruhe in der Atmosphäre Dem gestern im Nordmeer und heute über Nord-Skandinavien liegenden Tief folgt vom Westen eine weitere tiefe Depression mit Sturm, Regen und starkem Temperaturgefälle. Danach ist für morgen feuchtes, stürmisches Wetter zu erwarten.

**Witterungsaussicht für den 27. November:**

Lebhafter bis stürmischer, vorwiegend Westwind, Trübe, selten aufklarend, Regen, später Schnee, wärmer, dann kälter.

## Wetterwarte zu Hamburg.

Auf Grund der Depeschen des Reichs-Wetter-Dienstes.
(Nachdruck verboten.)

28. November: Nebel, teils heiter, frostig.
29. November: Vielfach heiter, nahe Null. Nachtfrost.
30. November: Wolkig, teils Sonnenschein, kalt.

Redaktions-Leitung: Wilhelm Georg.
Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg; für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel: Eugen Brinkmann; Feuilleton, Vermischtes usw.: Martin Feuchtwanger; für Ausland und letzte Nachrichten: Dr. Karl Baer; für den Inseratenteil: Albert Barth; Druck und Verlag von Otto Hendel. Sämtlich in Halle a. S.
— Diese Nummer umfaßt 8 Seiten —
einschließlich Unterhaltungsblatt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121127011/fragment/page=0005

# Berliner Börse, 26. Nov. 1912

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1.70, 1 Kr.: 0.85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1.70. — 1 M. Banco: 1.50. — 1 Kr.: 1.12½. — 1 Rbl.: 2.16. 1 Gold-Rbl.: 3.20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4.20. — 1 Lstrl.: 20.40 M.
Berlin. Bankdiskont 6 %, Lombardzinsfuß 7 %, Privatdiskont 5⅞ %
Nachdr. verb.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.** | | | |
| Dt.Rchs.Sch. | a | 4 | 99.70b |
| do. 1.4.15 | d | 4 | 99.60b |
| do. 1.5.16 | a | 4 | 99.70b |
| Dt.Rchs.-Anl | v | 4 | 100.30B |
| do. do. | v | 3½ | 88.40bG |
| do. do. | v | 3 | 77.30bG |
| Pr. Schatzg. | a | 4 | 97.90b |
| Pr.St.Schatz | d | 4 | 99.50G |
| do. 1.4.15 | d | 4 | 99.60b |
| do. 1.5.16 | a | 4 | 99.70b |
| do. kns.Anl. | v | 3½ | 88.40b |
| do. do. | v | 3 | 77.50 |
| do. do. | v | 4 | 100.30B |
| do. Staff.A. | d | 4 | 93.50bG |
| Bad.StbA.01 | a | 4 | 99.25G |
| do. do. 02 | d | 3½ | —.— |
| Bayer Anl.15 | d | 4 | 99.60G |
| do. do. | v | 3½ | 86.90bG |
| do. Ldsk.R. | f | 3½ | —.— |
| Brnsch.LSch | d | 3 | —.— |
| Brem.Anl.08 | c | 4 | 98.50bG |
| do. 09 | c | 4 | —.— |
| do. 11 | d | 4 | 99.00b |
| do. 99 | v | 3½ | —.— |
| do. 05 | d | 3½ | —.— |
| do. 96 | d | 3 | 76.80G |
| Cassel.Ldkr. | c | 3½ | 89.00G |
| do.S.21u.17 | c | 3½ | 92.50G |
| do.S.22u.14 | c | 4 | 99.50G |
| do.S.23u.16 | c | 4 | 99.50G |
| do.S.24u.21 | c | 4 | 100.20G |
| Hambg.St.R. | b | 3½ | —.— |
| do. 1907 | d | 4 | 99.00G |
| do. am.1900 | a | 4 | 98.10B |
| do.do.87/04 | v | 3½ | —.— |
| do.do.86/02 | v | 3 | 78.20bG |
| Hessen 09 | a | 4 | —.— |
| do. 93 09 | v | 3½ | 88.50bG |
| do.96 03 05 | v | 3 | 76.10 |
| Lüb. St.A. 06 | e | 4 | 98.90G |
| do. do. 99 | a | 3½ | —.— |
| do. do. 95 | d | 3 | 75.50G |
| Mekl.EbSchv | a | 3½ | —.— |
| do.do.90/94 | d | 3½ | 87.10G |
| Old.StA.v.03 | a | 3½ | —.— |
| do. do. v.09 | c | 4 | —.— |
| Sachs.G.StA | d | 4 | —.— |
| Sächs.Strt. | v | 3 | 78.20bB |
| **Preuss. Rentenbriefe** | | | |
| Hannovrsch. | d | 4 | 97.40G |
| do. | v | 3½ | 87.10G |
| Hessen-Nass. | d | 4 | —.— |
| do. | v | 3½ | —.— |
| Kur- u.Neum. | d | 4 | 97.75G |
| do. | v | 3½ | 87.40G |
| Pommersch. | d | 4 | —.— |
| do. | v | 3½ | 87.00b |
| Posensche | d | 4 | 98.25G |
| do. | v | 3½ | 87.30G |
| Preussische | d | 4 | 96.80b |
| do. | v | 3½ | 87.50G |
| Rhein.Westf. | d | 4 | —.— |
| do. | v | 3½ | 86.90b |
| Sächsische | d | 4 | 97.10b |
| do. | v | 3½ | 86.80bG |
| Schlesische | d | 4 | 98.25bG |
| do. | v | 3½ | 88.00G |
| Schlesw.Hlst | d | 4 | 96.75b |
| do. | v | 3½ | 86.75b |
| Oldb. st.Krd. | a | 4 | 99.30G |
| do. 1922 | a | 4 | 99.70G |
| do. do. | v | 3½ | 92.30G |
| Sachs.Alt.LC | v | 3½ | 86.50G |
| do.Cobg.Ldr | d | 4 | 99.50G |
| do.Weim Ldk | e | 4 | 99.90G |
| Berg.Mrk. H | a | 3½ | 91.60bG |
| Magdb.Wittb | 1 | 3 | 80.00b |
| Brdb.Pr.u21 | d | 4 | 97.75G |
| do. do. | d | 3½ | 88.50G |
| Bosn.Pr. S.9 | e | 3½ | —.— |
| do. S.7,8 | d | 3 | —.— |
| Ostpr.Pr.Obl | a | 4 | 97.60G |
| do. do. | a | 3½ | 86.50bG |
| Pom.Pr. 6-9 | d | 4 | —.— |
| do. | d | 4 | —.— |
| do. | d | 3½ | —.— |
| Posen.Pr.Anl | a | 4 | 96.60bB |
| do. do. | a | 3½ | 85.50G |
| do. do. | a | 3 | —.— |
| Wstpr. 20,21 | v | 4 | 98.40G |
| do. Serie 35 | b | 4 | 99.40G |
| do.S.22,23 | d | 3½ | 93.00G |
| do. Serie 30 | a | 3,6 | 90.90G |
| do.S.24-29 | v | 3½ | 87.40G |
| do. Serie 28 | a | 3½ | 85.50G |
| do.9,11,14 | a | 3 | 82.10G |
| Westf.Pr.S.3 | d | 4 | 98.50G |
| do. Ser. 4,5 | v | 4 | 98.50bG |
| do. Serie 6 | v | 4 | 99.50G |
| do. Serie 4 | d | 3½ | 93.50G |
| do. S.2,3,4 | d | 3½ | 87.50G |
| do. Serie 2 | d | 3 | 81.50G |
| Westpr. Prv. | d | 4 | 98.40bG |
| **Stadt-, Kreis- etc. Anleih.** | | | |
| AnklamKr 01 | d | 4 | —.— |
| Nb.D Wld.Tl | d | 4 | 97.60B |
| Teltow.Kreis | d | 4 | 96.90b |
| do. do. | d | 3½ | —.— |
| Aach. 93,02 | d | 4 | 97.10b |
| Altona | v | 3½ | 90.60 |
| do. 01 u. 11 | d | 4 | 97.50G |
| do.2ausw 19 | d | 4 | 97.25bG |
| Augsburg 01 | d | 4 | 97.50G |
| Barmen 07 | b | 4 | 98.25G |
| do. 09 | b | 4 | 98.40B |
| do. 01 | c | 3½ | 94.00B |
| Berlin 04S.2 | a | 4 | 99.10bG |
| do. 76/78 | a | 3½ | 97.10G |
| do 82/98 | v | 3½ | 92.10b |
| do.1904 S.1 | d | 3½ | 91.00b |
| do.StSyn.19 | a | 4 | 97.90G |
| do.99,04,05 | a | 3½ | 87.80G |
| Bielefeld | d | 4 | 98.50G |
| Bonn 1896 | a | 3 | —.— |
| do. 01/05 | a | 3½ | —.— |
| Brandenb01 | d | 4 | —.— |
| Breslau 91 | v | 3½ | —.— |
| Bromberg02 | d | 4 | 97.80G |
| Burg unk. 10 | a | 4 | 98.00G |
| Cassel 1901 | d | 3½ | —.— |
| Charl.89/99 | v | 4 | 97.60b |
| do.07 uk.17 | d | 4 | 97.60b |
| do. 1908 | v | 4 | 97.75G |
| do.85 kv.89 | v | 3½ | 96.30bG |
| do.95,99,02 | v | 3½ | 89.25b |
| Cöln08uk13 | a | 4 | 100.10B |
| do. 94/03 | v | 3 | 87.50G |
| Cref. 00/01 | a | 4 | 97.50B |
| Danzig | d | 3½ | 90.50B |
| Darmst0714 | b | 4 | 97.70G |
| Dt. Wilmersd | d | 4 | 99.00G |
| Dortmund | v | 3½ | 89.20G |
| do. 1907 | a | 4 | 97.20b |
| Dresd. 1900 | d | 4 | —.— |
| do. 1905 | d | 3½ | —.— |
| Düsseldrf99 | v | 4 | 97.40bG |
| do. 38/03 | v | 3½ | 88.00G |
| Duisburg 99 | a | 4 | 98.50G |
| do. 1902 | a | 3½ | —.— |
| Elberfeld 99 | a | 4 | 97.60b |
| Elbing 1917 | a | 4 | 97.30B |
| Erfurt 93/01 | d | 4 | 98.00G |
| do. | d | 3½ | 94.00G |
| Essen 79/01 | v | 3½ | —.— |
| Frankfurt01 | c | 3½ | 91.70B |
| do. 1907 | d | 4 | 98.00b |
| Freibg.iB.07 | c | 4 | 97.20G |
| Fulda 1907 | a | 4 | — |
| Giessen 09 | a | 4 | 97.50G |
| Görlitz 1900 | f | 4 | —.— |
| do. | d | 3½ | —.— |
| Halberst. 97 | v | 3½ | 89.00G |
| Hagen 1908 | d | 4 | 97.50G |
| Halle 00/05 | v | 4 | —.— |
| do. 86/92 | v | 3½ | —.— |
| Hannover 95 | a | 3½ | —.— |
| Heidelbrg03 | d | 3½ | 87.30G |
| Karlsruhe kv | b | 4 | 97.00bG |
| do. do. | v | 3½ | 88.40B |
| do. 86/89 | e | 3 | 90.75B |
| Kiel 86/09 | a | 3½ | 88.75B |
| do. 1907 | a | 4 | 97.00bG |
| Königsbg 99 | d | 4 | 97.80B |
| Ludwigsh.06 | a | 4 | 97.30G |
| Magdeb. 91 | a | 4 | 99.00bG |
| do. 1908 | a | 4 | 93.00bG |
| do. 02 u. 17 | d | 4 | 99.00bG |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Magd.75,02 | v | 3½ | 89.20B |
| Mainzer 00 | a | 4 | 96.80b |
| Mannh01 06 | b | 4 | 97.10G |
| Mind. 95/02 | v | 3½ | 89.30G |
| MülheimRhr. | d | 3½ | 89.75G |
| München 94 | v | 3½ | 89.00G |
| do.00 01 06 | v | 4 | 98.25b |
| do. 07 u. 13 | d | 4 | 98.30G |
| do. 1908/11 | e | 4 | 97.80G |
| Nürnb 99/01 | v | 4 | 97.90G |
| do. 1896/98 | v | 3½ | 87.40G |
| Offenb. u.15 | b | 4 | 96.60G |
| Posen 00/05 | a | 4 | 96.75G |
| do. 08 uk.18 | a | 4 | 96.75G |
| do. 94/03 | a | 3½ | 86.25G |
| Potsdam 02 | d | 3½ | 93.25G |
| Rostock 03 | a | 3½ | —.— |
| Schönb.G 96 | d | 3½ | 92.25G |
| do.Stadt04 | d | 4 | 97.50b |
| do. do. 04 | d | 3½ | 90.50B |
| Spandau 91 | d | 4 | 98.90G |
| do. 95 | d | 3½ | 96.00G |
| Stendal 01 | a | 4 | 97.80G |
| do. 03 | d | 3½ | 88.75G |
| Stett. NOPQ | v | 3½ | 87.10G |
| do. 09 R | a | 3½ | 87.10G |
| Thorn 1900 | d | 4 | 97.00G |
| Wiesb 79-83 | v | 3½ | —.— |
| Worms01 06 | v | 4 | 97.25G |
| **Deutsche Pfandbriefe** | | | |
| Berlin. Pfdb. | a | 5 | 116.90G |
| do. do. | a | 4½ | 103.50G |
| do. do. | a | 4 | 103.30G |
| do. do. | a | 3½ | 99.00b |
| do. neue | a | 4 | 97.30G |
| do. do. | a | 3½ | 89.00b |
| do. do. | a | 3 | 81.00G |
| Brandb.PfbA | a | 4 | 99.00bG |
| Dt.Pfb Posen | a | 4 | 99.50G |
| Kur-u.Neum. | a | 3½ | 93.00G |
| do. alte | a | 3½ | 99.00G |
| do. Komm.O. | d | 3½ | 86.20G |
| do. do. | d | 4 | 98.50B |
| Landsch. Ctr | a | 4 | 96.30bG |
| do. do. | a | 3½ | 86.20b |
| do. do. | a | 3 | 77.40b |
| Ostpreuss. | a | 4 | 96.60b |
| do. | a | 3½ | 87.00b |
| do. | a | 3 | 77.25G |
| Pommersch. | a | 4 | 96.70B |
| do. | a | 3½ | 87.25B |
| do. | a | 3 | 77.30b |
| do. neuld. | a | 4 | 96.70B |
| do. do. | a | 3½ | 88.50b |
| do. do. | a | 3 | —.— |
| Posensche | a | 4 | 99.60G |
| do. S. 11-17 | a | 3½ | 88.70bG |
| do. Lit. D | a | 4 | 96.40B |
| do. Lit. B | a | 3 | —.— |
| do. Lit. C | a | 3½ | 87.60G |
| Sächsische | a | 3½ | 88.50G |
| do. | a | 3 | 78.50bG |
| do. neue | a | 4 | 96.75b |
| Schles.altld. | a | 3½ | 91.25G |
| do.ld.L.ACD | a | 4 | 98.00G |
| do. do. do. | a | 3½ | 90.74G |
| do. do. L.A | a | 3 | 78.00b |
| do. do. L.C | a | 3 | 82.00G |
| do. do. L.D | a | 3 | 80.30G |
| Schl.Hlst.LC | a | 4 | 95.50b |
| do. do. | a | 3½ | 88.90b |
| Westf. Land | a | 4 | 96.70b |
| do. do. | a | 3½ | 87.80b |
| do. 3. Folge | a | 4 | 96.70b |
| Westpr.rit. I | a | 4 | 96.20B |
| do. S. I | a | 3½ | 88.30bG |
| do. S. IB | a | 3½ | 88.30bG |
| do. S. I | a | 3 | 78.60B |
| do. S. 2 | a | 3½ | 88.25bG |
| do. neuld. | a | 4 | 95.80b |
| do. do. | a | 3½ | 86.90B |
| do. do. | a | 3 | 77.30G |
| Hss.L. 12 13 | a | 4 | 99.20G |
| do.S. 14, 15 | a | 4 | 99.20G |
| do. S. 1-9 | a | 3½ | 87.70G |
| do.KmOb5,6 | a | 4 | 99.20G |
| do. do. 1-4 | a | 3½ | 87.70G |
| Sächs. Lw.Pf | a | 4 | 99.75G |
| do. do. S.25 | v | 3½ | 88.50G |
| do.Krdb.S22 | a | 4 | 99.75G |
| do. do. S.25 | v | 3½ | 88.50G |
| **Deutsche Lose** | | | |
| Augsbg.7G.L | — | frc. | —.— |
| Bad.Pr.A. 67 | b | 4 | —.— |
| Brschw20TL | — | frc. | 203.75b |
| Cöln Md.Pr.A | d | 3½ | 134.70B |
| Hamb. 50TL. | 3 | 3 | 168.00bG |
| Oldenb 40TL | 2 | 3 | 128.50b |
| S.-Mein.7GL | — | frc. | 34.20b |
| Ostaf.Eisb.A. | 1 | 3 | —.— |
| D.Ostaf.Schv | a | 3½ | 90.30B |
| **Ausl. Fonds u. Pfandbriefe** | | | |
| Arg. Eisb. 90 | a | 5 | —.— |
| do.innGld07 | k | 5 | 100.00bG |
| do. Anl. v. 87 | a | 5 | —.— |
| do. do. 1909 | c | 5 | —.— |
| do.ab 1000P | a | 5 | 100.10G |
| ins. 4000M | c | 4½ | —.— |
| do.äus.100L | d | 4½ | 96.25b |
| do. Gs. 3378 | d | 4 | 85.40b |
| Bosn. Land | a | 4½ | 93.00b |
| BuenAir.P08 | d | 5 | 98.50bG |
| do. 1910 | d | 4½ | 89.00bG |
| do. | a | 3½ | 68.25bG |
| BulgStA.mttl | a | 5 | 101.00G |
| Chil. Anl. 11 | a | 5 | 96.50bG |
| do. 1906 | d | 4½ | 90.25G |
| Chin.Anl.v95 | a | 6 | —.— |
| do. v. 96 | d | 5 | 99.40bG |
| do. Hukuang | k | 5 | 95.60b |
| do. Tients.P. | d | 5 | 95.70b |
| do. v. 98 | c | 4½ | 95.00bG |
| Egypt. Anl. | e | 4 | —.— |
| Finnl. St.E.A. | — | frc. | —.— |
| Freib. 15FrL. | — | frc. | 81.60b |
| Grch.Monop. | a | 1½ | 53.50bG |
| do. 81-84 | a | 1,6 | 57.80G |
| do.Pir.L.400 | k | 1,6 | 57.80bG |
| do. ks.Goldr. | d | 1,3 | 46.80G |
| Jap.A 10.1.7 | a | 4½ | 93.00B |
| do. | a | 4 | 87.00G |
| Italien. Rent. | a | 3½ | —.— |
| MarokkoStA. | 6 | 5 | 101.60G |
| Mex.A 1000L | q1 | 5 | —.— |
| do. 200 L. | q1 | 5 | 99.00bG |
| do. 4200 M | f | 4 | 87.75b |
| do. 2100 M | f | 4 | —.— |
| Oest. Goldr. | d | 4 | 91.50bG |
| do. Kronenr. | c | 4 | 84.00b |
| do. einh.kv.R | a | 4 | 83.50b |
| do.Silb.-Rnt. | d | 4,2 | 87.10bB |
| do.Pap.-Rnt. | b | 4,2 | —.— |
| do. 60r Lose | e | 4 | 175.10b |
| do. 64r Lose | — | frc. | —.— |
| Port.St.A.S 3 | a | 3 | 65.50bG |
| do. III. Spez. | — | frc. | —.— |
| R.dJan. 100L | f | 5 | 99.60G |
| Rumän. 03 | f | 5 | 99.20bG |
| do. 89 | a | 4 | 89.20b |
| do. 90 | a | 4 | 92.90b |
| do. 91 | a | 4 | 88.00b |
| do. 94 | a | 4 | 88.10b |
| do. 96 | e | 4 | 88.25b |
| do. am. 98 | e | 4 | 88.00b |
| do. konv. | d | 4 | 88.00bG |
| do. 1905 | d | 4 | 87.90b |
| do. 1908 | d | 4 | 88.00b |
| do. 1910 | c | 4 | 88.10b |
| Russ.k.A. 80 | e | 4 | 88.50bG |
| do.GoldA.89 | q2 | 4 | —.— |
| do. do. 94 | q1 | 3½ | —.— |
| do. do. 96 | q2 | 3 | —.— |
| do.EisbA.I 2 | q1 | 4 | —.— |
| do. do. 02 | a | 4 | 88.10bB |
| do. do. 05 | a | 4½ | 100.40bG |
| do. Staatsrt. | q3 | 4 | —.— |
| do.Prm.A.64 | a | 5 | 470.00bG |
| do. do. 66 | c | 5 | —.— |
| do. Bodenkr. | a | 5 | 113.80G |
| do.konv.Obl. | a | 3,8 | —.— |
| SaoPauloE.A | a | 5 | —.— |
| do. Gold 08 | a | 5 | 100.00G |
| SchwedStA86 | f | 3½ | 86.75b |
| Serb.amA95 | a | 4 | 78.75bG |
| do. Gold | f | 4½ | 87.25bG |
| Siames. Anl. | e | 4½ | 95.00G |
| Türk.AdmAnl | e | 4 | 78.50bG |
| do.Bagd.Anl. | c | 4 | 81.40bG |
| do. do. S. 2 | a | 4 | 81.00bG |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Türk.unif.03 | c | 4 | 85.30bG |
| do. do. 05 | c | 4 | 76.90bG |
| do. do. 08 | c | 4 | 76.60G |
| do. Zoll-Obl. | a | 4 | 76.50bG |
| do. 400Fr.-L | — | frc. | 153.50bG |
| Ung. Goldrt. | a | 4 | 87.20b |
| do. kleine | a | 4 | 89.50b |
| do.Kronenrt. | f | 4 | —.— |
| do. kleine | f | 4 | 83.10b |
| do.St.Rnt.10 | c | 4 | 84.80b |
| do.do. 1897 | a | 3½ | 73.00b |
| do. Lose | — | frc. | —.— |
| do.GrndentO | e | 4 | 85.00b |
| Bucar.Anl98 | a | 4½ | —.— |
| do. 1895 | c | 4½ | —.— |
| Budap.St.-A. | c | 4 | 94.80b |
| Buen.A 1000 | f | 4½ | —.— |
| do. 500 L. | f | 4½ | —.— |
| do. 100 L. | f | 4½ | 95.00G |
| do. Pes. | a | 6 | 103.00B |
| do. 1908 | d | 5 | —.— |
| do. 1909 | a | 5 | 96.00bG |
| Gothb.A. 06 | h | 4 | —.— |
| Lissab.2000 | a | 4 | 77.00G |
| do. 400 M. | a | 4 | 77.10bG |
| Mail 45LireL | — | frc. | —.— |
| do. 10LireL | — | frc. | —.— |
| Mosk. 25-28 | v | 4 | —.— |
| SofiaGold-A. | e | 5 | 96.60bG |
| Stockh.St.-A | k | 4 | —.— |
| Venet.30L-L | — | frc. | —.— |
| WienCommA | a | 5 | —.— |
| do.Invest.-A. | a | 4 | 87.00B |
| do. St.-A. 98 | a | 4 | 87.70b |
| Buda HptSpk | e | 4 | —.— |
| Chilenen | b | 5 | 96.25G |
| FinlHpVPf32 | d | 4 | —.— |
| do.St.HptK.2 | q | 4½ | 92.75bG |
| Jütl.KrVOb.5 | l | 4 | —.— |
| Kopenh. K.Vr | a | 4 | 91.75b |
| Mexik. Bew. | e | 4½ | 88.75G |
| NrdPf.Wibrg | d | 4 | —.— |
| Oest.Kr.L.58 | — | frc. | 437.25b |
| Pest.K.B.2,3 | b | 4 | 87.50G |
| do.Km.Obl. 2 | d | 4 | 88.25G |
| do.Vatrl.Spk | c | 4 | —.— |
| Poln.Pfndbr. | a | 4½ | 90.10b |
| RaabGraz. L. | h | 2½ | 97.50bB |
| SchwdHPf78 | a | 4 | —.— |
| do.StPfdb83 | e | 4 | —.— |
| do. 1902/04 | a | 4 | 92.90bG |
| Stckh.86/87 | v | 4 | —.— |
| Ung. Bodk.Pf | e | 4 | —.— |
| do.H.B.Pf.97 | a | 4 | —.— |
| do.Sp.Ct.1 2 | a | 4 | 87.00G |
| **Eisenbahn-Stamm-Aktien** | | | |
| Aach.Met.Gn | — | frc. | 80.50b |
| Brnschw. Ld. | 1 | 6½ | 124.50G |
| Crefelder | 4 | 1 | 92.60G |
| Eutin-Lüb. | 1 | 3½ | 69.25G |
| Frkf. Güterb. | 1 | 0 | 54.50b |
| Halb.-Blank. | 1 | 3½ | 95.00G |
| Halle-Hettst. | 4 | 2½ | 73.00b |
| Kgsb. Cranz. | 4 | 7½ | 132.50G |
| Liegnitz Raw | 4 | 4½ | —.— |
| Lüb.-Büchen | 1 | 8½ | 175.50G |
| Mckl.Fr.Wilh | 4 | 6 | 112.00G |
| Niederlaus. | 4 | 3½ | 30.90B |
| Nordh.Wern. | 4 | 3½ | 66.50G |
| Rein Liebnw. | 4 | 4 | 89.00bG |
| Zsch.Finstw. | 4 | 13 | 258.50G |
| Aussig-Tepl | 1 | 8,8 | —.— |
| Buschtherd. | 1 | 11½ | —.— |
| Czak.Agram. | 7 | 5 | 98.50G |
| Lemberg.Cz. | e | 7 | —.— |
| Oest. Staats | 1 | 7 | —.— |
| Orient. Eisb. | 1 | 7 | —.— |
| Raab Oednb. | 1 | 1½ | 39.10bG |
| Südöst.(Lb.) | 1 | 0 | 17.50G |
| Arad u. Czan | 1 | 5 | —.— |
| do. Pr.-A. | 1 | 6 | 106.60bB |
| Amst.-Rottd. | 1 | 4 | —.— |
| Anatol. 60% | 1 | 5 | —.— |
| Baltim. Ohio | 7 | 6 | 104.80bB |
| Canad. Pac. | 7 | 10 | 264.75b |
| Meridional | 1 | 5½ | 114.80b |
| Mittelmeer | 1 | 3,4 | —.— |
| Pennsylvan. | 1 | 6 | 120.75G |
| Lux. Pr. Henri | 1 | 6½ | 154.00b |
| Schantung | 1 | 6 | 125.25b |
| West-Sizil. | 1 | 3½ | 71.50bG |
| **Strassen- u. Kleinbahnen** | | | |
| Aach.Kleinb. | 1 | 8 | 149.00B |
| Allg.Dtsch.Kl | 1 | 7 | 123.25G |
| do.Lok.u Str. | 1 | 8½ | 159.75G |
| Barm.Elbf.St | 1 | 5 | 119.00G |
| Boch.Gels.St | 1 | 7½ | 152.00G |
| Braunschw. | 1 | 7 | —.— |
| Bresl. El.Str. | 1 | 6½ | —.— |
| Danz. do. | 1 | 7 | —.— |
| Dt.Eisb.B.-G. | 4 | 6 | 108.50G |
| Elekt.Hochb. | 1 | 5½ | 131.00bG |
| Erfurt. El.Str | O | 7 | 141.00G |
| Gr. Berl. Str. | 1 | 8½ | 171.50bG |
| do.Cass.Str. | O | 5 | 108.00B |
| Hamb. Strss. | 1 | 10 | 182.75b |
| Hann.St.V.A. | 1 | 3½ | 80.00bG |
| Magdeb. Str. | 1 | 9 | 183.50 |
| Marienb Bnd | 1 | 8½ | 140.00G |
| Niederwaldb | 1 | ½ | 15.50b |
| Posener Str. | 1 | 9½ | 169.50G |
| Rostck. Strb. | 1 | 6 | —.— |
| Stettin. Strb. | 1 | 8½ | 173.10bG |
| do. V.-A. | 1 | 8½ | 172.50B |
| Südd.Eisenb | 4 | 6½ | 125.00G |
| Ver.Eis.B. VA | 1 | 0 | 40.50B |
| **Schiffahrts-Aktien** | | | |
| Argo.Dampf. | 1 | 7 | 126.25b |
| Berlin. Lloyd | 1 | 5 | 109.25G |
| D.Austr. Dpf. | 1 | 11 | 187.50 |
| Hmb.Am. Pck | 1 | 9 | 150.80b |
| Hansa Dmpf. | 1 | 15 | 290.10b |
| Kopenh. Dpf. | 1 | 6 | 112.00G |
| Nordd. Lloyd | 1 | 5 | 119.40b |
| Schl.Dpf.Co. | 1 | 0 | 87.75b |
| V.Elbe Saale | 1 | 0 | 62.90b |
| **Eisenb.-Prioritäts-Oblig.** | | | |
| Brschw.Ldsb | a | 3½ | —.— |
| Halb.Blnk84 | a | 3½ | 85.50B |
| do. 1895/03 | a | 3½ | 85.00b |
| do. 1909 | a | 4 | 95.25b |
| Mckl.Fr.Wilh | a | 4 | —.— |
| NordhWernE | d | 4 | —.— |
| Zschpk.Finst | d | 3½ | —.— |
| Böhm.NrdoG | a | 4 | 92.20b |
| Elis.WGld stf | d | 4 | 92.50G |
| Gal.Carl-Lw. | a | 4 | 87.30B |
| Kronp.Rudb. | a | 4 | 87.10 |
| Nagykikinda | a | 4 | 83.30G |
| OestLokalbG | a | 4 | 91.50b |
| do.GoldPr74 | f | 3 | —.— |
| do.ungSt.alt | c | 3 | 77.25bG |
| do. 1885 | c | 3 | 74.30G |
| do. Ergznetz | c | 3 | 74.50G |
| do. Gold | e | 4 | 92.50b |
| DuxBod Gold | a | 4 | —.— |
| do. Silber | a | 4 | 85.60G |
| Kasch O. Gld | a | 4 | 89.80G |
| do Silb 89 | a | 4 | 85.70B |
| Lmb Czn stf | e | 4 | 86.50bG |
| Oest U St.95 | e | 3 | 74.50B |
| do do I II | e | 5 | 102.20G |
| Raab Oedb G | d | 3 | 76.40b |
| Südöst (Lb.) | a | 2,6 | 50.90B |
| do Obligat. | a | 5 | 97.10G |
| do Serie E | e | 4 | 76.40G |
| Ung. Lokalb | a | 4½ | 91.00bG |
| do do | a | 4 | 88.25G |
| Ivang. Domb. | a | 4½ | 96.60b |
| Kursk Ch.Az. | a | 4 | —.— |
| do. von 1889 | d | 4 | 86.25G |
| Mosk. Jar. A. | d | 4 | —.— |
| do. Kursk | e | 4 | 80.60b |
| do. Smol. | e | 4 | —.— |
| Nicolai-Obl. | e | 4 | —.— |
| Orel-Gr. 89 | d | 4 | —.— |
| Süd-Westb. | a | 4 | 86.10G |
| Transkauk. | k | 3 | 73.60b |
| Koslow-Wor. | d | 4 | 88.25bG |
| Kursk-Kiew | b | 4 | 88.00B |
| Lodz.Fabr.B. | a | 4 | —.— |
| Moskau Kas. | a | 4½ | 98.00G |
| do. 1911 | e | 4½ | 94.80b |
| do. uk. 1915 | a | 4 | 86.25G |
| Mosk. KiewW | a | 4½ | 95.30bB |
| do. 1910 | a | 4½ | 94.30bG |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mosk.Kiew W | d | 4 | 86.25bG |
| do. Rjäsan | b | 4 | 88.40B |
| do.Wind.Ryb | d | 4 | 86.25bG |
| Podol.Eisnb. | d | 4½ | 95.00b |
| Rjäsan-Kozl | d | 4 | 86.25bG |
| do.Uralsk04 | c | 4 | 86.80G |
| do. 07 uk.08 | e | 4 | 86.25bG |
| Rybinsk gar. | f | 4 | 85.25bG |
| Süd-Ost 96 | e | 4 | 86.25bG |
| WschW1011 | a | 4 | 86.00G |
| Wladik. 20 | a | 4½ | —.— |
| do. 1912 | a | 4½ | 95.40 |
| do. 1885 | a | 4 | 87.90B |
| do. 1898 | d | 4 | 86.90bB |
| An.Eis. 2040 | d | 4½ | —.— |
| do. kleine | d | 4½ | 94.90G |
| do.Erg.-Netz | d | 4½ | 94.80G |
| do. III Int. | f | 4½ | 94.80G |
| Ital.Eisb.O.g | a | 2,4 | 66.50bB |
| do. Mitteim. | a | 4 | —.— |
| Macedon. B. | a | 3 | 62.75bG |
| do. kleine | a | 3 | 64.00bG |
| Portug.1886 | a | 3 | —.— |
| do.89 abg.1 | a | 4½ | 35.75G |
| do. Ser. 2 | — | frc. | 70.10G |
| DenverRioRt | b | 5 | 91.25G |
| Ferrocarrils | a | 4½ | —.— |
| North.Pac.Pr | q1 | 4 | 99.75bG |
| Pennsylvan. | f | 3½ | —.— |
| SouthPac.65 | a | 4 | —.— |
| St.LouisS.Fr | a | 4 | —.— |
| do. 1927 | l | 5 | 85.00G |
| StLouisSWst | e | 4 | —.— |
| Tehuant.G.A. | a | 5 | 97.10G |
| do. unk. 14 | a | 4½ | 90.50G |
| **Deutsche Hypoth.-Pfandb.** | | | |
| Bayr.Hyp.uW | v | 3½ | 89.00G |
| Berl. Hyp.Bk. | v | 4 | 96.00B |
| do. S. 5 u. 6 | v | 4½ | 100.25bG |
| do.19 20u18 | v | 4½ | 101.00G |
| do.1,2 uk.14 | v | 4 | 95.75G |
| do.3,4 uk.15 | v | 4 | 95.80bG |
| do.7,8 uk.18 | v | 4 | 96.10bG |
| S.13,14u.19 | v | 4 | 96.80bG |
| S.15,16u.21 | v | 4 | 97.10bG |
| do.KOb 1u18 | a | 4 | 98.50G |
| do.S.2 uk.20 | a | 4 | 99.50G |
| Br.Hn.16-22 | v | 4 | 95.50G |
| do.S 23uk15 | a | 4 | 97.00G |
| do.S 24uk18 | d | 4 | 96.90G |
| do.S 25uk20 | d | 4 | 97.10bG |
| do.S 26uk21 | d | 4 | 98.50G |
| do. S. 10, 11 | d | 3½ | 95.00G |
| S.2-9,12-19 | v | 3½ | 87.70bG |
| do.S 20uk10 | d | 3½ | 88.25G |
| Dt.Hyp.B.4-6 | v | 5 | —.— |
| do. Serie 17 | a | 4½ | 100.10bG |
| do.1, 1a knv. | d | 4 | 96.00bG |
| do.7, 10-12 | v | 4 | 96.00bG |
| do.S 14uk14 | d | 4 | 96.10G |
| do. S. 15, 16 | v | 4 | 96.00bG |
| do. S. 18, 19 | v | 4 | 97.00bG |
| do. S. 20, 21 | v | 4 | 97.50bG |
| do. S. 22, 23 | v | 4 | 98.00bG |
| do.S.13,13a | v | 3½ | 90.25G |
| do. Ser. 8, 9 | d | 3½ | 87.00bG |
| do.K.-Ob.S 2 | d | 4 | 98.50G |
| do.do. uk.13 | a | 3½ | 92.25 |
| do.do. uk.18 | a | 3½ | 88.75G |
| Frkf.Hp.B.14 | d | 4 | 96.90G |
| do.HpKrV.43 | c | 4 | 97.80G |
| do. do. S.46 | c | 4 | 97.30 |
| do. do. S.47 | a | 4 | 97.80G |
| do. do. S.51 | a | 4 | 98.00G |
| do. do. S.44 | a | 3½ | 91.00G |
| Goth.Grdk. 2 | a | 3½ | 116.20G |
| do. Abt. 3, 4 | a | 3½ | 100.50G |
| do.Pfdb. 6, 7 | a | 4 | 96.00bG |
| do. Abt.9, 9a | d | 4 | 96.00bG |
| do. 10, 12 | v | 4 | 96.00bG |
| do. 13 uk. 15 | a | 4 | 97.00 |
| do. 14 uk.16 | d | 4 | 97.00bG |
| do. 15 uk.17 | d | 4 | 97.00 |
| do. 16 uk.19 | a | 4 | 97.30bG |
| do. Abt. 5, 8 | v | 3½ | 87.50G |
| do. 11 uk.13 | d | 3½ | 87.50 |
| Hamb.Hp.-B. | a | 4 | 96.50G |
| do. unk. 13 | d | 4 | 96.50G |
| do. unk. 16 | b | 4 | 97.00G |
| do. unk. 18 | b | 4 | 97.50G |
| do. unk. 21 | d | 4 | 98.50 |
| do. S. 1-190 | v | 3½ | 87.50 |
| do. unk. 13 | d | 3½ | 87.50G |
| Hann.Bd.3-8 | a | 4 | 96.50 |
| do.Ser.9, 10 | d | 4 | 96.50 |
| do. S. 11, 13 | d | 4 | 97.25G |
| do.S 14uk18 | d | 4 | 97.75G |
| do.S 15uk19 | a | 4 | 98.25G |
| do.S 16uk21 | a | 4 | 98.50G |
| LpzHp.B.Fu8 | a | 4 | 98.30 |
| do. Serie 9 | d | 4 | 97.20 |
| do.S 11uk14 | a | 4 | 97.30 |
| do.Ser.E.a.7 | v | 3½ | 87.10G |
| McklHp uW 1 | a | 4 | 96.00 |
| do.S.4 uk.13 | a | 4 | 96.00 |
| do.S.6 uk.15 | a | 4 | 96.25G |
| do.S.1 uk.13 | a | 3½ | 90.90G |
| do.a.kv. 2u.3 | a | 3½ | 87.80G |
| do. Strel.H.B | v | 4 | 95.00G |
| do. do. | v | 3½ | 87.00G |
| Mg.Hp. 2,6,7 | a | 4 | 96.40bG |
| do.8,9 uk.14 | v | 4 | 96.50 |
| do.S11 uk16 | a | 4 | 96.70bG |
| do.S12 uk17 | a | 4 | 96.90bG |
| do.S13 uk18 | c | 4 | 97.10bG |
| do.S14 uk19 | e | 4 | 97.50G |
| do.S15 uk20 | d | 4 | 97.80bG |
| do.S16 uk21 | a | 4 | 98.20bG |
| do. konv. | v | 3½ | 87.30bG |
| do.S10 uk13 | a | 3½ | 88.30G |
| do.Präm.Pfb | 2 | 4 | 139.90b |
| Mitt.Bdk.2-4 | a | 4 | 95.25G |
| do.S.6 uk.15 | d | 4 | 95.75G |
| do.Grdrbr. 3 | a | 4 | 97.25G |
| do. do. S. 2 | d | 3½ | 87.50G |
| NddGr10-12 | v | 4 | 95.00bG |
| do.S15 uk15 | a | 4 | 96.00G |
| do.S16 uk17 | a | 4 | 96.00bG |
| do.S17 uk19 | d | 4 | 96.50bG |
| do.S18 uk21 | a | 4 | 97.00bG |
| do.S19 uk22 | a | 4 | 98.00bG |
| do. Serie 14 | d | 3½ | 90.50G |
| do. Serie7-9 | v | 3½ | 87.00G |
| do. Serie 13 | d | 3½ | 88.50G |
| Pfälz.Hp.Pfb | v | 3½ | 87.00G |
| Pr. Bod.Kr. 4 | a | 4½ | 113.90 |
| 13 14 17-19 | v | 4 | 96.00bG |
| do.S21 uk13 | d | 4 | 96.20 |
| do.S22 uk15 | a | 4 | 96.40G |
| do.S24 uk16 | d | 4 | 96.50bG |
| do.S25 uk18 | a | 4 | 96.60bG |
| do.S26 uk19 | a | 4 | 96.60G |
| do.S28 uk21 | a | 4 | 97.40G |
| do.S29 uk22 | a | 4 | 98.25 |
| do.S20 uk13 | a | 3½ | 90.20G |
| do.11,15,16 | v | 3½ | 87.20bG |
| Pr.Ctr.Bd.90 | d | 4 | 96.00 |
| do.99,01,03 | a | 4 | 96.00b |
| do.v.06 u.16 | a | 4 | 96.00G |
| do.v.07 u.17 | a | 4 | 96.00G |
| do.v.09 u.19 | c | 4 | 96.30bG |
| do.v.10 u.20 | c | 4 | 97.00 |
| do. v. 86, 89 | v | 3½ | 86.20b |
| do. v. 94, 96 | v | 3½ | 86.20b |
| do.v.04 u.13 | a | 3½ | 87.00G |
| do.Km Ob.01 | a | 4 | 98.00G |
| do. do. 1908 | a | 4 | 98.00G |
| do.87,91,96 | d | 3½ | 87.50G |
| do. 1906 | a | 3½ | 87.60G |
| Pr.Hyp.A.B.I | a | 3,6 | —.— |
| do. do. | v | 3,2 | 94.50G |
| do. do. | v | 2,8 | 85.75G |
| do. abg. 80 | a | 4½ | 120.75 |
| do. abg. | v | 4 | 95.00bB |
| do. do. | v | 3½ | 86.30bG |
| do.04 uk.13 | a | 4 | 95.60G |
| do.05 uk.14 | a | 4 | 96.00G |
| do.07 uk.17 | v | 4 | 96.10 |
| do.09 uk.19 | v | 4 | 96.20 |
| do.Komm.Ob | a | 4 | 98.50G |
| do. do. 1909 | a | 4 | 99.00G |
| do. do. 1911 | e | 4 | 99.50G |
| Pr.Hyp.Vrs.Z | d | 4 | 97.60G |
| do. do. | v | 3½ | 91.60G |
| Pr.PfB18-22 | v | 4 | 96.00bG |
| do.S25 uk14 | d | 4 | 96.30bG |
| do.S27 uk15 | d | 4 | 97.00bG |
| do.S28 uk17 | d | 4 | 97.25 |
| do.S29 uk19 | a | 4 | 97.30bG |

| | | | |
|---|---|---|---|
| PrPfd.20, 31 | v | 4 | 97.60bG |
| do. S. 32, 33 | v | 4 | 98.00bG |
| do.S26 uk14 | a | 3½ | 90.25bG |
| do. 17 18 24 | v | 3½ | 87.25bG |
| Pr. Klnb.-Ob. | a | 4 | 95.75G |
| do.KmOb 6,7 | a | 4 | 98.30G |
| do.8 9 uk.20 | a | 4 | 98.60bG |
| do.S10 uk21 | d | 4 | 99.00G |
| do.Serie1, 3 | a | 3½ | 88.00bG |
| do.S.5 uk.17 | a | 3½ | —.— |
| RhHPf83-85 | d | 4 | 96.50G |
| do.11 uk.21 | a | 4 | 98.50bG |
| do.50 69-82 | v | 3½ | 87.00G |
| do.Kom.Obl. | d | 3½ | 87.00G |
| RhWstf.9,9A | v | 4 | 96.00bG |
| do.S10 uk15 | a | 4 | 96.25G |
| do.S11 uk18 | d | 4 | 96.75bG |
| do.S12 uk20 | a | 4 | 97.00G |
| do.S13 uk22 | d | 4 | 98.50 |
| do. S. 2, 4, 6 | v | 3½ | 87.50G |
| Sächs.Bdk.3 | a | 4 | 98.10G |
| do.S.4 uk.10 | a | 4 | 97.25G |
| do. Ser. 1, 2 | v | 3½ | 87.40G |
| Schls.Bd1-5 | v | 4 | 96.40G |
| do. do. 1-4 | v | 3½ | 86.60bG |
| Schwrzb.2-6 | v | 4 | 96.10G |
| do.S.8 uk.19 | d | 4 | 97.30G |
| do.S.7 uk.15 | d | 3½ | 91.70G |
| do. Serie 1 | a | 3½ | 88.70G |
| Südd. Bodkr. | v | 4 | 98.50G |
| do. do. | d | 3½ | —.— |
| WstdB1 2 56 | v | 4 | 96.10G |
| do.S.7 uk.13 | d | 4 | 96.10G |
| do.S.8 uk.15 | d | 4 | 96.80bG |
| do.S10 uk18 | d | 4 | 97.60G |
| do. Ser. 3, 4 | v | 3½ | 87.60G |
| do.S.9 uk.16 | a | 3½ | 88.50G |
| **Obligat. indust. Gesellsch.** | | | |
| * hypothekar. sichergestellt | | | |
| Dt.Atlant.Tel | a | *4 | 93.50B |
| D.Nied.Tel.G | a | 4 | —.— |
| Ueberldztr.2 | a | 4½ | 100.00G |
| AG.f.Anil.F.5 | d | *4 | —.— |
| A.G.f. Mont.2 | d | 4 | —.— |
| Adler Cem. 3 | a | *4½ | 98.00G |
| AlkaliRnnb.3 | d | 5 | —.— |
| Allg.Dt.Klnb. | v | *3 | 73.10bG |
| do.Elkt.G. 08 | a | 4½ | 100.25b |
| do. do.S.1-5 | v | 4 | 94.25bG |
| do. Lok.u.St. | v | 4½ | 98.50G |
| do. do. 3 | a | 4 | 96.25bG |
| AlsenPtl-C.2 | a | 4½ | 101.00B |
| Anh.Kohl. 06 | a | *4 | —.— |
| Aplerb.H.B.3 | e | 4½ | —.— |
| Aschaffb.P.2 | a | *4½ | —.— |
| Bergm. El. 3 | a | 4½ | 98.50bB |
| Brl.Elekt. 93 | d | *4 | —.— |
| do. k.v 1905 | a | *4 | 94.30G |
| do. uk. 1913 | a | *4½ | 100.00G |
| do. uk. 1915 | d | 4½ | 99.75G |
| do.Hot Kaish | a | *4½ | —.— |
| de. do. 1907 | a | 4½ | 98.75bG |
| Bismarckh. 3 | d | *4½ | 98.75B |
| Bochum.Bgw | a | *4 | 92.00B |
| Brnk. u. Brik. | a | *4½ | 96.00bB |
| Brsch Kohl.3 | a | *4½ | — |
| Bresl.Wgb. 3 | a | 4 | 95.50G |
| Brown Boveri | a | 4 | —.— |
| Buder. Eis. 3 | d | *4 | 100.00G |
| Burb.Gwrk.3 | a | *5 | —.— |
| CalmonAsb5 | a | *4½ | 92.10b |
| Charl.Czrn.3 | d | *4½ | —.— |
| ChFabWeil.2 | d | 4 | —.— |
| CölnGas uE3 | d | 4½ | —.— |
| Cont.Wass.3 | a | 4½ | —.— |
| CrefeldStr.3 | a | 4½ | —.— |
| Dannenb. 3 | a | *4 | —.— |
| Dess. Gas 5 | a | 4½ | —.— |
| Dt.-Lux.Bgw. | a | *4½ | —.— |
| do. 2 | a | *4½ | 99.90b |
| D.Uebre.El.3 | a | 5 | 102.50b |
| Dt. Bierbr. 3 | d | *4½ | —.— |
| Dt.Eisb.Btr.2 | d | 4 | 99.75G |
| do. Ser.1 2 | d | 4½ | 91.25G |
| Dt.Kabelw. 3 | d | *4½ | —.— |
| Dt.Wasw.2 | d | 4 | 97.00G |
| Dt.KaiserGw. | d | *4 | 91.00G |
| Donnersmkh | d | *3½ | —.— |
| do. | a | *4 | —.— |
| Dorstf.Gew 2 | a | *4 | 89.75B |
| Dortm.Union | d | *4½ | 97.00G |
| do. uk. 14 3 | a | *4½ | 98.60G |
| do. | a | *4 | 96.00 |
| OssldDsbKl5 | d | 4 | 94.50G |
| Eintr.Tiefb 3 | b | 4½ | —.— |
| Eisnh Silesia | a | *4½ | —.— |
| Elberf.Pap.3 | a | *4½ | —.— |
| Elkt.Hochb.5 | d | 4 | 98.80G |
| do. uk. 23 | v | 4 | 94.10b |
| do. 5 | d | 3½ | 86.00b |
| El.Lief.-Gs.5 | a | 4½ | 99.75G |
| do. unk.14 5 | d | 4½ | —.— |
| Elekt Südw.2 | d | 4½ | 100.00bG |
| do. 2 | d | 4 | —.— |
| El.Licht u.K4 | d | 4½ | 98.50G |
| Elektroch.W. | a | *4½ | —.— |
| Engl.Wollw 3 | d | *4 | —.— |
| do. 5 | d | *4½ | —.— |
| Flnsb.Schffb | b | *4½ | —.— |
| Frist.Rossm. | d | *4½ | —.— |
| Gelsenk.Bgw | d | *4 | 97.60B |
| Gg Marienh3 | e | *4½ | —.— |
| do. 3 | a | *4 | —.— |
| Germ.Schff2 | d | *4 | 100.00G |
| Gs.f.el.Unt.3 | d | 4 | 94.25bG |
| do. 3 | a | 4½ | 99.70B |
| GlückaufS. 3 | a | *4½ | —.— |
| Gr.Berl.Str 3 | a | 4 | 97.20G |
| Hmb.AmPckf | b | 4½ | 99.75b |
| do. 3 | e | 4½ | 100.25b |
| HdlBelleall3 | a | *4½ | 100.75G |
| Harp. Bergw. | a | *4 | 95.50G |
| Hartm. M. 3 | a | *4½ | 102.00B |
| Hasp.Eisen3 | a | *4½ | —.— |
| HenckWlfb.5 | d | *4½ | 104.00G |
| Herne Ver. 3 | a | 4 | 97.30b |
| Hibernia kv. | a | *4 | 95.50B |
| Hirschb.Ld 3 | d | *4½ | —.— |
| Höchst.Fbw3 | a | 4 | 100.00G |
| Hohenf.Gw.3 | a | *5 | 102.25G |
| Hörd. Bgw. 3 | a | *4 | 96.50G |
| Hösch Stnlw. | d | 4 | 94.00bG |
| Hüsten.Gw.2 | a | *4 | 92.50G |
| JlseBergb. 2 | a | *4 | 96.60bG |
| Jessen.Kal 2 | a | *4½ | — |
| Kaliw. Aschrl | f | *4 | 99.00b |
| Kattow. Bgw. | d | *3½ | —.— |
| KönigWilhlm | a | *4½ | 98.25b |
| do. 2 | a | *4 | 95.50G |
| KnMarienh.2 | a | *4½ | 100.00G |
| Gb.Körting 3 | a | 4½ | 96.25G |
| Fr. Krupp 93 | a | *4 | 98.00bG |
| do. 1908 | a | *4 | 98.00bG |
| Lahm.&Co. 3 | d | 4½ | 97.80G |
| Laurahütte | a | *4 | 93.00G |
| do. | c | *3½ | — |
| Leonh.Brk. 3 | a | 4½ | 99.50B |
| Leopold-Gr. | a | *4½ | 99.80G |
| Lw.Loewe&C | d | 4 | —.— |
| LwnbrHSch2 | d | *4½ | 100.00G |
| MgdbBaub.3 | a | *4½ | 96.00G |
| Mannesmr.5 | a | 4½ | 101.25G |
| M-FBreuer 5 | d | *5 | 97.25G |
| Mnd&Schw 3 | a | *4½ | 98.20G |
| Mix & Genest | a | 4 | —.— |
| Mülh.Brgb.2 | c | *4½ | 99.50B |
| N.Bodengs.2 | a | 4 | 85.50bG |
| do. 1 | a | 3½ | 82.00bG |
| N.Photog G.2 | d | 4½ | 85.75B |
| NiedrlausK 2 | d | *4½ | 100.50B |
| NorddEisw.3 | d | *4 | —.— |
| Nordd. Lloyd | d | 4½ | 99.25G |
| do. | d | 4 | 94.00G |
| OberschlEisb3 | c | *4½ | 98.75bG |
| do. do. 3 | a | *4 | —.— |
| do. Eis.-Ind. | a | *4 | 88.00G |
| do. Kokow. 3 | a | *4 | 95.75G |
| Ornst.Kopp3 | c | *4½ | 101.75G |
| Patzenh.Br 3 | v | *4 | 101.50G |
| PhönixBgw.3 | d | 4½ | 103.00G |
| Rh.Ant.Kht. 2 | a | *4 | 81.00B |
| do.Braunk. 2 | d | *4½ | 100.00B |
| do. do. 09 2 | d | *4½ | 100.00B |
| Rhein.Met. 5 | d | 4 | 90.10bG |
| Rh.Wstf.El.2 | d | 4½ | 98.50B |
| do. do. 2 | d | 4 | 90.50G |
| de. Kalk 5 | a | *4½ | 103.75G |
| Romb.Hütt. 3 | a | *4½ | 101.20b |
| Rybn.Steink. | a | *4½ | 99.75B |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sächs.El.L.5 | i | 4½ | 96.8bG |
| Sauerbrey 3 | a | *4½ | 98.25bG |
| Schalk.Gr99 | a | *4 | 93.50G |
| Schles.Klb.3 | v | *4½ | 98.50b |
| Schuck.&C 2 | a | 4 | 96.00G |
| do. 2 | d | 4½ | 99.25G |
| Schulth.Br.5 | a | *4 | —.— |
| SeebeckS. 2 | a | *5 | 90.50G |
| Fr.Seiff.&C3 | a | *4½ | 101.00B |
| Siem.El.13 3 | d | 4½ | 95.50b |
| Siem. Glas 3 | a | 4½ | 101.00bB |
| Siem.Halsk3 | d | 4 | 94.75bG |
| SiemSchck3 | a | 4½ | 100.00G |
| Simon.Cell 5 | a | 4 | —.— |
| StettBredC 5 | a | *4½ | 96.75bG |
| do.Strassb 3 | a | 4 | —.— |
| Stoew.Nhm 2 | a | *4½ | 99.75bB |
| Tangermd. 3 | d | *4½ | 99.75b |
| TelephBerl2 | a | 4½ | 97.50G |
| Teut.Misb. 3 | a | *4½ | —.— |
| ThaleEisnh2 | a | *4½ | 98.75G |
| Thiederh.Gw | a | *4½ | 93.00B |
| ThielWnckl2 | a | *4½ | 98.75B |
| Unt.d.LindBv | a | *4 | 87.70G |
| Ver.Dmpfz.5 | d | *5 | —.— |
| VEisb.uBG.2 | a | *4 | 88.60b |
| Westd.Eisb2 | a | 4 | 87.00G |
| do.Eisenw. 2 | a | *4½ | 97.75G |
| WestfDraht3 | a | *4 | 97.50G |
| Wstl.Brl.Vb3 | d | 4 | 96.00G |
| Wilhelmsh. 3 | a | *4½ | 89.00G |
| Zech.Krieb 3 | a | *4½ | 97.25G |
| Zeitz.Msch 3 | d | *4½ | —.— |
| ZellstWldh.2 | a | *4½ | —.— |
| Zoolog.Gart. | a | 4½ | —.— |
| do. | d | 4 | 95.00G |
| Grängesbrg. | e | *4½ | 102.00bB |
| Haidar P.-H. | d | 5 | 90.80G |
| Napht GoldA. | d | *4½ | 100.30 |
| do. | a | *5 | 100.90bG |
| SteauaRm. 5 | e | 5 | 102.00G |
| Victor. Falls | a | 5 | 99.10G |
| **Bank-Aktien** | | | |
| Bk.f.Brauer I | 4 | 4 | 63.75G |
| Bk.f.Thürtng | 7 | 8 | 133.50bG |
| Barm.Bankv. | 1 | 6½ | 115.50bB |
| do.Kreditbk. | 1 | 6 | 101.10G |
| Berg.Märk.B | 1 | 7 | 146.00bG |
| Brl.Hand.Gs. | 1 | 9½ | 162.25bG |
| do.Hypoth.B. | 1 | 6½ | 113.25bG |
| do. Kassenv. | 1 | 6½ | 115.90bB |
| do. Maklerv. | 1 | 7 | 110.00 |
| Bras.Bk.f.Dt. | 7 | 10 | 167.00b |
| Braunschw B | 1 | 5½ | 113.75b |
| do.Hann.Hyp | 1 | 8½ | 166.75b |
| BrslDisk abg | 1 | 6 | 107.25bG |
| Chemn.Bnkv. | 1 | 5 | 106.30 |
| CredV Nevig. | 1 | 6½ | 110.00G |
| Ctrlb.f Eisbw | 7 | 7½ | 132.25bG |
| Coburg.Kred | 1 | 5 | 89.75G |
| Com.u.Disk.B | 1 | 6 | 110.75b |
| Dän.Lndm.B. | 1 | 8 | 136.75b |
| Danzig.Prvtb | 1 | 7½ | 129.00 |
| Darmst.B.Mk | 1 | 6½ | —.— |
| Dessau. Lob. | 1 | 6½ | 111.30G |
| Dt.-Asiat. Bk. | 1 | 5 | 132.50b |
| Dt. Ansiedlb. | 1 | 8 | 127.75G |
| Deutsche Bk. | 1 | 12½ | 248.30b |
| do.Effekt.-B. | 1 | 6 | 114.10G |
| do.Hypoth.B. | 1 | 8 | 148.30G |
| do. Nation.B. | 1 | 6 | 115.80bG |
| do. Paläst.B. | 1 | 7 | 120.30G |
| do. Uebers.B | 1 | 9 | 160.00bG |
| Disk.-Komm. | 1 | 10 | 182.80b |
| Dresdner Bk. | 1 | 8½ | 150.25bG |
| Elberf. Bnkv. | 1 | 6½ | 103.50G |
| Essen. Bankv | 1 | 7 | 108.00bG |
| do. Kred.-A. | 1 | 8½ | 158.00G |
| Gotha Grdkr. | 1 | 9 | 167.80bG |
| do. Privatbk. | 1 | 6⅔ | 122.75bG |
| Hamb.Hyp.B. | 1 | 9 | 177.90B |
| Hannov.Bank | 1 | 7½ | 138.00bB |
| Hildesh. Bk. | 1 | 9 | 168.25G |
| Kieler Bank | 1 | 7 | 110.00G |
| Königsb.V.B. | 1 | 7 | 129.00G |
| Landbank | 1 | 5 | 100.00 |
| Leipz. Krd.A. | 1 | 9 | 160.50b |
| Lübck.Kmzb. | 1 | 8 | 123.75G |
| Luxemb.Int B | 1 | 9 | 169.90b |
| Magdb.Bk.V. | 1 | 6 | 113.00bG |
| Märkische B. | 1 | 6 | 100.00G |
| Meckl.B.40% | 1 | 8 | 122.75G |
| do.Hypoth.B. | 1 | 15 | 290.75G |
| Meining. do. | 1 | 7 | 135.25G |
| Mitteld.Bodk | 1 | 5½ | 91.30bG |
| do.Kreditb. | 1 | 6½ | 116.50bG |
| do. Privatb. | 1 | 7 | 121.90G |
| Mittelrh. Bk. | 1 | 6 | 106.75G |
| Müth.(Rhr.)B | 1 | 4 | 98.00bG |
| Nationalb.f.D | 1 | 7 | 119.50b |
| Nrdd. Grdkrb | 1 | 6 | 113.90G |
| do.Kred Anst | 1 | 7 | 116.75bG |
| Oest. Kred.A. | 1 | 10,91 | 187.50b |
| OldbSp.uLhb | 1 | 9 | 179.60G |
| Osnabr.Bank | 1 | 4 | 124.00bG |
| Ostb.f.H.u.G. | 1 | 7 | 121.50bG |
| Petersb.Disk | 1 | 12 | 197.00 |
| do.Int.Hd.-B. | 1 | 13 | 201.00bG |
| Pfälzische B. | 1 | 7 | 123.75G |
| Potsd. Kr.-B. | 1 | 7½ | 120.75G |
| Preuss.BdKr | 1 | 8 | 158.00b |
| do.Ctr.Bd.Kr | 1 | 9½ | 187.30b |
| do.Hyp.A.-B. | 1 | 6 | 115.00bG |
| do. Leihhaus | 1 | 0 | 66.00B |
| do. Pfdbr.-B. | 1 | 8 | 151.25b |
| Reichsb.Ant. | 1 | 5,80 | 132.25b |
| Rhein.B. abg | 1 | 7 | 104.60bG |
| do.Kred.-Bk. | 1 | 7 | 132.90G |
| Rh.WstfBdkr | 1 | 8½ | 161.25bG |
| do.Disk.Ges. | 1 | 7 | 121.80bG |
| RigaerKomm | 1 | 7 | 101.75G |
| Rostock. Bk. | 1 | 4 | 77.75G |
| Russ.Bk.f.aH | 1 | 10 | 151.25bG |
| Sächs. Bank | 1 | 8 | 150.25b |
| do.Bod.Kr.A. | 1 | 7 | 138.50G |
| SchaaffhBkv | 1 | 7½ | 116.00bG |
| Schles. Bkv. | 1 | 7½ | 149.75bG |
| do.Bod.Kr.A. | 1 | 7½ | 156.50G |
| SchwrzbHpB | 1 | 8 | 108.75G |
| do.Landb.40 | 1 | 5½ | 123.50G |
| Sibir. Hdlsb. | 1 | 8 | 241.75b |
| Siegener Bk. | 1 | 15 | 123.00B |
| do.Disk.Ges. | 1 | 8 | 114.00G |
| Vereinsb. Hb | 1 | 6 | —.— |
| Warsch.Kom | 1 | 9 | —.— |
| Wstd. Bdkr.A | 1 | 12 | 139.50G |
| WstfLiopVrb | 1 | 7½ | 100.00G |
| Wien. Bankv. | 1 | 5 | —.— |
| Ctb.fEbwOb3 | a | 4 | 90.60G |
| Dtsch.Ans.B. | a | 4 | 89.25G |
| Landb.Obl. 3 | a | 4½ | 99.50bG |
| **Industrie-Aktien** | | | |
| **Berliner Brauereien** | | | |
| Brl.Kindl-Br. | O | 14 | 229.00bG |
| do. St.-Pr. | O | 16 | 250.00b |
| Brl.Unionsbr | O | 0 | 73.25 |
| Bock, kv.u.n. | O | 6 | 100.60bG |
| Böhm.Brauh. | O | 5 | 134.00G |
| BolleWb.abg | O | 0 | 123.25G |
| Dtsch. Bierb. | O | 5 | 88.50bB |
| E. Engelhrdt. | O | 13 | 205.50bG |
| Friedrichsh. | O | 2 | 75.00bG |
| Gebhardt | O | 3 | 38.75bG |
| Germania | O | 0 | 50.00bG |
| Hilsebein | O | 0 | 40.50G |
| Königstadt | O | 4 | 81.00bG |
| LandréWssb | O | 2½ | 93.00G |
| Löwenbr. | O | 12 | 223.50 |
| MünchBrauh | O | 7 | 114.50G |
| Patzenhofer | O | 14 | 232.10bG |
| Pfefferberg | O | 10 | 188.00G |
| Schöneb Sch | O | 11 | 216.75 |
| Schultheiss | 9 | 15 | 244.75bG |
| Spandauer B | O | 5 | 115.50bG |
| Victoria | O | 6 | 101.50 |
| **Auswärtige** | | | |
| Boch. Victor. | 8 | 7 | 103.75B |
| Brauh.Nürnb | O | 9 | 176.00B |
| BriegerSt.Br | 9 | 5½ | 91.00 |
| Danziger | O | 12 | 188.25bG |
| Dortmunder | O | 20 | —.— |
| do. Unions | O | 25 | 404.00bG |
| Drtm. Victor. | O | 6 | 114.60G |
| Dässld.Adler | O | 6 | 90.25G |
| Düss. Höfelb | O | 10 | 161.25G |
| Frankf Henn. | O | 7 | 115.00G |
| Germn.Drtm. | O | 9 | 134.30G |
| Gevelsberg. | O | 3 | 60.60G |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Glückauf | O | 8 | 121.50B |
| Henning.Rfb. | O | 3½ | 50.25G |
| Herkul.Cass. | O | 9 | 158.00B |
| Holsten | O | 14 | 184.75G |
| Hugger Pos. | O | 8½ | 132.00G |
| Isenbeck&C. | O | 6 | 91.00G |
| Kiel. Schloss | O | 5 | 105.00bG |
| Klstrbr. Rod. | O | 5 | 74.00G |
| KönigB.Beck | O | 9½ | —.— |
| Kunterstein | O | 4 | 62.00G |
| Leipz Riebek | O | 10 | 179.00B |
| Lindbr.Unna | O | 5 | 65.25bG |
| Lindener | O | 13 | 204.75B |
| Löwenbr Dtm | O | 10 | —.— |
| Merzig. Br. | O | 9 | 148.00G |
| Müs.Lngndr. | 7 | 7½ | 127.60G |
| Oberschles. | 1 | 5½ | 87.50G |
| Oppelner | 1 | 1 | 58.50G |
| Paulshöhe | O | 4½ | 91.00B |
| Reichelbräu | 7 | 11 | 190.75B |
| Rostocker | O | 10 | 177.00G |
| Schlegel | O | 10 | 156.50G |
| Schöfferhof | O | 0 | 73.00G |
| Schwaben Br | O | 10 | 149.00B |
| Sinner | 1 | 12 | 214.50bG |
| vTuchersche | 7 | 14 | 253.00bG |
| Vrnsb Artern | O | 5½ | 98.10G |
| Wickül.Küpp | N | 7 | 118.50G |
| Aach.Spinn | 1 | 5 | 105.25G |
| Accum.-Fab. | 1 | 25 | 324.50b |
| A.G.f.Anilinf. | 1 | 20 | 413.75b |
| do.f.Bauausf | 1 | 5 | 88.25B |
| do.f.Bürstind | 7 | 7½ | 127.00B |
| do. f.Mnt.Ind | 4 | 0 | 31.00bG |
| do.f Pappenf | 4 | 4½ | 71.20bG |
| do.f.Verkrsw | 1 | 13 | 198.00bG |
| AdlerCem.kv | 1 | 0 | 115.00bG |
| Adlerhütte | 1 | 11 | 168.50bG |
| Adlerwerke | N | 30 | 561.60b |
| Admiralsg. B | 1 | 0 | 29.75G |
| do. V.-A. | 1 | 0 | 51.25G |
| Alexanderwk | 7 | 8 | 130.00bG |
| AlfldGron.Pp | 1 | 6 | 100.00bG |
| Allg.Brl.Omn | 1 | 7 | 148.00bG |
| do. Elekt.-G. | 7 | 14 | 254.10bG |
| do. Häuserb. | 1 | 0 | 48.25G |
| Alsen, Prtl.Z. | 1 | 15 | 225.30bG |
| Alumin.-Ind. | 1 | 14 | 251.00bG |
| AmmendorfP | 7 | 30 | 375.00b |
| AmtsgPank B | — | frc. | 50.50bG |
| Anglo Contin | 1 | 7½ | 116.75bG |
| Anhalt. Kohl. | 1 | 7 | 150.00bG |
| do. Vrz.-A | 1 | 6 | 112.60G |
| Ankrw. Hgstb | 9 | 6 | 114.75G |
| Annab. Stng. | 7 | 7 | 127.80b |
| Annen. Gusst | 7 | 6 | 111.25bG |
| Aplerb.Brgb. | 1 | 7 | 164.00G |
| Archimedes | 7 | 7 | 131.00G |
| Arenbrg.Bgb | 1 | 16⅔ | 401.00b |
| ArnsdorfPap | O | 6 | 101.75G |
| AschaffnbPp | 1 | 8 | 128.75G |
| Aumetz-Frd. | 7 | 12 | 172.25b |
| Bad. Anilinf | 1 | 25 | 515.50b |
| Baer&St.Met | 1 | 27 | 238.50b |
| BalckeMsch. | 1 | 16 | 234.75bG |
| Balcke, Tell. | 7 | 0 | 100.50G |
| Bamb. Mälz. | 8 | 5 | 80.25G |
| Bartz&Co.Sp | 1 | 10 | 157.25b |
| Basalt Akt.G. | 1 | 6 | 108.00G |
| BauKaisWSt. | O | 1½ | 41.25G |
| Baul. Seestr. | — | frc. | 80.50G |
| Bv. Weissens | — | frc. | 900.00bG |
| Bayr. Cellul. | 1 | 12 | 175.25G |
| do. Hartstein | 1 | 10 | 143.00b |
| BazarGenss. | — | 72M | 810.00bG |
| J.P.Bemberg | O | 0 | 50.60bG |
| Bendix Holzb | 5 | 3½ | 64.10G |
| Berg Eveking | 7 | 0 | 84.00b |
| Jul.BergerTf | 1 | 20 | 284.00bG |
| Berg.Mk.Ind | 1 | 0 | 69.75bG |
| Bergm. Elekt | 1 | 5 | 118.25bG |
| Brl.AnhMsch | 1 | 15 | 169.10bG |
| do.Cementb. | — | frc. | 680.00B |
| do. Cichor.F. | 1 | frc. | 109.00G |
| do.Dmpfmhl. | 1 | 7 | 121.50G |
| do. Eispalast | 1 | 0 | 14.00bB |
| do. Elekt.-W. | 7 | 12 | 172.75bG |
| do. do. | 7 | 4½ | 101.10b |
| do.Gub.Hutf. | 1 | 14 | 244.00bG |
| do.Hlz-Cmpt | 1 | 6 | 88.75G |
| do.Ht.Kaisrh | 1 | 0 | 51.00b |
| do.JuteSpVA | 7 | 0 | 85.25bG |
| do. Maschin. | 7 | 14 | 229.75b |
| do.NeurK.VA | 7 | 3 | 50.00bG |
| do.Sped V.kv | 1 | 10 | 156.00G |
| do. do. V.-A. | 1 | 9 | 141.50G |
| do. Terr.u.B. | 1 | frc. | 28.10bG |
| Bernb. Msch. | 1 | 0 | 49.50bG |
| Berth. Schrft | 1 | 15 | 246.00bG |
| Berzelius Bw | 1 | 6 | 150.00bG |
| Betonu.Mon. | 2 | 10 | 152.75b |
| Bielef. Msch. | O | 28 | 456.00b |
| Bing. Metall | 1 | 12 | 208.60G |
| Bismarckhtt. | 7 | 0 | 147.00bG |
| C.Blumwe&S | 1 | 7 | 118.10G |
| Bochum.Bgw | 1 | 5 | 140.00bB |
| do. Gusstahl | 7 | 14 | 212.75b |
| Bod.G.Berl.N | 1 | 0 | 48.25b |
| do HcbbSchA | — | frc. | 61.50bG |
| Böhler & Co. | 1 | 12 | 220.00bB |
| Borsigwalde | — | frc. | 63.25bG |
| Bösperd. Ww | 7 | 4 | 88.00bG |
| Braunk.u.Br. | 7 | 11 | 181.00b |
| Brnschw. Khl | 1 | 10 | —.— |
| do. Pr.-A. | 1 | 11 | 217.50bG |
| do. Jute | 7 | 12 | 204.50G |
| Bredow. Zckf | 7 | 6 | 81.40G |
| Breitenb. Zm | 1 | 0 | 94.25b |
| Brem.Allg Gs | 1 | 5½ | 93.80G |
| do. Linoleum | 1 | 12 | 200.50b |
| do. Vulkan | 1 | 10 | 158.00bG |
| do. Wollkäm. | 1 | 16 | 269.00bG |
| Bresl. Spritf. | O | 21 | 382.00bG |
| Brown Boveri | 4 | 7 | 143.60G |
| Bruchsal M. | 1 | 20 | 332.50B |
| Buderus Eis. | 1 | 6 | 113.00bG |
| E Busch,opt.I | 4 | 17 | 280.50bG |
| BuschWg.V A | O | 16 | 241.00bG |
| Butzke&C.Mt | 1 | 7 | 104.75G |
| Cartsh. Altw | 7 | 6 | 108.00G |
| CarolineBrk. | 1 | 30 | 412.25bG |
| Cart. Losche | 7 | 25 | 408.00B |
| do.ohneGen. | 7 | 15 | 219.50b |
| Cassel Fedst | 1 | 12 | 160.00bG |
| Charl. Wass. | O | 12 | 212.00bG |
| Charlott Hütt | 7 | 16 | 215.10 |
| ChmFb Buck. | 1 | 12 | 175.10G |
| do. do.St.-P. | 1 | 12 | —.— |
| do. Gelsenk. | 1 | 10 | 142.00bB |
| do. Griesh.El | 1 | 14 | 247.7 b |
| do. Grünau | 1 | 10 | 191.50G |
| de.v.Heyden | 1 | 14 | 266.25b |
| do. Hönning | 7 | 10 | 147.00bG |
| do. Milch | N | 15 | 265.00G |
| do. Oranienb | 1 | 8 | 128.00G |
| do. Weiler | 1 | 12 | 230.10b |
| do. Albert | 1 | 30 | 452.30G |
| Chemn.Wrkz | 7 | 0 | 76.10b |
| CölnerBgwV. | 1 | 30 | 492.00bG |
| do. Gas u. El. | 1 | 0 | 76.90bG |
| Cöln-Müsen | 7 | 0 | —.— |
| Concordia B. | 1 | 16 | 309.00bG |
| do. chem.Fb. | 7 | 13 | 210.00G |
| do. Spinner. | 1 | 7½ | 132.75G |
| Consolidat. | 1 | 19 | 361.00bG |
| ContElNürnb | 4 | 0 | 71.50G |
| do. V.-A. | 4 | 5 | 96.50G |
| Cont. Wassw. | 1 | 8 | 144.50G |
| Cottb. Masch | O | 3 | 62.25bG |
| Crollw. Pap. | 7 | 9 | 169.50G |
| Daml. Mot. | 1 | 10 | 305.25b |
| Delmenh. Lin | 1 | 24 | 355.50bG |
| Dessau. Gas | 1 | 11 | 179.10bG |
| Dt.Atl. Telg. | 1 | 7½ | 122.60G |
| do. Babcock | O | 7 | 129.00bG |
| Dt.Lx. Bgw.V. | 7 | 11 | 165.75b |
| do.Nied. Tel. | 1 | 6½ | 114.75b |
| do.Oest. Bgw | 1 | 11 | 231.00G |
| do.Ostaf. Gs. | 1 | 8 | 160.25G |
| do.Südam.Tl | 1 | 6 | 108.50bG |
| do.Ueb. El.G. | 1 | 10 | 157.80bG |
| do. Asph.Ges | 1 | 7 | 125.25G |
| do.Eisb.Sps. | O | 10 | 184.00G |
| do. Erdöl | 1 | 23 | 268.00bG |
| do.Gasglühl. | 7 | 25 | 671.00bG |
| do.GusstKug | 8 | 12 | 178.50bG |
| do.Jute-Spin | 1 | 20 | 300.00bG |
| do. Kabelwk. | 1 | 7 | 125.25bG |
| do. Kaliwerk. | 1 | 9 | 145.25bG |
| do.LinoWohs | 1 | 10 | 160.10b |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dt. Schachtb | 1 | 35 | 385.00bG |
| do.Spiegelgl | 1 | 25 | 371.00bB |
| do. Steinzg. | 1 | 16 | 235.50B |
| do.Ton uStz. | 1 | 10 | 142.10 |
| do.Waff.uMn | 1 | 25 | 544.75b |
| do.Wagg.Lh. | 1 | 12 | 195.50b |
| do.Wasswrk. | 1 | 5 | 108.00G |
| Dt. Eisenhdt. | 1 | 7 | 121.25G |
| R.W.Dinnend | 7 | 0 | 17.50G |
| Dommitzsch | 4 | 8 | 120.25G |
| Donnersm.H. | 1 | 16 | 307.60b |
| Dör.&Lehrm. | 1 | 10 | 151.00G |
| do. Vrz.-A. | 1 | 6 | 108.25G |
| Dresd. Baug. | 1 | 5 | 122.10G |
| do. Gardinen | 6 | 8 | 149.00b |
| do. Gasmotor | 1 | 11 | 156.25b |
| Düren Metall | 1 | 12 | 216.75bG |
| DüsedEbWey | 7 | 13 | 249.75b |
| do. Eisenhütt | O | 10 | 160.50b |
| do.Kammgrn | 1 | 8 | 155.00G |
| do. Maschin. | 1 | 6 | 101.00 |
| do. Röhr.Ind. | 7 | 7 | 127.00bG |
| Dux.Kohl.Ver | 1 | 14 | —.— |
| do.Porzellan | 1 | 7 | 108.75bG |
| Dynam.Trust | 5 | 10 | 173.10b |
| EckertM.-F. | O | 10 | 140.00b |
| Egest.Salzw. | 1 | 13 | 187.00b |
| EintrachtBrk | 1 | 27 | 437.00b |
| Eisg. Velbert | 7 | 3 | 65.60b |
| Eisnh. Siles. | 1 | 11 | 165.00bG |
| Eisenw. Kraft | 1 | 12 | 201.00bG |
| do.MeyerjrC | 1 | 8 | 124.00G |
| Elberf. Farb. | 1 | 25 | 513.00b |
| do.Papierfb. | 7 | 0 | 69.75b |
| Elektra Drsd. | 4 | 6 | 111.50G |
| Elektric. Lief | 1 | 11 | 190.00G |
| do.WrkLiegn | 1 | 7 | 117.00bG |
| El.Licht u.Kr. | O | 7½ | 131.75 |
| do.Untn. Zür. | 7 | 10 | 183.60b |
| Email Ullrich | 7 | 6 | 94.25G |
| Engl. Woltw. | 1 | 0 | 50.50 |
| Erdmsd. Sp. | 1 | 3 | 64.25G |
| C. Ernst&Co. | 1 | 0 | 15.25b |
| Eschw. Brgw. | 7 | 8 | 155.00 |
| Essen Steink | 1 | 10 | 169.25b |
| Exels. Fahrr. | 9 | 25 | 284.00 |
| FaberBleist | 7 | 15 | 269.00G |
| Fag.Eis. Mst | 7 | 8½ | 143.50G |
| do. V.-A. | 7 | 8½ | 144.50G |
| Falkenst.Grd | 7 | 8 | 122.25G |
| Fein-JuteSp. | 1 | 11 | 152.00 |
| Feldm. Cell. | 1 | 12 | 165.00 |
| Felt. & Guill. | 1 | 6 | 147.75b |
| Filter u.br.M | 2 | 14 | 301.25bG |
| Finkenb Cem | 1 | 0 | —.— |
| Flensb.Schff | 7 | 4 | 120.00 |
| Floether M. | 1 | 14 | 236.00bG |
| Fraust.Zuck. | 9 | 18 | 215.50 |
| Friedrhütte | 7 | 10 | 170.00 |
| Friedrchhall | 1 | 8 | 144.00 |
| R. Frister | 1 | 15 | 266.60bG |
| Frist.& Rssm | 1 | 4 | 80.50G |
| Freebeln Zck | 5 | 15 | 173.00bG |
| Gaggenau | 7 | 4 | 83.90b |
| Gasm. Deutz | 7 | 9 | 127.00bG |
| Gebhard&Co | 1 | 18 | 205.50G |
| Gebh.&König | 2 | 25 | 325.50b |
| Geisw. Eisen | 7 | 15 | 212.10bG |
| Gelsenk. Bw. | 1 | 10 | 190.90b |
| do. Gusstahl | 8 | 5 | 87.00 |
| Genscb.& Co | 1 | 12 | 188.50bG |
| Georgs-Mar. | 7 | 5 | 96.50bG |
| do. Vorr.-A. | 7 | 7 | 115.00bG |
| Gerb u F Renn | 1 | 18 | 279.40b |
| Germania PC | 7 | 0 | 60.00G |
| Gerresh.Gls. | 1 | 14 | 229.25G |
| Ges.f.el.Unt. | 1 | 10 | 161.00b |
| Gevisb.H.uOf | 7 | 10 | 140.00bG |
| Giesel, Cem. | 1 | 3 | 135.60b |
| Gildemst.&C | 7 | 9 | 136.50bG |
| Girmes & Co. | 1 | 10 | 204.00bG |
| Gladb. Spinn | 1 | 0 | —.— |
| do. Woll-Ind. | 7 | 11 | 140.10b |
| Gladenb.&S. | 1 | 10 | 133.75B |
| Glasm Schlk. | 1 | 16 | 272.50 |
| Gläuzig. Zck. | 6 | 0 | 150.25G |
| GlückaufV.A. | 1 | 0 | 16.00G |
| Gb. Goedhart | 1 | 11 | 180.00G |
| Görl Eisnbbd | 7 | 6 | 235.25 |
| do. Maschin. | 7 | 8 | 119.00G |
| Gothaer Wgg | 7 | 10 | 146.25bG |
| Greppin. Wk. | 1 | 11 | 201.00G |
| Grevenbr. M. | 1 | 6 | 113.00bG |
| Gritzner M. | 1 | 17 | 285.00G |
| Gr Strehl.Cm | 1 | 10 | 144.00B |
| E. Gundlach | 1 | 6 | 107.00G |
| A.Gutmann M | 1 | 0 | 93.70B |
| Guttsmann M. | 1 | 0 | 37.00b |
| Habrm&Gk. | 1 | 10 | 113.25bG |
| Hacketh. Dr. | 1 | 11 | 180.25bG |
| Hagen. Guss | 7 | 0 | — |
| Hallesche M. | 1 | 32 | 425.00b |
| Hamb. El.-W. | 7 | 8½ | 152.75G |
| Hammersen | 1 | 7 | 150.50bG |
| Handlg. f.Gr. | 1 | 4½ | 151.50G |
| Hst. Belleall. | 1 | 6 | 105.00G |
| Hannov. Bau | 1 | 0 | 29.50G |
| do. Immobil. | 1 | 7 | 126.00G |
| do. Maschin. | 7 | 14 | 268.00bG |
| do.Waggonf. | O | 7 | 125.00bG |
| Harb.WienG. | 7 | 6 | 146.40b |
| Hark.Bw. StP | 7 | 12½ | 171.00bG |
| do.Brückenb | 1 | 7½ | 109.00G |
| do. do.St.Pr. | 1 | 8½ | 132.00B |
| Harpen. Bgb. | 7 | 9 | 182.75b |
| Hartmann M. | 7 | 5 | 137.75bG |
| Hartung Gus. | 4 | 0 | 12.25G |
| HarzerWk AB | 1 | 0 | 46.00G |
| HasperEisen | 7 | 12 | 170.00bG |
| Hedwigshütt | 4 | 6 | 147.75b |
| Heilmann Im. | 1 | 5 | 91.00G |
| HeinLehm&C | 1 | 7 | 117.60bG |
| Heinrichsh. | 1 | 3 | 105.80G |
| Held& Frnck. | O | 18 | 210.00G |
| HemmorPrtl. | 1 | 8 | 122.00bG |
| Herbrand W. | O | 7 | 157.80bG |
| Hermannmhl | 1 | 8 | 161.50bG |
| Hildebrnd M. | 7 | 11 | 154.25G |
| HilgersVerz. | 1 | 13 | 232.00bG |
| Hilpert Arm. | 1 | 6 | 102.00 |
| Hindr Auffrm | 7 | 15 | 191.00b |
| Hirsch Kupf. | 1 | 7 | 120.00bG |
| Hirschbg Ld. | 1 | 10 | 167.25G |
| Höchst. Fbw. | 1 | 30 | 621.90b |
| HöschE.u.St. | 7 | 22 | 315.00bG |
| Hoffmann St. | 1 | 12 | 179.50G |
| Hohenlohe W | 4 | 11 | 172.00bG |
| A.Horch&Cie | 1 | 12 | 182.90b |
| Hotelbetr.Gs | 4 | 10 | 167.00bG |
| do. V.-A. | 4 | 5 | 103.00G |
| Hotel Disch | 1 | 5 | 92.00B |
| HöxtGodthVA | 1 | 0 | 63.00G |
| Hubertus Brk | 1 | 8 | 130.00G |
| HumboldtMa | 7 | 8½ | 118.00bG |
| HumboldtMü | 7 | 0 | 106.25 |
| Ldw. Höpfeld | 7 | 12 | 155.50bG |
| Hutschenr.P. | 7 | 11 | 157.50b |
| Hüttenh. Sp. | 1 | 0 | 23.00G |
| IlseBergbau | 1 | 24 | 444.75b |
| Int.Baug. StP | 1 | 12 | 212.00 |
| Jeser. abg. | 1 | 9 | 141.30G |
| do. V.-A. | 1 | 5 | 99.75G |
| Jessenitz Kal | 1 | 8 | 6.50bG |
| J.A.John A.G. | 1 | 5 | 89.00bG |
| Jüdel Eisbsg | 1 | 20 | 332.10b |
| Kahla Porz. | 1 | 18 | 309.00 |
| Kaiser-Kell. | 1 | 9 | 125.75bG |
| KaliwAschrsl | 1 | 10 | 160.90 |
| Kalker Wrkz. | 7 | 9 | 124.25b |
| KapferMsch. | 1 | 0 | 55.0 b |
| Kattowitz. Bg | 4 | 14 | 229.00bG |
| Keula Eisenh | 7 | 0 | 50.00bG |
| Keyling &Th. | 1 | 6 | 128.50 |
| Kirchner& C. | 7 | 30 | 388.00b |
| Klb. TerBresl | 1 | 8 | —.— |
| Koehlm. Strk | O | 20 | 361.00G |
| Kolb & Schül. | 7 | 9 | 128.50G |
| Kollmar&Jrd | 5 | 15 | 329.00bG |
| Kölsch Walz. | 7 | 8 | 123.10G |
| Kg. Wilh. kv. | 1 | 15 | 239.75b |
| do. St.-Pr. | 1 | 20 | 340.00G |
| Kön.Marienh | 1 | 0 | 82.00bG |
| do. V.-A. | 1 | 3 | 84.00G |
| Kgsb. Lagerh | 8 | 8 | 161.50B |
| do. Walzm. | 1 | 6 | 97.75G |
| do. Zellst. | 4 | 22 | 345.00bG |
| Königsborn | 1 | 15 | 259.50b |
| KönigszeltP. | 7 | 11 | 153.50bG |
| Körbisd.Zck. | 4 | 0 | 140.40b |
| Gbr. Körting | 1 | 8 | 119.25bG |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Körting's El. | 4 | 8 | 127.00bG |
| Kosth. Cell. | 1 | 12 | 171.50bG |
| Kronpr. Met. | 1 | 22 | 341.10bG |
| Gb.Krüg.&C. | 1 | 12 | 167.00bG |
| KruschwitzZ. | 7 | 22 | 283.00G |
| Kunz Treibr. | 1 | 4 | 90.25G |
| Kupfw Dtschl | 1 | 8 | 129.60b |
| Küppersb&S | 1 | 13 | 219.00b |
| Kyffhäuserh. | 1 | 12 | 175.00bG |
| Lahmeyer C | 4 | 5 | 120.25b |
| Lauchhamm. | 7 | 10 | 194.75bG |
| Laurahütte | 7 | 6 | 162.50bG |
| Leipz Gummi | 1 | 8 | 125.00G |
| do.Pian.Zim. | 7 | 18 | 230.00bG |
| do. Wrkzgm. | 1 | 20 | 366.50bG |
| Leonh. Brnk. | 7 | 9 | 152.25bG |
| Leopoldgrb. | 1 | 7½ | 134.25bG |
| Leopoldsh. | 7 | 4 | 91.00bG |
| do. St.-Pr. | 7 | 5 | 107.00 |
| Lindes Eism. | 1 | 9 | 141.00bG |
| C. Lindström | 1 | 20 | 267.50bG |
| Lingel Schuh | 7 | 19 | 235.50bG |
| Linke Hoffm. | 1 | 35 | 301.75bG |
| do. Vorz.-A. | 1 | 4½ | 100.90B |
| L. Loewe&Co | 1 | 18 | 313.25bG |
| Hrm. Löhnert | 1 | 7 | 114.50G |
| C. Lorenz | 1 | 20 | 308.00bG |
| Lothring. Cm | 1 | 8 | 120.00bG |
| do.Eis.d.abg | 7 | 0 | 11.00bB |
| do. do.St.Pr. | 7 | 0 | 52.50G |
| Löbeck Msch. | 1 | 0 | 104.50G |
| Luck.&Steff. | 1 | 6 | 103.50G |
| Lüdensch.M. | 5 | 9 | 126.75G |
| Lüneb. Wchs | 7 | 9 | 131.50b |
| G.Luther Ma. | 7 | 6 | 76.75bG |
| Magdb.Gas | 1 | 6 | 168.10bG |
| do. Baubk. | 1 | 5 | 51.50b |
| do. Bergw. | 1 | 32 | —.— |
| do. Mühlen | O | 8 | 97.25b |
| Malmed.&Co | O | 8 | 142.00bG |
| Mannesmrhr | 7 | 13½ | 212.25bG |
| Marie,ks.Bg. | 7 | 3 | 81.25G |
| MarienhKotz | 4 | 8 | 115.50bG |
| Mark. Prtl.C. | 1 | 4 | 87.50bG |
| MärkWstfBw | 7 | 6 | 128.40 |
| Mrkt u.Kühlh. | 1 | 6 | 95.00bG |
| M.-Fb. Baum | 8 | 8 | 121.25bG |
| do. Breuer | 1 | 0 | 52.50b |
| do. Buckau | 1 | 0 | 100.00bG |
| do. Kappel | 7 | 28 | 400.00bB |
| MchWb Lind. | 1 | 20 | 315.75bG |
| do. Sorau | O | 6 | 140.25G |
| do. Zittau | 5 | 6 | 159.50G |
| Maggen.Ww. | 7 | 10 | 152.00bG |
| H. Meinecke | 1 | 9 | 145.00G |
| MerkurWllw. | D | 20 | 278.00b |
| Dr. P. Meyer | 1 | 7½ | 121.25bG |
| Milow.Eisnw. | 1 | 3 | 71.00G |
| Mix & Genest | 1 | 0 | 83.00 |
| Mhle. Rüning | 7 | 30 | 342.60b |
| Mülh. Bergw. | 1 | 11 | 172.60bG |
| MüllerGumm | 1 | 8 | 122.00G |
| do.Speisef. | 1 | 8 | [illegible] |
| Nähm. Koch | 1 | 11 | 194.25G |
| Naphta Prod. | 1 | 14 | 310.50bG |
| Neptun Schff | 1 | 0 | 88.00bB |
| Neu-Grunew. | — | frc. | 1700G |
| do. Westend | — | frc. | 160.75B |
| NeueBodeng | 1 | 10 | 93.00bG |
| Niederl.Kohl | 4 | 12 | 193.50G |
| Niedschl. El. | 7 | 9 | 161.00G |
| Nienb.Eis.ab | 7 | 3 | 71.50G |
| Nitritfabrik | 4 | 16 | 158.25bG |
| Nordd. Eisw. | 1 | 0 | 36.00B |
| do. do. V.-A. | 1 | 0 | 60.00G |
| do. Gummi | 1 | 3 | 77.25G |
| do.JuteSpLA | 1 | 6 | 140.00G |
| do. do. L. B. | 1 | 0 | 99.50G |
| do. Lederp. | O | 5 | 82.00G |
| do. Spritwrk. | O | 15 | 242.75bG |
| do. Steingut | 4 | 27½ | 331.10bG |
| do.Trik.-Wb. | 5 | 11 | 145.00G |
| do. Wollkäm. | 1 | 10 | 146.25G |
| Nrnb.Herk.W | O | 8 | 133.25G |
| Obschl EisB | 1 | 3½ | 92.75bG |
| do.E.IndCar. | 1 | 0 | 82.25b |
| do. Kokswk. | 1 | 12 | 208.10 |
| do.Prtl.Cem. | 1 | 3 | 149.00G |
| Odnw. Hartst | 1 | 7½ | 112.50G |
| Oeking Sthlw | 7 | 6 | 100.0 bG |
| OelfGrGerau | 4 | 11 | 150.25 |
| Ohles Zinkw. | 7 | 16 | 231.30bG |
| Oldb. Eish. kv | 7 | 0 | 54.60b |
| Oppeln.Cem. | 1 | 5 | 146.50b |
| Orenst.&Kop | 1 | 14 | 202.00G |
| Osnabr. Kupf | 7 | 0 | 70.00G |
| Ostelb. Sprtw | O | 12 | 276.00G |
| Otavi-Minen | 4 | 6 | 107.10b |
| Ottens.Eisen | 1 | 5 | 92.50G |
| Panz.Gdsch | 7 | 6 | 100.50bG |
| Passage | 1 | 6½ | 146.00bG |
| Pauksch, M. | N | 0 | 9.00bG |
| do. V.-A. | N | 0 | 47.00bG |
| Peipers&Cie | 7 | 12 | 170.00G |
| Penig. Msch. | 7 | 0 | 25.00bG |
| Petersb. el.B | 1 | 7½ | 124.25bG |
| do. V.-A. | 1 | 10½ | 162.75bG |
| Petrolw. V.A. | 1 | 0 | 9.00 |
| Pfersee Spin | 1 | 5 | 167.50G |
| Phönix Bgb.A | 7 | 18 | 258.90b |
| Jul. Pintsch | 1 | 8 | 169.25bG |
| Planiawerke | 1 | 15 | 262.00bG |
| Plauen.Spitz | 7 | 6 | 106.00G |
| do.Tüll u Grd | 7 | 0 | 75.25G |
| PongsSp.u W | 1 | 0 | 34.00G |
| Popp.&Wirth | 1 | 8 | 117.50G |
| PortaUn.Prtl | 1 | 5 | 85.25G |
| Pressp Untrs | 8 | 6 | 106.75G |
| RasquinFrb | 7 | 13 | 191.50b |
| Rcnw.Walter | 1 | 11 | 265.00bG |
| Ravensb. Sp. | 1 | 0 | 105.00G |
| ReicheltMet. | 1 | 14 | 211.25bG |
| Reisholz Pp. | 7 | 18 | 254.40bB |
| Reiss &Mart. | 1 | 6 | 90.00b |
| Rhein. Brnk. | 4 | 9 | 167.50b |
| do.Chamotte | 1 | 6 | 105.75bG |
| do.Gerbstoff | 1 | 18 | 270.50b |
| do.MetallV.A | O | 0 | 90.00bB |
| do. Möblst.W | 1 | 8 | 134.00G |
| do.Nass.Bgw | 1 | 24 | 310.0 bG |
| do.Spiegelgl | 1 | 18 | 261.75bG |
| do. Stahlwrk. | 7 | 10 | 158.25bG |
| do.Wstf.Cem | 1 | 8 | 127.60G |
| do.do.Indust | 1 | 4 | 119.00G |
| do.do. Kalkw | 7 | 12 | 163.00bG |
| do.do.Spgst. | 1 | 14 | 226.75b |
| RheydtElektr | 1 | 8 | 126.10bG |
| DavidRichter | 4 | 0 | 113.50b |
| Riebeck Mnt. | 4 | 12 | 181.50bG |
| J. D. Riedel | 1 | 12 | 402.50bG |
| do. V.-A. | 1 | 4½ | —.— |
| S.Riehm & S. | O | 8 | 122.25bG |
| Gebr. Ritter | 1 | 8 | 127.00G |
| Rockst.&Sch | 5 | 9 | 136.60bG |
| Roddergrub. | 1 | 10 | 204.25G |
| Rolandshütt. | 7 | 0 | 90.25G |
| Rombach.Htt | 7 | 10 | 170.00bG |
| Rosenth.Prz. | 1 | 18 | 273.25b |
| Rositz. Brnk. | 7 | 3 | 92.50bG |
| do. Zucker | O | 0 | 113.50bB |
| Russ.AllgEIG | 1 | 8 | 159.75bG |
| Rütgerswerk | 1 | 12 | 190.00 |
| SächsBöh C | 1 | 5 | 162.00B |
| do. Cartonn. | 1 | 12½ | 190.10bG |
| do.Gusst.Dhl | 7 | 20 | 280.00bG |
| do. Kammg. | 1 | 7 | — |
| do.Thr.PrüC | 1 | 12 | 189.00 |
| do. Webstuhl | 7 | 15 | 228.50 |
| Sal.Salzung. | 1 | 7 | 102.00G |
| Sangerh. M. | O | 8 | 191.60bG |
| Sarotti Schk. | 7 | 10 | 143.75bG |
| Sauerbrey M | 7 | 10 | 142.75 |
| Saxonia Cem | 1 | 7 | 124.50G |
| Schering | 1 | 13 | 219.25 |
| do. V.-A. | 1 | 4½ | 102.90G |
| Schimisch. C | 1 | 8 | 161.00bG |
| Schimmel M. | 5 | 7½ | 136.50 |
| Schles. Zink | 1 | 18 | 394.00G |
| do.Cellulose | 7 | 7½ | 117.50G |
| do.Elkt.uGas | 1 | 10 | 188.25G |
| do. do. Lit. B | 1 | 10 | 186.00G |
| do. Kohlenw. | 7 | 0 | 83.00bG |
| do.Ln.Krmst. | 9 | 4 | 115.10G |
| do.Prtl.Cem. | 1 | 1 | 129.00B |
| do. Textilwrk | 7 | 7 | 121.75B |
| SchlfSchulte | 7 | 8 | 130.50G |
| H. Schneider | 1 | 7 | 141.25b |
| Schöll Eit.Kg | 1 | 4½ | 96.25G |
| W A Scholten | 9 | 12 | 204.00G |
| Schomb.&S. | O | 7 | 194.00b |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Schönebeck | 7 | 5 | 119.75bG |
| Schönab. Fr. | 4 | 0 | 81.75B |
| C.Schoening | 5 | 3 | 122.50G |
| Schönw. Prz. | 1 | 2 | 80.00bG |
| Herm. Schött | 1 | 8 | 122.00bG |
| Schftg. Huck | 1 | 6 | —.— |
| Schub.& Slz. | 4 | 20 | 308.75bG |
| SchuckertEl. | 8 | 7 | 146.50bG |
| Fr. Schulz jr. | 1 | 23 | 309.50bG |
| Schulz-Kndt | 1 | 5 | 145.00b |
| Schwaneb.C. | 1 | 0 | 96.75G |
| Schwelm Eis. | 7 | 8 | 123.75b |
| SeckMhlSDr. | 7 | 12 | 179.50b |
| Seebeck Sch | 7 | 0 | 41.50G |
| Segall Strpf. | 1 | 0 | —.— |
| Fr.Seiff.&Co | 1 | 8 | 138.75bG |
| Siegen-Sol. | 7 | 0 | 58.90G |
| Siemens El.B | O | 6½ | 118.00bG |
| SiemensGl.I. | 1 | 14 | 228.75b |
| Siem.&Halsk | 8 | 12 | 220.90b |
| Silesia OppC | 1 | 8 | 159.25bG |
| SimoniusCel | 1 | 6 | 109.75G |
| SouthWstAfr | 1 | 7½ | 127.00bG |
| J.C.Spinn &S | 4 | 0 | 30.50G |
| Spinn. Renn. | 1 | 6 | 106.50G |
| SpritbankAG | O | 24 | 387.75b |
| Stadtberg.H. | 7 | 4 | 100.00bG |
| Stahl &Nölke | 7 | 4 | 141.00bG |
| Stahnsd. Ter | — | frc. | 43.50G |
| Stark.&Hffm | 7 | 3 | 60.00bG |
| Stassf.ch.Fb | 7 | 9 | 140.00bG |
| Steaua Rom. | 5 | 9 | 143.50bG |
| Stett.Brd. Ptl | 1 | 0 | 91.00G |
| do.Chamotte | 1 | 14 | 210.50bG |
| do. Elekt.Wk. | 7 | 8 | 126.00bG |
| do. Vulkan | 7 | 11 | 179.50b |
| Stodiek&Co. | N | 12 | 224.10b |
| Stöhr&Co Kg | 1 | 10 | 175.40bG |
| Stoewer Nhm | 1 | 13 | 188.00bG |
| Stolbrg. Zink | 1 | 0 | 135.00bG |
| Stollwrck.VA | 1 | 6 | 118.10B |
| StralsSp.StP | 7 | 8 | 139.00G |
| Sturm Falzz. | O | 3 | 62.50bG |
| Südd. Immob | 1 | 3 | 55.50G |
| Tafelglas | 5 | 10 | 138.75b |
| Teckienborg | 1 | 4 | 138.00bG |
| Tel. J.Berlin. | 7 | 8 | 166.50bG |
| Telt. Kanalt. | — | frc. | 33.00b |
| Templh. Feld | 7 | — | 101.40B |
| Terra Akt.-G. | 6 | 0 | 92.10bG |
| Ter. Grossch | 7 | 0 | 82.00G |
| do. Müllerstr | 7 | 0 | 95.75b |
| do. N.Bot.Grt | — | frc. | 87.00G |
| do.Nd.Schnh | 1 | 0 | 73.25G |
| do. Nordost | 1 | 0 | 205.75bG |
| do. Südwst iL | — | frc. | 1025bG |
| do. Witzleb. | — | frc. | 590.00bG |
| Teuton. Misb | 1 | 5 | 130.00bG |
| ThaleEis.StP | 1 | 18 | 243.50b |
| do. V.-A. | 1 | 18 | 242.50b |
| Thiederhall | 1 | 7 | 90.80b |
| Fr. Thomée | 7 | 3 | 85.50G |
| ThörlsV.Oelf | 7 | 18 | 234.00b |
| ThürNad.uSt | 7 | 10 | 170.90G |
| do. Salinen | 1 | 4 | 56.10G |
| Leonh. Tietz | 1 | 8 | 123.80bG |
| TitelsKunstt. | — | frc. | 148.00G |
| Trachenb. Z. | 7 | 12 | 131.10G |
| Triptis Porz. | 1 | 12 | 182.10bG |
| Tuchf. Aach. | O | 5 | 80.00bG |
| Tüllfb. Flöha | 4 | 18 | 218.00G |
| UnionBaug. | 1 | 5 | 80.00G |
| do. chem.Fb. | O | 20 | 274.50bG |
| U.d.Lind. Bv. | 1 | 10 | 158.50G |
| Untrhaus. Sp | 1 | 4 | 149.00G |
| Varzin.Pap. | 1 | 12 | 175.50bG |
| Ventzki Msch | 1 | 7 | 191.10G |
| Ver.chF Zeitz | N | 8 | 134.75b |
| Vr.Brl.Frkf.G | 1 | 9 | 136.50bG |
| do.BrlMörtel | 1 | 5 | 89.00b |
| do.ChWChbg | 7 | 21 | 327.25b |
| do.Cöln Rw.P | 1 | 18 | 322.00bG |
| do. Dt.Nickel | 4 | 18 | 267.00bB |
| do.FränkSch | 1 | 7 | 118.25G |
| do. Glanzst.F | 1 | 36 | 546.25bG |
| de. Hanfschl. | 1 | 15 | 199.25bG |
| do.Harz.PtlC | O | 5 | 53.60bG |
| do. Kammer. | 1 | 6 | 109.90b |
| do. Kunst Tr. | 1 | 11½ | 142.00G |
| do. Laus.Gls. | 1 | 25 | 380.00bG |
| do. Met.Hall. | O | 11 | 152.50b |
| do. Pinselfb. | 7 | 15 | 278.00G |
| do. Schmirg. | 4 | 9 | 136.00G |
| do. SmyrnaT | 1 | 0 | 76.00bB |
| do. Thür.Met | 7 | 15 | 198.50bG |
| do.Zyp.uWss | 7 | 12 | 181.60bG |
| Viktoriawerk | O | 7 | 98.50bG |
| VogelTel.Dr. | O | 11 | 181.00bG |
| Vogt & Wolf | 9 | 14 | 274.00B |
| Vogtl. Masch | 7 | 30 | 611.00b |
| do. V.-A. | 7 | 30 | 612.25G |
| do. Tüllfabr. | 1 | 10 | 137.00b |
| Voigt&Wind. | — | 0 | 392.00G |
| Vorwärts Bif. | 1 | 0 | 40.80G |
| Vorwohl.PtlC | 1 | 15 | 222.50bG |
| Wander.Wk | O | 27 | 404.00bG |
| Warstein.Gr. | 7 | 9 | 140.50bG |
| Wwk Gelsenk | 1 | 10 | 194.00bB |
| Aug. Weglin | 7 | 14 | 216.10G |
| Wegel.& Hbn | 1 | 12 | 188.00b |
| Wenderoth | 7 | 4 | 92.10bG |
| Wrnsh. Kmg. | 1 | 10 | 144.75bG |
| do. V.-A. | 1 | 11 | 153.00B |
| Wrsch. Wssf. | 4 | 11 | 176.00bG |
| L.Wessel Prz | 1 | 3 | 77.25bG |
| Weser A.-G. | 1 | 4 | 111.00bG |
| Westd. Jute | 1 | 5 | 115.50G |
| WesteregAlk | 1 | 11 | 211.25bG |
| do. V.-A. | 1 | 4½ | —.— |
| Westfal.PtlC | 1 | 5 | 112.00bG |
| WstfDrHamm | 7 | 9½ | 165.10b |
| do.do.Langd | 7 | 8 | 121.00bG |
| do. Kupfer | 7 | 8 | 107.75b |
| do. Stahlwrk | 7 | 0 | 53.00b |
| Westl. Bodg. | — | frc. | 575.00bG |
| WickingPtlC | 1 | 4 | 94.80G |
| WickrathLed | 1 | 9 | 178.25bG |
| Wiel.&Hrdtm | 8 | 8 | 111.25G |
| WieslochTw. | 1 | 7 | 115.10G |
| Wilhelmshtt. | 7 | 6 | 94.75G |
| WilkeDmpfk. | 4 | 6 | 95.75G |
| H. Wissner | 7 | 21 | 265.00bG |
| Witten. Glas | 1 | 6 | 102.75bB |
| do. Gusstahl | 7 | 12 | 186.00bG |
| do.Stahlröhr | 7 | 0 | 191.50b |
| Wrede Mälz. | 9 | 4½ | 71.50G |
| Wunderlich | N | 14 | 200.00G |
| ZechauKrb. | 1 | 0 | 91.00b |
| Zeitzer Msch | 7 | 20 | 297.50bG |
| ZellstoffVer. | 7 | 0 | 73.50G |
| do.-Waldhof | 1 | 15 | 230.25bG |
| **Wechsel-Kurse** | | | |
| Amst.-Rtt. | 8 T. | 4 | 169.25bB |
| Brüss. u.A | 8 T. | 5 | 80.65b |
| Kopenhg. | 8 T. | 5½ | 112.20b |
| London | vista | 5 | 20.485bB |
| do. | 8 T. | 5 | 20.45b |
| do. | 3 M. | 5 | 20.23G |
| Madr.u.B. | 14 T. | 4½ | 75.90b |
| Neuyork | vista | — | 42.125bG |
| Paris | vista | — | 81.20bG |
| do. | 8 T. | 4 | —.— |
| do. | 2 M. | 4 | 80.40bG |
| Wien | 8 T. | 6 | 84.50bB |
| do. | 2 M. | 6 | —.— |
| Schweiz | 8 T. | 4½ | 80.80bB |
| Stockhlm. | 10 T. | 5½ | 112.30bB |
| Ital Plätze | 10 T. | 6 | 80.15G |
| Petersb. | 8 T. | 5½ | —.— |
| Warschau | 8 T. | 5½ | —.— |
| **Gold, Silber, Banknoten** | | | |
| Sovereigns p. Stück | | | 20.46bB |
| 20-Frank-Stücke | | | 16.295b |
| N.Russ.Gold p.100R | | | 216.30b |
| Amerik. Noten | | | 42.05bG |
| do. do. kleine | | | 421.00b |
| do. Kup.zbN.-Y. | | | 42.05bG |
| Belgische Noten | | | 80.65b |
| Engl. Banknoten 1 L. | | | 20.47b |
| Franz.Bankn. 100Fr. | | | 81.10G |
| Holländ. Banknoten | | | 169.35b |
| Italienische Noten | | | —.— |
| Norwegische Noten | | | —.— |
| Oest. Noten 100 Kr. | | | 84.50G |
| Russ. Noten 100 Ro. | | | 215.20b |
| do. Zoll-Kup. kl. | | | —.— |
| Schwedische Noten | | | 112.25b |
| Schweiz.Not. 100Fr. | | | 80.70b |

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121127011/fragment/page=0006